Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

42. Jahrgang · 4. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 13. April 2017

Wie vielfältig die Auferstehung gefeiert wird

Ostertermine und Aktivitäten in Neckarau, Almenhof und Lindenhof

Das Osterfest steht vor der Tür. Zwei Symbole hierfür sind bunte Eier und niedliche Hasen. Foto: ABa81/pixelio

NECKARAU/ALMENHOF/LINDENHOF. Gefeiert wird an Ostern die Auferstehung Jesus Christus, der mit seinem Kreuzes-Tod einen Weg zu Gott – zum ewigen Leben – geschaffen hat. Seiner Passion wird auf vielfältige Weise gedacht. Am Karfreitag, 14. April, gibt es beispielsweise ab 10 Uhr in der Markuskirche auf dem Almenhof, Im Lohr 2-6, Musik im Gottesdienst. Dietrich Buxtehudes Passionskantaten „Dein edles Herz“ und „Jesu meines Lebens Leben“ werden vom Chor der Markuskirche dargeboten. Ebenfalls am Karfreitag findet ab 17 Uhr in der Johanniskirche auf dem Lindenhof (Windeckstraße 1) ein Passionskonzert mit Chorralbearbeitungen der Passionszeit statt. Am Samstag, 15. April, findet in St. Josef ab 21 Uhr die Feier der Heiligen Osternacht (Pfr. Schäfer, Diakon Riebold, Beginn vor der Johanniskirche) statt und St. Jakobus feiert ab 21 Uhr die Feier der Heiligen Osternacht (Pfr. Wetzel). Beginn ist zusammen mit der Matthäusgemeinde auf dem Marktplatz Neckarau. In der Matthäuskirche findet danach ein Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl und Taufen statt. Am Ostermontag, 17. April, findet ab 11 Uhr in der Matthäuskirche ein Familiengottesdienst mit anschließendem Osterbrunch (Pfr. Hanel) statt.

Beim am Ostersonntag, 16. April, stattfindenden Festgottesdienst von St. Josef singt ab 10 Uhr der Kirchenchor und der Projektchor die „Missa brevis“ von Wolfgang Amadeus Mozart für Chor, Solisten, Orgel und Orchester unter der Leitung von Andreas Fulda. Ebenfalls am Ostersonntag findet ein Emmaus-Spaziergang durch den Waldpark (16 Uhr, Beginn in St. Josef) mit abschließender Eucharistiefeier um 18 Uhr in der Kapelle des Diakonissenkrankenhauses statt. Anschließend wird zum „Oster-Umtrunk“ eingeladen.

Der Ostersonntag wird in der Markuskirche auf dem Almenhof ab 10 Uhr mit Musik im Gottesdienst begangen: Georg Philipp Telemanns Osterkantate „Victoria! mein Jesus ist erstanden“ mit Solisten und einem Instrumentalensemble kommt zur Aufführung und ebenfalls ab 10 Uhr spielt in der Johanniskirche auf dem Lindenhof zum Festgottesdienst zum Ostersonntag das Bläserensemble Mannheim Süd mit Jan Henneberger (Leitung) und Claudia Seitz an der Orgel.

Wer Ostern lieber auf dem Rücken eines Ponys verbringen möchte, ist bei der Reitgemeinschaft Neckarau richtig. Die lädt zum Ponyreiten an allen Sonn- und Feiertagen von 14.30 bis 16.30 Uhr – an Ostern also am Karfreitag, am Ostersonntag und am Ostermontag. Ostern in der Kommode heißt es am Karfreitag und -samstag. Der Zauber der „Celtic Music“ mit Dhalia´s Lane steht hier auf dem Programm.

Dabei gelten an Ostern in Mannheim besondere Regeln. Die Verwaltung weist darauf hin, dass Spielhallen am Karfreitag geschlossen bleiben müssen. Ebenso untersagt ist am Karfreitag der Betrieb von Geldspielgeräten in Gaststätten. Verstöße stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit einem Bußgeld von bis zu 500.000 Euro geahndet werden können. Zudem weist die Stadtverwaltung auf das nach wie vor bestehende Tanzverbot von Gründonnerstag 18 Uhr bis Karsamstag 20 Uhr hin. Verstöße dagegen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 1.500 Euro geahndet werden.

Wer sich etwas Gutes tun will, kann das im Gartenhallenbad Neckarau während der Osterferien tun. Karfreitag, 14. April, ist es zwar geschlossen, aber Samstag, 15. April, 10 bis 22 Uhr, Ostersonntag, 16. April, 9 bis 20 Uhr, Ostermontag, 17. April, 9 bis 20 Uhr, geöffnet. Die Sauna-Öffnungszeiten bleiben unverändert, außer an Ostermontag mit einer Öffnungszeit von 10 bis 20 Uhr. Die Stadtteilbibliothek in Neckarau ist übrigens während der gesamten Osterferien geöffnet. *nco*

Mehr österliche Berichte und Termine im Innenteil dieser Ausgabe.

TOP-THEMEN

Neu: Schnelles Eingreifen gegen wilden Müll Seite 3

Neu und eingeweiht: Feuerwache Neckarau Seite 6

Große Worte, kleine Bühne: Martin Schulz Seite 23

Sonderseiten: Frohe Ostern Seite 9-17

Stadtteil-Portal.de

Wasser marsch 7. April

Mannheimer schreiben Bibel ab 30. März

Nachrichten im Netz

Beeindruckender Bau mit vielen Besuchern

Neue Hauptfeuerwache eingeweiht / Tag der offenen Tür

NECKARAU/MANNHEIM. Die Realität ist manches Mal schneller als die Politik. Mitten in die Rede des Stellvertretenden Ministerpräsidenten und Innenministers Thomas Strobl zur Einweihung der neuen Feuerwache im Rahmen des Festaktes bimmelte es Alarm und ein Trupp Feuerwehrmänner eilte zum Einsatzwagen. Nichtsdestotrotz befand Strobl: „Dieser Neubau ist beeindruckend und er unterstreicht: Die Sicherheit der Menschen ist uns etwas wert, ist der Stadt Mannheim etwas wert.“ OB Peter Kurz war sicher: „Die größte Investition in die Sicherheit in unserer Geschichte ist darüber hinaus auch noch ein architektonisches Highlight und setzt technische und auch ökologische Standards.“

Kurz ergänzte, „dass wir außerdem in dieser Woche ‚den gordischen Knoten‘ Leitstelle zerschlagen konnten und wir hier nach konstruktiven Gesprächen mit dem Innenministerium jetzt auf dem Weg sind, auch einen eigenen Rettungsdienstbereich für die Stadt Mannheim einrichten zu können, macht diesen Tag noch bedeutungsvoller für uns.“

„Aus Sicht des Innenministeriums bestehen hier keine Bedenken dagegen“, sagte Strobl zum Thema einer eigenen Integrierten Leitstelle für Mannheim. Die Gespräche dazu seien „keine einfache Nummer“ gewesen. „Aber jetzt kämpfen wir gemeinsam weiter, dass es gelingen möge.“ Der „entscheidende Punkt“ sei, so Strobl später vor Journalisten, „dass eingehende Anrufe schnell bearbeitet werden“. Das sei es, was die „Bürgerinnen und Bürger von uns erwarten. Und das auch zu Recht.“

Strobl verglich die Bedeutung des Tages sogar mit dem 31. März 1898, an dem anlässlich der Weltausstellung der Eiffelturm in Paris eingeweiht wurde. Darum habe er auch beschlossen, „an diesem besonderen Tag“ nicht in Berlin in einer Bundesratssitzung zu sein, sondern hier. „Weil heute die Musik in Mannheim spielt.“

Der Innenminister bezeichnete den neuen Bau sogar als „Global Headquarter“ der Mannheimer Feuerwehr.

Den Segen der beiden Kirchen „für alle, die hier Dienst tun, und für alle, die hier ein und aus gehen“, spendeten die beiden Dekane: Karl Jung für die katholische und Ralf Hartmann für die evangelische. Beim anschließenden Rundgang ließ sich der Stellvertretende Ministerpräsident Strobl von Oberbrandmeister und Disponent Denis Kessler in der Leitstelle die Arbeitsweise dort erklären und zeigte sich beeindruckt.

Tags darauf war die neue Feuerwache dann für Besucher geöffnet und Tausende nahmen Gebäude und Hof in Augenschein. Die Floriansjünger hatten ein buntes Programm zusammengestellt.

Fortsetzung auf Seite 6

Raum³ brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstraße 8
68199 Mannheim/Neckarau
Telefon 06 21/85 16 48
info@brenk-wohnen.de
www.brenk-wohnen.de

NEUERÖFFNUNG

RHEINGOLD
RESTAURANT & CAFE LOUNGE

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag 11.30-23.30 Uhr
Sonntag - Donnerstag 11.30-22.30 Uhr
(So-Brunch ab 10 Uhr)
Mittagstisch Montag - Freitag 11.30-14.30 Uhr
Täglich durchgehend warme Küche
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Rheingold Restaurant & Cafe Lounge
RHEINGOLDHALLE/Rheingoldstraße 215-217
68199 Mannheim | Tel. 0621 - 842 50 48
Fax 84 30 98 76 | www.rheingold-restaurant.de

Kostenlose Immobilienbewertung
durch den Marktführer!
+49-(0)621-400 40 50
www.engelvoelkers.com/mannheim
ENGEL&VÖLKERS

AKTUELLE GESUCHE:
• Handwerkerfamilie, 1 Kind, sucht Einfamilienhaus 280. - 350.000 €
• Gepflegtes 1-Familienhaus mit Sonnengarten 530. - 690.000 € für 4-köpfige Chefarztfamilie
• Gemütliches 1- bis 2-Familienhaus in KiGa- und Schulnähe. 410. - 510.000 €
Wenn Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!
MA: 0621 - 54 100
LU: 0621 - 65 60 65
DÜW / NW: 06322 - 409 00 30
FT: 06233 - 1200050
KUTHAN IMMOBILIEN
T. 0621 - 54 100 www.kuthan-immobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 16 17.04.-23.04.17
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Spaghetti Bolognese Vegetariana mit Linsen und Gemüse, Pudding
Di. Gefüllte Kohlroulade Großmutter Art, Salzkartoffeln, Obst
Mi. Geschmorte Schweinebäckchen in Bratenjus, Selleriepüree, Mischsalat, Donut
Do. Kleine Champignonköpfe in Sauerrahmsoße, Serviettenknödeln, Vollmilch Dinkelwaffe
Fr. Deftige Käsespätzle mit Röstzwiebeln, Mischsalat, Obst
Sa. Ravioli mit Ricottakäsefüllung auf mediterranem Gemüse, Joghurt
So. Kalbsgeschnetzeltes, Kohlrabigemüse, Salzkartoffeln, Gebäck
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Thorsten Wesch Tel. 0621 1785837
Sebastian Khan Tel. 0621 1785832
LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Beratungsstelle Mannheim
Thorsten.Wesch@LBS-SW.de
Sebastian.Khan@LBS-SW.de

Nachpächter gesucht
für gut eingeführte, modernisierte Vereinsgaststätte in Mannheims Süden mit Biergarten, Terrasse, Nebenzimmer und gr. Saal (aus Altersgründen) Ablöse VHB
Kontakt unter Chiffre 13417981

Fachangestelle für Bäderbetriebe und Badaufsicht für Stollenwörthweiher MA-Neckarau gesucht.
Voraussetzung: DLRG Silber, Minijob oder mit Steuerkarte, Arbeitszeit nach Vereinbarung.
VW Mannheim e.V.
Tel. 0621 896441

Suche für Garten- & Hofarbeiten zuverlässige/n Helfer/in (auch rüstigen Rentner)
Neckarau
0179 - 710 39 38

www.augenlichtretter.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Gut. Gelb. Gewöhnungsbedürftig.

Diskussion zur Wertstofftonne im zuständigen Ausschuss / Stadträte sehen vertrauliche Verträge ein

Dauerstreit bei der Gelben Tonne: Zu schnell zu voll, wie auch das unserem Verlag zugeschickte Leserbild zeigt. Foto: zg

MANNHEIM/NECKARAU. „Gut. Gelb. Günstig.": So wirbt schon seit Jahren bundesweit ein Stromanbieter um Kunden. Sicher hätten das die Mannheimer und vor allem ihre Verwaltung gerne mit einem ebensolchen knackigen Slogan bedacht. Doch rund drei Monate nach Einführung der Wertstofftonne im Stadtgebiet regt sich weiter Unmut. Vor allem der Leerungsrhythmus – alle vier statt alle zwei Wochen – wird von mehreren Seiten angeprangert. Allen voran die CDU, die auch in Neckarau mit Aufstellern nachdrücklich eine zweiwöchige Leerung forderte. „Um dem Unmut der CDU-Gemeinderatsfraktion über die Handhabung der Verwaltung bei der Einführung der Wertstofftonne Ausdruck zu verleihen, werden im Vorfeld der Ausschusssitzung im Stadtgebiet Plakate auf den ‚Stimmgabeln' der Event und Promotion GmbH aufgeklebt", so Fraktionschef Claudius Kranz im Vorfeld. Und so verwundert es nicht, dass dies im jüngsten Betriebsausschuss Technische Betriebe (BATeB) für Diskussionsstoff sorgte.

Nikolas Löbel (CDU) attestierte der Verwaltung, einen „Fehlstart" hingelegt zu haben und „einen Geburtsfehler bei der Ausschreibung". Er sei „gespannt, was passiert, wenn die Gelben Säcke nicht mehr mitgenommen werden". Etwas überspitzter formulierte das Volker Beisel von der FDP: „Die Tonne ist voll." Eine vierwöchige Leerung reiche eben nicht und so würden teilweise Wertstoffe in Restmülltonnen entsorgt. „Die Verwaltung muss eine Lösung für die Bürger anbieten", so Beisel.

Das sieht zumindest ein „Bürger" ähnlich: „Seit Einführung der Gelben Tonne ist festzustellen, dass nach relativ kurzer Zeit diese Tonnen voll sind und etliche Säcke mit Plastikgut daneben stehen. Es ist ein sehr unschöner Anblick, so dass man den Eindruck gewinnt, in einer Slum-ähnlichen Gegend zu sein. Außerdem wurde festgestellt, dass Mäuse, Ratten und Krähen sich dort aufhalten", so ein NAN-Leser.

Die Verwaltung stellte bei der Sitzung Fakten und Zahlen in den Vordergrund. Der Ausschuss wurde über den aktuellen Stand der Einführung der Wertstofftonne unterrichtet. 40.000 Tonnen zu 240 Litern Fassungsvermögen und 9.000 zu 1.100 Litern seien im Mannheimer Stadtgebiet verteilt (Löbel: „Ich kann Ihnen Haushalte nennen, die immer noch keine Tonne haben"). Die Zahl der Beschwerden gehe Monat für Monat zurück. Bisher wurden weniger als 50 Aufträge für eine 14-tägliche Leerung registriert. Laut Vertrag mit der ELS (dem Dualen System) bestehe keine Möglichkeit für einen flächendeckenden 14-täglichen Leerungsrhythmus. „Wir haben klare vertragliche Vereinbarungen", so die zuständige Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala. Eine 14-tägige Leerung könne jedoch von jedem Bürger und jeder Bürgerin gegen Gebühr privat beauftragt werden.

Die Kosten für eine stadtweite 14-tägliche Leerung betrügen laut städtischer Rechnung mindestens 1,2 Millionen Euro und müssten aus dem allgemeinen Haushaltsbudget finanziert werden. Eine Gebührenfinanzierung sei rechtlich nicht möglich.

Allerdings: Dass durchaus noch Luft nach oben sei, gab auch die Verwaltung zu. „Wir haben das System noch nicht optimal umgesetzt", so Kubala, die nichtsdestotrotz „zuversichtlich" ist, „dass sich das in einem halben Jahr eingespielt hat".

Dass die Stadt das Problem zusammen mit Knettenbrech & Gurdulic so schnell wie möglich angehen will, machte Stefan Klockow, Leiter des Eigenbetriebs für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, deutlich. Er habe bei einem Gespräch mit Steffen Gurdulic vor kurzem betont, „ganz schnell Abhilfe zu schaffen. Danach eskalieren wir in Richtung ELS", so Klockow. Denn die Stadt habe „0,0-Vertragsbeziehung zu K & G; nur mit dem Dualen System". Diese (vertraulichen) Verträge zwischen der Abfallwirtschaft Mannheim und dem Systembetreiber ELS (Duale Systeme) wurden dem Ausschuss in der Sitzung ausgehändigt. Die CDU hatte dies gefordert. Unterm Strich wurde der Antrag zur 14-täglichen Leerung vom Betriebsausschuss mehrheitlich abgelehnt.

„Diese Mail habe ich zur Kenntnis an mehrere Einrichtungen und Personen übersandt, um schnellstmögliche Abhilfe schaffen zu lassen", so der NAN-Leser. Ohne Kenntnis dessen, aber passend hierzu versprach Bürgermeisterin Kubala in der Ausschusssitzung abschließend: „Wir werden Stück für Stück die Themen und Anfragen abarbeiten." *nco*

Furioses Feuerwerk der Beethoven-Sonaten

Sonaten-Konzert in der Johanniskirche Lindenhof

LINDENHOF. Im gut besuchten Konzert in der Johanniskirche komplettierten die Pianistin Ulrike Höfer und die Geigerin Anikó Szathmáry ihren Beethoven-Zyklus aller Violin-Sonaten mit den drei Sonaten in a-moll, Es-Dur und der berühmten „Kreutzer-Sonate". Letztere galt seinerzeit als unverständlich und unspielbar. Der Widmungsträger Rodolphe Kreutzer selbst weigerte sich damals, sie aufzuführen. Dies erfuhr das Publikum von Oskar, dem Sohn der Geigerin, der jeweils mit kleinen Ansagen in die Werke einführte.

Ulrike Höfer (links) und Anikó Szathmáry komplettierten eindrucksvoll ihren Beethoven-Zyklus aller Violin-Sonaten in der Johannis-Kirche Lindenhof. Foto: zg

Das sensible und lebendige Spiel der beiden stilsicheren Virtuosinnen machte die unterschiedlichen Charaktere plastisch und sogar „swingend" hörbar. Rhythmisch packend gleich der drängende Beginn der schon bei ihrer Entstehung beliebten a-moll-Sonate. Die eleganten Klangkaskaden der Es-Dur Sonate, bei der Mozarts Einfluss noch spürbar ist, erklangen im packenden Dialog. Bei der Kreutzer-Sonate steigerte sich das Spiel zum furiosen Feuerwerk der Läufe und veranlasste das Publikum zu Bravo-Rufen. Ebenso berührten die lyrischen Sätze in ihrer Farbigkeit und Sanglichkeit. Die Musikerinnen scheuten sich auch nicht, die schroffen oder humorvollen Seiten der Beethovenschen Musiksprache aus ihren Instrumenten zu locken.

Bei der Zugabe, dem Klavierlied und Kleinod Beethovens „Ich liebe dich", überzeugten sie nochmals mit gesanglicher Klanggebung. Ein Gewinn für den Lindenhof, dass die Johannis-Gemeinde solche kulturellen Highlights immer wieder möglich macht, so das Fazit der Veranstalter. *red/nco*

EDITORIAL

Trendwende der ewig Gestrigen

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der Wahl von Amerikas neuem Präsidenten Donald Trump konnte einem angst und bange werden. Doch die Macht des Faktischen holt auch den Präsidenten der Vereinigten Staaten ein. Wenn nicht Richter seine teils irrwitzigen Erlasse kassieren, so ist es im Fall der gesetzlichen Krankenversicherung Obamacare seine eigene Partei, die ihn zumindest vorerst stoppte. Ich bin mir sicher, dass wir noch einige Rückzüge des Präsidenten erleben werden.

Was haben wir in Europa auf die Wahl in den Niederlanden geschaut, bei der ein Erfolg des Rechtspopulisten Geert Wilders vorausgesagt wurde. Fakt ist: 82 Prozent Wahlbeteiligung und Wilders hat die Wahl nicht gewonnen. Ein klares Statement der Niederländer zu Europa. In wenigen Tagen wird in Frankreich gewählt. Dort liegt der unabhängige, europafreundliche Kandidat Emmanuel Macron vorne. Hoffen wir für Europa, dass er das Rennen macht und nicht die Rechtspopulistin Marine Le Pen.

In Deutschland macht die Saarlandwahl auch für die Bundestagswahl Mut, dass eine AfD weit von zweistelligen Werten entfernt landen wird. Übrigens ist dort mit der bodenständigen Annegret Kramp-Karrenbauer eine völlig unaufgeregte und sachlich regierende Ministerpräsidentin souverän im Amt bestätigt worden. Und gegen all die Gestrigen steht mit Puls of Europe eine pro-europäische Bürgerinitiative in rund 70 Städten Europas auf, bei deren Kundgebung auch in Mannheim Ende März über 500 Menschen auf die Straße gingen.

Auch wenn es manche in Europa oder Amerika gerne anders gesehen hätten: Europa lebt, und die Demokratie in Europa lebt.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Nicolas Kranczoch (nco)
Freie Mitarbeit: Claudia Meixner (cm), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mil), Marion Schatz (mhs). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann
Fischerstraße 6
Papier Groß
Friedrichstraße 9
Blumen Röth
Morchfeldstraße 28
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Presseshop Hartinger
Schulstraße 11
Gehring's Kommode
Schulstraße 82
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Aktuelle Ausgabe und Archiv Ihrer Stadtteilzeitung finden Sie zum kostenlosen Download auch im Internet unter Stadtteil-Portal.de

WIR BRINGEN
IHRE BESTE SEITE ZUM VORSCHEIN
UND IMMER MIT ESPRIT
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

MEINE MEINUNG

Einer wird's schon wegmachen

Liebe Leserinnen, liebe Leser, da sind die Deutschen angeblich die Weltmeister des Mülltrennens, in Mannheim wird heiß über die frisch eingeführte Wertstofftonne diskutiert und die nächste Runde des Mannheimer Umweltpreises wird „Einfälle statt Abfälle" überschrieben sein. Und dann das: Überall findet man in der Quadratestadt – und zwar in allen Stadtteilen – immer wieder wilde (Sperr-)Müllhaufen. Einfach bei Nacht und Nebel hingekippt; „nach mir die Sintflut" und vor allem: „Es wird mich schon keiner erwischen." Wo tagsüber in der Hausgemeinschaft penibel hingeschaut wird („Hat der Maier schon wieder Glas in die Restmülltonne gekippt?"), fallen offensichtlich nachts alle Hemmungen. Motto: Einer wird's schon wegmachen.

Genau: Einer ist in diesem Fall die Abfallwirtschaft, die, weil die wilden und unansehnlichen Müllablagerungen teilweise wochenlang liegen, eine schnelle Eingreiftruppe ins Leben gerufen hat. Denn der erhoffte Lerneffekt (wenn es nur lange genug herumliegt, wird es dem Verursacher sicher irgendwann peinlich) hat sich nämlich ins Gegenteil verkehrt: Es kam immer noch neuer Müll dazu.

Die Stadt reagiert jetzt und will mit einem zusätzlichen Müllfahrzeug die wilden (und illegalen) Ablagerungen zumindest schneller wegräumen. Stichwort: schöneres Stadtbild.

Liebe Leserinnen, liebe Leser: „Meine Meinung" heißt in diesem Fall: „Ich frage mich". Nämlich, wie wohl der Lerneffekt der „Müllkipper" auf diese neue Maßnahme aussehen wird. Sicher ist: Dem schöneren Stadtbild wird es dienlich sein. Fraglich ist: Schreckt es einen „Wilder-Müll-Sünder" ab, wenn schneller abgeholt wird? Die nächsten Wochen und Monate werden es zeigen.

Ihr Nicolas Kranczoch

Mitten in der riesigen Rotation

NAN-Lesertour am 10. Mai / Jetzt bewerben

Wer die beeindruckenden Maschinen besichtigen will, die die NAN produzieren, ist herzlich zur Lesertour eingeladen. Foto: Kranczoch

NECKARAU/LUDWIGSHAFEN. Wie wird eine Platte gemacht? Rotiert es in der Rotation tatsächlich? Schon in vergangenen Ausgaben haben wir den NAN-Lesern hier und da einen Eindruck verschafft, mit welchen beeindruckend-riesigen Maschinen und atemberaubender Geschwindigkeit im Druckzentrum in Oggersheim, wo die NAN auf Papier gebracht werden, gearbeitet wird. Wer dies nun einmal aus nächster Nähe betrachten will, ist herzlich zur nächsten NAN-Lesertour am Mittwoch, 10. Mai, eingeladen. Treffpunkt ist um 20 Uhr im Pressezentrum, Amtsstraße 5-11, 67059 Ludwigshafen. Hier findet die Begrüßung statt.

Weiterer Ablauf: 20.15 Uhr: Verlagspräsentation, 21 Uhr: Imbiss; 21.15 Uhr: Verlagspräsentation 2; 22 Uhr: Fahrt nach Oggersheim (Flomersheimer Straße 2-4, 67071 Ludwigshafen; Anfahrt in eigener Regie); 22.30 Uhr: Besichtigung des Druckzentrums (Plattenherstellung, Papierlager, Rotation, Versand, Transport);

23.30 Uhr: Ende der Veranstaltung. Teilnehmer: mind. 15 bis max. 30 Personen (sollten es mehr Bewerber sein, wird ausgelost), Mindestalter: zwölf Jahre; es fallen keine weiteren Kosten an. Die Besichtigung des Betriebsgeländes erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung der Rheinpfalz Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG für eigenes Verschulden und das etwaiger Erfüllungsgehilfen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Anmeldeschluss ist der 24. April. Bewerbungen direkt an den Verlag der NAN: Schmid Otreba Seitz Medien, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax: 0621 727396-15, E-Mail: info@sosmedien.de. Bitte Anschrift und Telefonnummer nicht vergessen. *nco*

Schnelle Einsatztruppe gegen wilden Müll

Abfallwirtschaft Mannheim geht gegen illegale Ablagerungen vor

Wilde Müllablagerungen – wie hier in der Innenstadt – sind in ganz Mannheim ein Problem. Jetzt soll eine schnelle Eingreiftruppe helfen. Foto: Kranczoch

MANNHEIM. Illegal abgelegte Müllsammlungen sind ein Ärgernis für alle. Daher hat der Betriebsausschuss die Einführung einer „schnellen Eingreifgruppe" beschlossen. Geplant ist, dass die zusätzliche Einsatzgruppe an drei Tagen pro Woche flexibel Beschwerden nachgeht und ansonsten in der regulären Sperrmüllabholung tätig ist. Bereits nach Ostern geht es damit los. Das Problem der wilden Müllablagerungen sei auch aus anderen Städten bekannt. Aber: „Keiner hat den Königsweg", so der Leiter der Mannheimer Abfallwirtschaft Dr. Stefan Klockow. „Wir haben ein sehr gutes Angebot an Sperrmüllabholungen", so Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala. Zweimal im Jahr könne der Sperrmüll abgeholt werden. Aber das geschehe teilweise „nicht termingenau", und dann komme noch weiterer Sperrmüll hinzu. „Da steht dann ganz schnell noch mehr", so Kubala. Stadtrat und SPD-Sprecher für Sicherheit und Ordnung Dr. Boris Weirauch (MdL) dazu schon im Vorfeld der Sitzung: „Durch eine möglichst zügige Beseitigung der Abfälle können nicht nur Verkehrs- und Gesundheitsgefährdungen minimiert werden. Bestehende Müllablagerungen führen oftmals dazu, dass Nachahmer neuen Müll dazu packen. Deshalb ist eine schnelle Beseitigung wichtig, genauso wie die Verfolgung von Müllsündern." Den Antrag hatte die SPD im Gemeinderat eingebracht. Dass die Sperrmüllablagerungen auch durchaus eine Gefahr sein können, zeigte sich im Januar: Ein „seit Monaten vor einem Mehrparteienhaus gelagerter, mehrere Kubikmeter umfassender Haufen Sperrmüll in der Paul-Wittsack-Straße" wurde seinerzeit angezündet, so der damalige Polizeibericht. Dabei wurde das Haus in Mitleidenschaft gezogen. Dem schnellen Einsatz der Mannheimer Berufsfeuerwehr war es zu verdanken, dass das Feuer nicht weiter auf das Gebäude übergriff. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden am Haus betrug über 10.000 Euro.

Für die neue schnelle Eingreiftruppe belaufen sich die Kosten für Personal und Fahrzeuge insgesamt auf errechnet rund 422.000 Euro pro Jahr. Dieser Betrag ließe sich nach Einschätzung der Abfallwirtschaft Mannheim auf etwa 253.000 Euro pro Jahr reduzieren. Diese Kosten sind im aktuellen Budget enthalten. „Die Liquidität haben wir noch und müssen keine Kredite aufnehmen", sagt Klockow. Eine Gebührenerhöhung soll es vorerst nicht geben. Wenn allerdings ein „Lerneffekt" einträte, dass aufgrund schnellerer Abholung noch mehr wilder Müll abgelagert werde, sähe das anders aus. „Wenn das so kommt, müssen wir uns weitere Gedanken machen", gibt Klockow zu bedenken. *nco*

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

MA-Neckarau Friedrichstraße 7 Tel. 1789558
MA-Rheinau Relaisstraße 80 Tel. 4384400
MA-Friedrichsfeld · Vogesenstraße 59 Tel. 48028499
Mannheim D 4,6 Tel. 86250750
www.tanisonline.de
The Beauty Company
Damen & Herren Friseur Salon
JUBILÄUMSRABATT
10 % auf ALLES (Produkte und Dienstleistungen)
(gültig bis 29.4.2017 unter Vorlage der Anzeige)
Frohe Ostern

FULLBACK
GEBAUT FÜR IHRE ARBEIT. UND FÜR IHR LEBEN.
4 JAHRE GARANTIE
DER FIAT FULLBACK JETZT AB
22.222 €[1] / 26.444 €[2]
DER FIAT PROFESSIONAL PICK-UP.
Erleben Sie den Fiat Fullback, einen Pick-up, der bereit ist, jede Herausforderung zu meistern – sei es im Job oder in der Freizeit.
Ausstattungs-Highlights: • Volle Leistung: ca. 1 Tonne Nutzlast • Volle Kraft: bis zu 133 kW (181 PS) • Volle Traktion: 4x4-Allradantrieb • Volle Flexibilität: Ladefläche bis zu 1,85 Meter lang
PROFIS WIE SIE
Ihr Fiat Professional Händler:
IVECO Süd-West Nutzfahrzeuge GmbH
Flosswörthstr. 52 - 56
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 44 31 77
www.isw-nutzfahrzeuge.de

ALLEGRA macht die Musik
15. Saison der Konzertreihe Musik plus in Mannheim · Lindenhof
JOHN DEERE
Mehr Termine, Info & Tickets:
Tel. 0621-8321270
www.allegra-online.de
Kinder bis 12 Jahre: Eintritt frei!
Tickets ab 15 € / ermäßigt 12 €
zzgl. VVK-Gebühren
Aufschlag Abendkasse 2 €
Weitere Vorverkaufsstelle:
Kalmit-Apotheke, Donnersbergstr. 9

Quattrocelli Filmreife Show
14. Mai | 19 Uhr | John Deere Forum
John-Deere-Str. 70 | 68163 Mannheim
Quattrocelli: Lukas Dreyer, Matthias Trück, Tim Ströble, und Hartwig Christ (Violoncello)
Ein Filmmusikprogramm durch die Welt der berühmtesten Movie Soundtracks wie „Mission Impossible", „Psycho", „James Bond", „Star Wars" oder „Fluch der Karibik". Darüber hinaus stehen berühmten Hits von Astor Piazolla, John Williams oder Ennio Moricone auf dem Programm.
Die sinnlichen Momente von Melancholie bis Komik, von denen die vier Protagonisten musikalisch erzählen, lassen das Publikum zwischen Erwartungen und Überraschungen genießen, lachen und träumen. Vitale Kammermusik in cineastischer Klangüppigkeit!

Sing oper stirb!
15. Oktober | 17 Uhr
Johanniskirche | Rheinaustr. 19
Opern-Comedy mit Annette Postel
Sie erzählt aus dem Opernnähkästchen und singt Opernparodien mit Koloratur und Komik, Herz und Hurz, Tragik und Tiraden, Crossover und Comedy, und viel Stimme! Sing oper stirb! ist tragisch, pompös, verrückt und komisch, wie die Oper und der Opernbetrieb selbst.
„Genialer Mix aus Können und Komik"

Unduzo Kleinkunstpreis 2016
12. November | 17 Uhr
John Deere Forum | John-Deere-Str. 70
Mannheim-Premiere des neuen A-cappella-Programms der preisgekrönten Band aus Freiburg. Pop, Rock, Disko, Latin-Rhythmen und Reggae-Feeling gipfeln in wortgewaltigen Geschichten. Fünf einzelne Stimmen fügen sich zu einer ganzen Band mit zahlreichen instrumentalen Features.
„Da passt alles zusammen!"

Higel Skibba GbR
EHS Elektro Haus Systemtechnik
Ihr Kompetenzpartner für:
Elektroinnovation im Alt- und Neubau
Überprüfung Ihrer Gebäudeinstallationen
Reparatur und Verkauf von Klein- und Großgeräten
Osterangebot: Kaffeevollautomaten:
Nivona 646 ~~UVP 499,-~~ 375,- €
Nivona 831 ~~UVP 899,-~~ 750,- €
Saeco xsmall steam ~~UVP 299,-~~ 175,- €
Diverse Filterkaffee- und Teemaschinen von Krups, Melitta, Braun und Grundig stark reduziert!!! Angebote gelten solange der Vorrat reicht
Stellenangebot:
Elektriker in Vollzeit; ab sofort; Bewerbungen bitte unter:
Higel & Skibba GbR; Elektro-, Haus- und Systemtechnik; Meisterbetrieb
Markgrafenst. 5; 68782 Brühl; 06202 - 78465; 0174 - 1801517
Wilhelm-Wundt-Str. 24; 68199 Mannheim; 0621 - 44584454
office@higel-skibba-ehs.de
Wir bringen mit Sicherheit Spannung in Ihr Leben!

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

MAIMARKTPREISE AUF ALLE SONNENSCHUTZ-PRODUKTE
Der perfekte Freiraum.
Mit WAREMA Pergola-Markisen
► Ausgezeichnetes Produktdesign ► Tolle Ausstattungsextras
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon 0621 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

NEU Ab sofort: FETT-WEG-SPRITZE! Kostenlose Beratung in der Praxis!
DR. JUTTA MATHEIS ÄSTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS DR. DUNKER + KOLLEGEN
NEU NEU NEU
Nicht-operative Augenlidstraffung
· Ohne Skalpell
· Ohne Narben
· Ohne Ausfallzeit
Kostenloses Beratungsgespräch nach Terminvereinbarung
· Laser Couperose
· Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
· Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
· Hautverjüngung durch Peeling und Mesotherapie
· Fettreduktion durch Kälte (Kryolipolyse)
Friedrichstrasse 47 · 68199 Mannheim · Tel.: 87 60 84 46

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Kein höheres Amt als das einer Neckarauerin

Wechsel im Vorstand der IG Neckarauer Vereine

Neuer und alter Vorstand der IG Neckarauer Vereine. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Durch den unerwarteten Verlust von Werner Schneider", so Claudia Küstner bei der letzten Versammlung der Interessengemeinschaft (IG) Neckarauer Vereine, „mussten wir Notlösungen finden". Der Kassenprüfer des Vereins war überraschend gestorben und so hatte IG-Vorsitzender Richard Karusseit in den vergangenen Monaten kommissarisch zusammen mit Andrea Yertan von der Sängerhalle Germania viel übernommen. Nichtsdestotrotz muss die Kassenprüfung in einem Verein hauptamtlich geschehen. Andrea Yertan hatte sich zur Wahl gestellt, wurde auch einstimmig zur Kassiererin bestellt und verlas schon in diesem Jahr den (kurzen) Kassenbericht des Vereins. Kassenprüfer Rolf Braun verkündete die ordnungsgemäße Führung der Kasse.

Und es gab weitere Veränderungen im Vorstand. Schriftführerin Patricia Popp scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. „Sie hat beschlossen, etwas Höheres anzustreben", schmunzelte Küstner (Popp wurde vor kurzem zur Bürgermeisterin von Eppelheim gewählt), obwohl es „wohl gar kein höheres Amt als das eines Neckarauers" gebe, gab diese zurück. Stadtrat und IG-Beisitzer Wolfgang Taubert war bereit, Popps Amt zu übernehmen, und wurde auch einstimmig gewählt. Nun musste für ihn eine Nachfolge gefunden werden. Nach kurzer Suche erklärte sich die

Zweite Vorsitzende des Frauenchors 1924 Britta Konowski bereit und wurde ohne Gegenstimme gewählt. „Damit sind wir wieder vollzählig", resümierte Küstner.

Beim Rückblick auf die vergangenen Aktivitäten erinnerte Küstner besonders an das „rundum gelungene" Stadtteilfest 2016. „Fast 0 auf 0 aufgegangen" sei es am Ende. Auch mit Hilfe des Bezirksbeirats. Der Termin für das Stadtteilfest 2017 steht auch schon fest: 24. und 25. Juni, in diesem Jahr wieder mit einem Umzug, wie alle zwei Jahre. „Wäre schön, wenn zumindest am Umzug in diesem Jahr wieder recht viele teilnehmen würden", rief Küstner auf.

Geehrt wurden der Gehörlosenverein Mannheim (125 Jahre) und der HHV Rheinklang (80 Jahre). Leider war von beiden Vereinen kein Vertreter anwesend. „Das wird an einem anderen Termin nachgeholt. Vielleicht beim Stadtteilfest", so Küstner. *nco*

Viel los auf dem 48er

Spiel- und Sportplatzfest am 6. Mai

ALMENHOF. Die Elterninitiative für den 48er Platz lädt zum 20. dortigen Spiel- und Sportplatzfest mit Flohmarkt rund ums Kind und Krempelmarkt am Samstag, 6. Mai, von 12 bis 18 Uhr ein. Wie gewohnt wird es beim Spiel- und Sportplatzfest neben Kaffee und Kuchen sowie leckeren Speisen vom Grill und Getränken eine Tombola geben. Außerdem haben die Organisatoren wieder viele Aktionen für Kinder geplant. Der Kletterturm des Kletterzentrums „Extrem" ist da und es gibt auch die Möglichkeit zum Kistenklettern. Die Jugendfeuerwehr Neckarau, ein Segway-Parcours, Kinderschminken sowie eine Bastelaktion versprechen weiteren Spaß für Groß und Klein. Abgerundet wird das Programm durch eine interaktive Beatboxing-Aktion, eine Tanzaufführung von Hellifit & Dance sowie einen Auftritt der Big Band des Moll-Gymnasiums. Am späten Nachmittag wird – bei geeigneter Wetterlage – der Start eines Heißluftballons auf dem Sportplatz erwartet.

Viel Spaß für die Kleinen verspricht auch die Feuerwehr auf dem 48er Platz. Foto: Kranczoch/Archiv

Zudem soll es ein Streetball- und Inline-Hockey-Turnier ab 14 Uhr geben. Anmeldung ab 13 Uhr vor Ort oder per E-Mail.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt; die Veranstalter freuen sich über jede Unterstützung und jeden Helfer. Kontakt: elterninitiative48er@t-online.de. Standgeld für den Flohmarkt: fünf Euro und ein selbst gebackener Kuchen; Anmeldung: Christa Röck, Telefon 0621 81 49 38. *red/nco*

Frühlingstag im Waldorfdreieck

Fest mit Flohmarkt an der Waldorfschule am 6. Mai

Schaukeln und Toben kann man am 6. Mai in der Waldorfschule Neckarau. Informationen gibt es obendrauf. Foto: zg

NECKARAU. Blumen, Pflanzen, Spielzeug und Kinderkleider – alles das bietet der Flohmarkt an der Waldorfschule in Mannheim-Neckarau am Samstag, 6. Mai, von 13 bis 16 Uhr im Neckarauer Waldweg 131. Bei Sonnenschein können die Besucher die Einkaufsmöglichkeiten an den verschiedenen Verkaufsständen im Garten nutzen. Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt drinnen statt. Es werden Kleidungsstücke, Spielzeug und vom Basarkreis hergestellte Püppchen, Spieltiere und Haarschmuck angeboten. Wer gezielt Kleidung und Spielzeug für Kleinkinder sucht, wird von 10 bis 13 Uhr im unmittelbar benachbarten Kindergarten und in der Kinderkrippe Gänsweide (www.gaensweide.de) fündig. Auch hier im Neckarauer Waldweg 129 gibt es Informationen zum Kindergarten und zur Kinderkrippe. Gegen Hunger und Durst sorgen die Schüler der 12. Klasse und bieten Kaffee und Kuchen an. Die Klasse finanziert so einen Teil ihrer Klassenfahrt.

Die Kinder sind eingeladen, im Garten zu spielen. Wie im vergangenen Jahr wird auch dieses Mal der Zirkus Paletti sein Zelt aufschlagen und mit ihnen einen Mitmachzirkus veranstalten. Natürlich gibt es wie an jedem Fest der Schule Informationen zur Aufnahme im kommenden Schuljahr oder auch zum Quereinstieg in eine der bestehenden Klassen.

Um 9.30 Uhr und um 11 Uhr bieten zwei Schulführungen Gelegenheit, die großzügigen Räumlichkeiten kennenzulernen und dabei auch einiges zur Schule selbst zu erfahren. Um 9 und um 11 Uhr eröffnet sich außerdem die Möglichkeit, in der Aula Darbietungen der Schüler aus dem Unterricht sehen. Wer sich über die Waldorfpädagogik allgemein informieren möchte, findet neben Ansprechpartnern am Infostand auch einen reichhaltigen Bücherstand mit Literatur zu allen pädagogischen Fragen und zum Thema generell.

Musik und Kleinkunst runden das Fest ab und versprechen einen schönen Frühlingstag im Waldorfdreieck Neckarau, das auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linie 3 bis Rheingoldhalle) bequem zu erreichen ist. Mehr Informationen unter: www.waldorfschule-mannheim.de oder (zur Waldorfpädagogik allgemein) auf den Seiten des Bundes der Freien Waldorfschulen (www.waldorfschule.de). *red/nco*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Fachberatung gibt den Ausschlag

Schulranzenparty von Papier Groß

NECKARAU. Nach dem beeindruckenden Erfolg in den vergangenen Jahren fand auch jetzt wieder die beliebte Schulranzenparty von Papierwaren Groß statt. Jahr für Jahr verzeichnet die Veranstaltung steigende Besucherzahlen, wie Barbara Groß-Böhl berichtet, die dabei beileibe nicht nur aus Neckarau, sondern sogar aus Weinheim, Frankenthal oder Heidelberg kamen.

Im Gemeindesaal von St. Jakobus in Neckarau gab es wieder die neuesten Modelle, die alle auch „probegetragen" und zu attraktiven Sonderpreisen direkt mitgenommen werden konnten. Das Probetragen und die ausführliche fachliche Beratung (elf Helfer waren dabei im „Einsatz") sind dabei entscheidende Faktoren, weiß Groß-Böhl: „Manche hatten vorher im Internet geschaut und sich dann bei uns umentschieden."

Fazit: Die Schulranzenparty 2017 war wieder ein großer Erfolg. „Vielen Dank an alle, die uns an diesem Tag besucht haben. Allen Schulanfängern viel Spaß mit den neuen Schulranzen und einen erfolgreichen Start in das erste Schuljahr", so die Organisatoren. Und: „Wir freuen uns schon auf die Schulranzenparty im nächsten Jahr." Der Termin steht noch nicht fest; der Ort schon: Jakobus-Gemeindesaal in Mannheim-Neckarau. *pr/nco*

Die fachliche Beratung gibt den Ausschlag beim Schulranzenkauf. Foto: Kranczoch

Claus Haberzettel ist jetzt Hahn im Korb

Jahreshauptversammlung des TV 1884 Neckarau im Turnerheim

NECKARAU. Claus Haberzettel ist jetzt Hahn im Korb im Vorstandsteam des TV 1884 Neckarau. Die Vorsitzende Beate Hoheisel begrüßte die Anwesenden im Turnerheim und ließ in ihrem Bericht nochmal das ereignisreiche Jahr 2016 Revue passieren. Bei der Totenehrung wurde stellvertretend für die verstorbenen Mitglieder an das Ehrenmitglied Gitte Runkel erinnert. Sie war lange Zeit Kassenwartin gewesen.

Mitglieder- und Beitragswart Wolfgang Herrmann hatte fast so viele Zahlen parat wie Annette Kegel-Englert, der von den Kassenrevisoren eine einwandfreie Buchführung bescheinigt wurde. Zum Jahresbeginn 2016 waren 691 Mitglieder angemeldet – zum Jahresende 1.059 (davon 49 Prozent Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und 19 Prozent Mitglieder „Ü 60“). Jugendwart Hansi Hoheisel konnte auch einige Aktionen aufzählen und lud gleich zum „Rock am Damm“ am 27. Mai ab 20 Uhr ins Turnerheim ein.

Der neue Vorstand (v. l.): Moni Bussohn (Schriftführung), Beate Seitz (2. Vorsitzende), Claus Haberzettel (3. Vorsitzender), Beate Hoheisel (1. Vorsitzende), Annette Kegel-Englert (Kasse). Es fehlt Rolf Dietz, der Ehrenvorsitzende. Foto: zg

Aus den Abteilungen, den Spielgruppen und der Gymwelt wurde das vergangene Jahr nochmals beleuchtet. Dabei wurden die wichtigsten Ereignisse erwähnt.

Nach einer Pause ging es mit den Ehrungen für langjährige Mitglieder weiter. Sieben TSVler bekamen die Silberne Ehrennadel mit Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft, drei wurden mit der Goldenen Nadel mit Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Herta Dohlich, Inge Körner, Renate Volk, Günther Kolb und Fritz Straßburger wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein die Goldene Ehrennadel mit Kranz und Urkunde verliehen. Satzungsgemäß wurden alle fünf auch zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Beate Hoheisel bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und hob dabei besonders das Engagement der Übungsleiterinnen und Übungsleiter hervor.

Für die geleistete Arbeit bekamen die aus ihren Ämtern ausscheidenden Viola Brandenfels (Redaktion der Vereinszeitung „Turner“) und Walter Risch (2. Vorsitzender) Präsente überreicht.

Für sportliche Erfolge im letzten Jahr wurden geehrt und belohnt: Michael Gassmann von den Athleten – er war Teilnehmer bei der Deutschen und Weltmeisterschaft 2016. Der Männer-Mannschaft gelang der Aufstieg in die Oberliga. Vivien Hess nahm an den BW-Mehrkampfmeisterschaften teil und wurde Siebte. Dadurch für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, konnte sie sich mit dem elften Platz belohnen. Corinna Seitz, Meik Layer, Felix Mayer, Sean Rudolf und Christoph Ludwig waren beim Baden-Cup angetreten und belegten in ihrer Altersgruppe vordere Plätze. Die Badmintonabteilung ist stolz auf ihre beiden Mannschaften. 104 Sportabzeichen wurden an Mitglieder verliehen.

Dann wurde es spannend – beim Tagesordnungspunkt Neuwahlen. Walter Risch, der von seinem Amt zurückgetreten war, bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen für das gute Miteinander und übernahm die Wahlleitung. Zur 1. Vorsitzenden wurde Beate Hoheisel (mit einer Gegenstimme) wiedergewählt. Zur neuen 2. Vorsitzenden stellte sich Beate Seitz zur Wahl und wurde einstimmig für ein Jahr gewählt. Annette Kegel-Englert wurde einstimmig in ihrem Amt (Kassenwartin) bestätigt. Mareike Franz übernahm die Redaktion des „Turner“ kommissarisch bis zur turnusmäßigen Wahl 2018.

Nach drei Wortmeldungen zu „Sonstiges“ und der Vorankündigung der nächsten Termine ging der Abend zu Ende. *red*

Den Winter gebührend verabschiedet

Bunter Sommertagszug in Neckarau

Der Schneemann brennt lichterloh auf dem Niederbrücklplatz.

Zahlreiche Kinder verfolgten das Spektakel in Neckarau. Fotos: Kranczoch

NECKARAU. Strih, strah, stroh: Ein schöner (Fast-) Sommertag wurde jetzt in Neckarau mit dem entsprechenden Umzug gefeiert. Rund 450 Teilnehmer hatten sich am Marktplatz eingefunden, mit bunten Bändern an den Sommertagsstecken (gebastelt von den Pilwe-Frauen) und aufgesteckten goldbraunen Brezeln, die die Organisatoren rund um Richard Karusseit und Claudia Küstner noch vormittags schnell in Rheinau besorgt hatten. Begleitet von der Musikkapelle Dannstadt, machte sich der bunte Zug dann auf durch die Straßen von Neckarau. Durch die Friedrich-, Fischer-, Luisen- sowie die Germaniastraße bis zum Rheingoldplatz und vom Neckarauer Waldweg auf den Niederbrücklplatz.

Am Ende brannte dann der Schneemann auf dem Niederbrücklplatz lichterloh und IG-Vorsitzender Karusseit verkündete das offizielle Ende des Winters. Ein besonderer Dank ging an Rudi und Karin Dürr, die den Schneemann gebaut und genäht hatten.

Die Reitgemeinschaft Neckarau bot auf dem Niederbrücklplatz wieder das beliebte Ponyreiten an, das im Anschluss an die Schneemannverbrennung das Highlight des Tages war und dessen Erlös der Jugend des Vereins zugute kommt.

Sichtlich viel Spaß hatten am Ende auch Richard Karusseit und Claudia Küstner beim Verteilen der Hunderte von Eisgutscheinen, die die IG Neckarauer Vereine für die vielen kleinen Teilnehmer gestiftet hatte. Genau das Richtige an einem fast schon sommerlichen Tag. *nco*

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Denkwürdiger Stabwechsel im Vorstand des Vereins Geschichte Alt-Neckarau

Zwei tragende Säulen des Heimatvereins: Helmut Wetzel (rechts) überreicht bei seiner Wahl zum Vorsitzenden seinem Vorgänger Günter Herbert die Urkunde für den Ehrenvorsitz. Foto: Meixner

NECKARAU. Vor zehn Jahren im April brach im Verein Geschichte Alt-Neckarau eine neue Ära an, als der bisherige „Vize“ Helmut Wetzel den Vorsitz des Vereins von Gründer Günter Herbert übernahm. Jener hatte fast ein Vierteljahrhundert den Verein geführt und das ehemalige Badehaus als Heimatmuseum eingerichtet, das Rosenmontagsessen mit „Franzosesupp“, Gänßzins, Erntedankfest, Nikolausmarkt und Krippenausstellung sowie die vorweihnachtliche Schildkrötpuppen-Ausstellung initiiert. Bei seiner Verabschiedung und Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Vereins hatte Herbert sich gewünscht, dass diese Arbeit fortgeführt werde, was Helmut Wetzel als einstimmig gewählter Vorsitzender mit einem motivierten Team sowie viel Energie und Herzblut in die Tat umsetzte – und nicht nur das: In den fast zehn Jahren seiner Führung erfuhr der Verein eine rasante Weiterentwicklung, die das kulturelle Leben im Vorort bereichert.

So wurden die bekannten Veranstaltungen erweitert, dazu der Ostermarkt und das Frühlingsfest eingeführt. Der ehemalige Ratssaal wurde mit gesammelten Spenden zum prachtvollen Wappensaal umgestaltet. Die Stationen des „Neckarauer historischen Spaziergangs“ wurden mit 40 Erläuterungstafeln bestückt, die zum Neckarauer Doppeljubiläum 125 Jahre Rathaus und 115 Jahre Eingemeindung mit OB Dr. Peter Kurz feierlich eingeweiht wurden. Mit dem Förderkreis und einem großzügigen Sponsor gelang Wetzel sein „Meisterstück“, das Sanierungsprojekt „Alte Neckarauer Friedhofskapelle“. Das grundsanierte Ensemble wurde 2011 an die Stadt übergeben.

Doch auch die Herrichtung der Luftschutzräume unter dem Rathaus und der Arrestzelle sowie ein Maschinenpark im Museumshof gehen auf Wetzels Initiative zurück. Mit der Theatergruppe des Heimatvereins und den „Pilwe“ brachte er sein Stück die „Neckarauer Stadthochzeit“ auf die Bühne, das seither alle zwei Jahre beim Neckarauer Stadtteilfest nach dem ebenfalls von ihm initiierten historischen Umzug zur Aufführung kommt.

Jüngstes Projekt ist die Bronzestatue des Brückenheiligen Nepomuk, die seit Sommer 2015 den kleinen Platz am Ortseingang Neckarau ziert. Dieser trägt jetzt den Namen „Johannes-von-Nepomuk-Platz“.

Im vergangenen Jahr reichte Wetzel den Vorstandsstab weiter an Wolfgang Reinhard, der den Verein in seinem Geist weiterführt. *cm*

NEU-ERÖFFNUNG

Eröffnungsangebot: gültig bis 30.4.2017
jeder Gast erhält ein Glas Prosecco
Familienpizza (50 cm ø) 7,90 €

RHEINGOLD
RESTAURANT & CAFE LOUNGE
www.rheingold-restaurant.de | info@rheingold-restaurant.de

- Mediterrane Küche
- zwei Nebenzimmer für Seminare, Geburtstage, Hochzeiten, Kommunion / Konfirmation, Weihnachtsfeier etc.
- Terrasse für 250 Personen mit idyllischem Blick ins Grüne zur Golfanlage

Veranstaltungen: jeden Sonntag FrühstücksBRUNCH ab 10 Uhr
Musikveranstaltungen, Bilderausstellungen / Vernissagen, Weinproben, Barbeque und Live Cooking

Öffnungszeiten:
Täglich durchgehend warme Küche
Freitag & Samstag 11.30-23.30 Uhr
Sonntag - Donnerstag (So-Brunch ab 10 Uhr) 11.30-22.30 Uhr
Mittagstisch Montag - Freitag 11.30-14.30 Uhr
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Rheingold Restaurant & Cafe Lounge | RHEINGOLDHALLE / Rheingoldstraße 215-217 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 - 842 50 48 | Fax 84 30 98 76

SUDOKU-ECKE

3				2				
	4	8						
	6	7	5		1	3		
1	8	9	3	5				
4	3					8	6	9
			8					
				7		6	1	
		3		6	5	2	9	
	7				3		4	8

Für alle Bürger, Gruppen und Vereine aus Neckarau
16. Ortsmeisterschaft
20. und 21. Mai 2017,
Sa. 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr, So. 10.00 bis 16.00 Uhr
Anmeldung bis Samstag 6. Mai 2017
Ausrichter:
Sport-Schützenvereinigung
Neckarau e.V. · www.ssv-neckarau.de
Baloghweg 14 · 68199 MA-Neckarau
Tel. 85 22 72
Ausschreibung unter E-Mail:
wolfgang.langlotz@gmx.de, Tel. 85 73 19
moebusklaus@web.de, Tel. 82 25 61
e.scherer@kabelbw.de, Tel. 81 14 51
Veranstalter:
Interessen-Gemeinschaft
der Neckarauer Vereine

Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor
Herzliche Einladung zum
Maifest
und 5-jährigem Jubiläum
am 7. Mai 2017 von 11-17 Uhr
Spaß, gute Laune und handgemachte Musik sind garantiert! Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Relaisstraße 2 · 68219 Mannheim
Tel. (0 6 21) 84 25 90-0
www.ev-heimstiftung.de

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
• Neues Markisentuch, wählen Sie aus über 150 Dessins
• Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
• auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern!
ERHARDT MARKISEN
BUCHOW
ROLLADENBAU
MEISTERBETRIEB
Jetzt Rolläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
• Gas
• Wasser
• Entwässerung
• Rohrleitungsbau
• Feuerlöschanlagen
• Bauspenglerei
• Öl- und Gasheizungen
• Gesundheitstechnische Anlagen
• Kundendienst

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Beeindruckender Bau mit vielen Besuchern

Fortsetzung von der Titelseite

Bei drei verschiedenen Führungen konnten interessierte Besucher die neuen Gebäude erkunden. Überall standen ihnen Mitarbeiter der Feuerwehr mit Erklärungen zur Seite. An zahlreichen Ständen hielten beispielsweise Taucher und Bootsbesatzungen viele Informationen bereit, es gab einen Feuerwehrshop und die Jugendfeuerwehr informierte nicht nur: Sie hatte auch verschiedene Spiele und Erlebnisstationen aufgebaut (Wasserspiele, Hindernisparcours, Hüpfburg, Riesenfeuerwehrpuzzle). Natürlich zur Freude der vielen Kinder, die einmal hautnah dabei sein konnten. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Lange Schlangen bildeten sich zum Beispiel an den Führerhäusern der großen Lkw, wo die Plätze hinterm Lenkrad beileibe nicht nur bei Jungs begehrt waren.

Zu erleben gab es viel – aber auch zu sehen. Zum Beispiel im Foyer. Hier wurde eine Bildergalerie zur Geschichte der Mannheimer Feuerwehr ausgestellt. Vor allem aber prangten an der Wand Gemälde des weltweit bekannten Künstlers Dietmar Brixy, der es sich beim Tag der offenen Tür – angeregt durch den Ersten Bürgermeister Christian Specht – nicht nehmen ließ, interessierten Besuchern seine Werke, die als Dauerleihgabe das Foyer der neuen Feuerwache zieren, zu erläutern. Auf dem Außengelände fanden verschiedene Vorführungen statt, wie etwa eine Übung der Höhenretter der Berufsfeuerwehr und eine der Jugendfeuerwehr, die ein brennendes Auto gekonnt löschten.

Innenminister Thomas Strobl mit Lokalprominenz bei der Einweihung der neuen Hauptfeuerwache.

Gegen 13 Uhr brummte es dann in der Luft. Der Rettungshubschrauber Christoph 53 der DRF Luftrettung (die auch einen Stand hatte) landete eindrucksvoll im Hof der Feuerwache.

„Ich hoffe, dass dieses moderne und ansprechende Gebäude dazu beiträgt, dass weiterhin junge Menschen für den Dienst bei der Feuerwehr zu begeistern sind und wir sie zum Mitmachen motivieren können“, wünschte sich Thomas Strobl schon bei der feierlichen Einweihung. Und auch der folgende Tag der offenen Tür wurde vom Nachwuchs geprägt. Der Chef der Mannheimer Feuerwehr persönlich, Leitender Branddirektor Thomas Schmitt, ehrte bereits verdienten Nachwuchs, einen Spendenscheck über 2.500 Euro gab es obendrein und – besonderes Highlight – das „druckfrische“ Buch, das anlässlich des aktuellen Jubiläumsjahrs „125 Jahre Berufsfeuerwehr Mannheim“ erstellt wurde, konnte an diesem Tag erstmals erworben werden – der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr zugute.

Eingeweiht, gesegnet und unter die Lupe genommen ist die neue Hauptfeuerwache Mannheims nun. Noch im April soll sie „scharf geschaltet“ werden und die Umschaltung auf „Notruf Echtbetrieb Leitstelle“ erfolgen. *nco*

Groß und Klein hatten Spaß beim Tag der offenen Tür.

Viele Besucher nahmen die neue Wache in Augenschein.

Der Neckarauer Künstler Dietmar Brixy mit dem Ersten Bürgermeister Christian Specht vor eine Dauerleihgabe seiner Werke im Foyer der neuen Wache.

Das brandneue Buch über die Feuerwehr Mannheim wurde der Öffentlichkeit präsentiert.

Attraktion am Mittag: Der DRF-Rettungshubschrauber hebt ab.

Viel Trubel im Innenhof der neuen Hauptfeuerwache.

Fotos: Kranczoch/Seitz

Doch eine eigene Leitstelle für Mannheim?

Städte und Kreis einigen sich mit Land über Vorgehen zu Integrierten Leitstellen / Enger Zeitplan

MANNHEIM/NECKARAU. Es sieht so aus, als habe die Stadt in die Zukunft geschaut, als sie in der neuen Feuerwache schon die Voraussetzungen für eine Leitstelle geschaffen hat, obwohl die Zeichen in eine andere Richtung deuteten, denn Mannheim bekommt nun eventuell doch eine eigene Leitstelle für Notrufe. Der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises Stefan Dallinger und die Oberbürgermeister der Städte Mannheim und Heidelberg Dr. Peter Kurz und Prof. Dr. Eckart Würzner haben sich mit dem Innenministerium auf ein Vorgehen zur Umsetzung einer neuen Leitstellenstruktur in der Region verständigt. Bisher war vorgesehen, künftig alle Notrufe aus Mannheim, Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis in einer „Bereichsübergreifenden Integrierten Leitstelle“ in Heidelberg entgegenzunehmen. Nach „intensiver Betrachtung der Größe und Heterogenität des Einsatzgebiets“, so die Beteiligten, gehen die Planungen nun dahin, einen jeweils eigenen Rettungsdienstbereich für das Stadtgebiet Mannheim auf der einen sowie für das Stadtgebiet Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis auf der anderen Seite zu realisieren. Das baden-württembergische Innenministerium unterstützt politisch und fachlich diesen Vorstoß. Eine Umsetzung hätte auch die Einrichtung von getrennten Leitstellen zur Folge.

Dafür ist Mannheims OB Dr. Peter Kurz: „Mit der Einrichtung zweier Leitstellen wird entscheidenden Tatsachen Rechnung getragen: zum einen der, dass der Rettungsdienstbereich Mannheim/Heidelberg/Rhein-Neckar mit über einer Million Einwohner der größte in Baden-Württemberg ist, und zum anderen der, dass es in Mannheim besondere Herausforderungen für Rettungsdienste gibt“, betont er. Die Quadratestadt hat die höchste Dichte an sogenannten Störfall-Betrieben, den zweitgrößten Binnenhafen Deutschlands und den größten Rangierbahnhof Baden-Württembergs. „Für die Sicherheit ist es wichtig, dass die Einsatzkräfte auch weiterhin direkt aus Mannheim gesteuert werden können und bei Großschadensereignissen keine wertvollen Informationen verloren gehen“, so Kurz.

Wie geht es weiter? Für die Einrichtung der Rettungsdienstbereiche und der Integrierten Leitstellen müssen noch die entsprechenden Rahmenbedingungen mit den Kosten- wie auch Leistungsträgern im Rettungsdienst geschaffen werden. Die Stadt Mannheim will die entsprechenden Gespräche vor Ort führen. Das Innenministerium will unterstützend auf Landesebene bei den Kostenträgern um Zustimmung werben. Sobald das erforderliche Einvernehmen zwischen allen relevanten Stellen besteht, können die notwendigen Änderungen im Rettungsdienstplan eingeleitet werden.

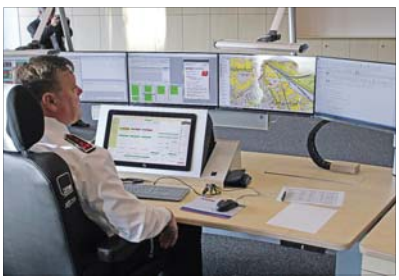
Aber das muss schnell gehen. Die Bildung der neuen Rettungsdienstbereiche soll bis zum 31. Dezember abgeschlossen sein. Die Einsatzzentrale in der neuen Mannheimer Hauptfeuerwache, die am 31. März eingeweiht wurde, ist allerdings bereits so geplant, dass sie jederzeit – auch im laufenden Betrieb – zu einer vollwertigen Integrierten Leitstelle ausgebaut werden kann.

Da auf jeden Fall ein Eingang aller Notrufe in einer Integrierten Leitstelle nach Gesetz sicherzustellen ist, haben sich die Stadtkreise Mannheim und Heidelberg sowie der Rhein-Neckar-Kreis verständigt, dass die Rufnummer 112 aus allen Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises sowie aus den Stadtkreisen an einer Stelle – der Integrierten Leitstelle in Ladenburg – auflaufen soll. Dies ist für die Stadtkreise Mannheim und Heidelberg derzeit nicht der Fall. In der Integrierten Leitstelle in Ladenburg werden dann alle eingehenden Notrufe angenommen. Die beiden Stadtkreise entscheiden, in welcher Form die aus ihrem Zuständigkeitsbereich eingehenden feuerwehrtechnischen Notrufe in der Leitstelle in Ladenburg weiter bearbeitet werden. Die Umschaltung der Notrufnummer soll bis zum 31. August erfolgen, falls nicht bis zum 31. Mai eine Konzeption zur Bildung eines eigenen Rettungsdienstbereichs für den Stadtkreis Mannheim vorgelegt werden kann.

Nicht begeistert ist Heidelbergs Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner: „Ich bedaure, dass sich Mannheim für eine separate Lösung entschieden hat. Eine gemeinsame Leitstelle für die gesamte Region wäre nach meiner Überzeugung die beste Lösung gewesen. Heidelberg war nach einem gemeinsamen Gutachten dafür der richtige Standort. Aber es bringt nichts, gegen den Widerstand eines Partners auf dieser Lösung zu bestehen. Deshalb ist es konsequent, dass Mannheim jetzt seine eigene Leitstelle einrichtet.“

Der Stadtkreis Heidelberg und der Rhein-Neckar-Kreis arbeiten weiterhin mit der Absicht zusammen, eine gemeinsame Leitstelle zu bilden. „Primäres Ziel muss zunächst sein, dass alle Notrufe aus den Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises bei der örtlich zuständigen Integrierten Leitstelle in Ladenburg auflaufen. Ich sehe daher in der Neustrukturierung des Rettungsdienstbereichs die Möglichkeit, bestehende Unschärfen bei der Notruflenkung in einem ersten Schritt anzugleichen und damit weitere Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis zu erreichen“, betont Stefan Dallinger, der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises. „Parallel hierzu müssen die erforderlichen technischen Voraussetzungen bei den Telekommunikationsanbietern geschaffen werden. Hier sehe ich insbesondere das Land in der Pflicht, unterstützend tätig zu werden“, erklärt der Landrat weiter.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird das weitere Verfahren moderieren. *red/nco*



Die neue Kommandozentrale der Feuerwache. Arbeitet hier auch bald die neue Leitstelle für Mannheim? Foto: Kranczoch

„Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Stadtteil ist klar eines meiner Hauptanliegen“

Aktuelles Interview mit der neuen Leiterin des Neckarauer Bezirksbeirats Elke Zimmer

Elke Zimmer ist neue Leiterin des Neckarauer Bezirksbeirats und setzt sich im Landtag auch für Mannheimer Belange ein. Foto: Kranczoch

NAN: Frau Zimmer: Seit einiger Zeit haben Sie ein grünes Mandat im Landtag und die Sitzungsleitung im Bezirksbeirat Neckarau übernommen. Haben Sie sich in die „Doppelrolle“ schon eingelebt?

Zimmer: In die Doppelfunktion Landtagsabgeordnete und Gemeinderätin/BBR-Leitung Neckarau habe ich mich, glaube ich, recht schnell eingefunden. Ein Vorteil dabei war und ist sicherlich, dass ich, bevor ich in den Gemeinderat gewählt wurde, bereits zehn Jahre Mitglied des Bezirksbeirats Neckarau war und bereits seit über 20 Jahren in Neckarau wohne. Auch die letzten 2,5 Jahre habe ich als stellvertretende Leiterin des Bezirksbeirats an den Diskussionen im Stadtteil stets aktiv teilgenommen. Die Themen und Herausforderungen, die für Neckarau anstehen, sind mir wohl vertraut und ich freue mich, diese Themen auch in den nächsten Jahren als Sitzungsleitung des Bezirksbeirats Neckarau begleiten zu können. Als größtes Problem bei der Wahrnehmung der Ämter zeigt sich der zeitliche Aspekt – immer wieder kollidieren Landes-, Gemeinderats- oder Bezirksbeiratstermine. Das bedeutet immer wieder, genau abwägen zu müssen. Mein Ziel ist es, weiterhin in Neckarau präsent und ansprechbar zu sein, denn nur durch den regelmäßigen und direkten Kontakt kann ich nah an den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sein.

NAN: Was werden in den kommenden zwei Jahren die wichtigsten Themen für Neckarau?

Zimmer: Ganz sicher werden die Themen Schulentwicklung und die Verkehrspolitik für Neckarau eine bedeutende Rolle spielen. Die Stärkung des Fuß- und Radverkehrs und damit eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Stadtteil ist klar eines meiner Hauptanliegen. Für die Zukunft der Bewohner/innen entscheidend wird auch sein, Frei- und Grünflächen in Neckarau zu sichern und weiterzuentwickeln. Nur so werden wir weiterhin ein attraktiver und lebenswerter Wohnort bleiben. Die Beeterweiterung am Niederbrückl ist da ein gutes Beispiel.

NAN: Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen und freuen Sie sich auf die neue Aufgabe?

Zimmer: Nachdem ich im Dezember durch den tragischen Tod meines Kollegen Wolfgang Raufelder vollkommen überraschend in den Landtag von Baden-Württemberg nachgerückt bin, hat sich vieles für mich geändert. Das musste ich erstmal verdauen und mir so schnell wie möglich einen Überblick verschaffen. Mittlerweile freue ich mich auf die Aufgabe, die im Landtag vor mir liegt. Insbesondere darauf, in den Themenbereichen, für die ich zuständig bin, Akzente setzen zu können und auch die Stimme und Bedarfe Mannheims immer wieder in Stuttgart zu Gehör zu bringen. In Stuttgart bin ich Mitglied in den Ausschüssen für Kultus, Jugend und Sport sowie im Verkehrsausschuss. Thematisch bearbeite ich die Bereiche Berufliche Bildung und die Themenfelder öffentlicher Nahverkehr/Busverkehr und Carsharing. Auch fachpolitisch gibt es natürlich immer wieder Bezug zu Mannheim oder auch zu Neckarau. So arbeite ich im Moment daran, dass das Land die Bedingungen für Carsharing verbessert. Und hier kann auch Neckarau direkt profitieren. Wir haben bereits zahlreiche Carsharing-Stellplätze in Neckarau, die dazu beitragen, die Verkehrsprobleme in Neckarau zu verringern, da ein Carsharing-Auto mehrere private PKW ersetzt. Wenn Carsharing gestärkt und damit attraktiver wird, entscheiden sich zukünftig noch mehr Menschen, auf das eigene Auto zu verzichten. Das bedeutet wiederum: Es gibt mehr Platz in den Städten und die Aufenthaltsqualität steigt. *nco*

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!

über 120 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vortrag:

Donnerstag, 4. Mai 2017, 15.00 Uhr

Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Ernährung – Besonderheiten im höheren Alter“

Anja Laux, Diabetes und Ernährungsteam
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissen seit 1859

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

KOMPAKT

TV Neckarau triumphiert gegen TV Iffezheim

NECKARAU/ALMENHOF. In diesen Tagen standen sich die Turner der Oberligamannschaften des TV Neckarau und des TV Iffezheim in der Turnhalle der Almenhofschule gegenüber.

Die Mannheimer waren sehr motiviert, da sie den ersten Wettkampf, der bei Freiburg stattgefunden hatte, gewonnen hatten. Es war sehr spannend und nach den sechs Geräten (Boden, Ringe, Pauschenpferd, Sprung, Barren und Reck) stand der Gewinner fest: Die Mannschaft des TV 1884 Neckarau hatte verdient mit 42:35 Scorerpunkten gewonnen.

Die besten Scorer waren: Meik Layer vom TV Neckarau mit neun Scorerpunkten, Jan Anselm (TVI) mit elf 11 Punkten, Michael Müller (TVI, 13 Punkte) und das grüne T-Shirt als bester Scorer bekam Stefan Mutiu vom TVN für 22 Scorepunkte. *red/nco*

Die Turner aus Neckarau konnten am Ende gegen die Iffezheimer triumphieren. Foto: zg

Praxis für Krankengymnastik/Physiotherapie
Juri Tschernjawski
staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer
Tel: 0621/8460644
Rheingoldstraße 29
68199 Mannheim
15 Jahre
Das Team der Praxis für Krankengymnastik freut sich, Sie ab dem 2.5.2017 in den neuen Räumen RHEINGOLDPLATZ 2 (ehem.AOK) begrüßen zu dürfen.

> PRIVAT UND ALLE KASSEN > HAUSBESUCHE > TERMINE NACH VEREINBARUNG

Frühlingsfest
an der Waldorfschule
Samstag, 6. Mai 2017, 9-16 Uhr
9.30 und 11.00 Uhr: Schulführungen
10-13 Uhr: Kleider-und Spielzeugmarkt im Kindergarten
13-16 Uhr: großer Blumen- und Flohmarkt auf dem Schulhof
Mitmachzirkus „Paletti“, Café und Kleinkunst
9 und 11 Uhr: Schülerdarbietungen aus dem Unterricht
Infostand zu Schulaufnahme
(auch Quereinstieg) u. Schulabschlüssen
Programm und Infos: www.waldorfschule-mannheim.de

www.augenlichtretter.de cbm

Top versichert?
Fragen Sie Ihre Nachbarin
Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.

Irene Roschach
HUK-COBURG-Beraterin in Mannheim
Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.
Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.
PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.
Kontaktdaten
Kundendienstbüro
Irene Roschach
Tel. 0621 826000
irene.roschach@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/irene.roschach
Speyerer Str. 35
68199 Mannheim
Almenhof
Mo.,Di.,Do. Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Mo. – Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

„Erinnerungen sind wie ein Fenster, das man aufmacht“

Günther Neunreither – eine Gedächtnisausstellung in Gehrings Kommode

NECKARAU. Er wäre im März dieses Jahres 88 Jahre alt geworden – Ehrensache für NeKK'99, seinen Mitbegründer, engagierten Mitstreiter und erstes Ehrenmitglied Günther Neunreither mit einer Gedächtnisausstellung zu würdigen. Zur Vernissage begrüßte Gründungs- und Vorstandsmitglied Barbara Eckert-Stahl in der voll besetzten Kommode besonders Neunreithers Witwe Chris sowie viele Besucher, die gemeinsam die Erinnerung an den Neckarauer Doyen, Förderer der Künste und liebenswerten Freund wachhalten wollten. Eckert-Stahl stellte die Aktivitäten des Kunst- und Kulturvereins vor und würdigte Neunreithers herausragendes Engagement für das Hauptanliegen, die Kunst- und Kulturszene zu unterstützen. So organisierte er von Anfang an Gemäldeausstellungen, unter anderem mit Neckarauer Malerinnen, und brachte sich immer wieder als Neckarauer Kunstmotivator ein.

Für einen Querschnitt seines vielseitigen Schaffens galt es, aus Neunreithers immensem Bilderarchiv eine repräsentative Auswahl zusammenzustellen, die dem Ansehen dieses Künstlers gerecht wird. Beim Betrachten der klug geordneten Werke an den Wänden der Kommode eröffnet sich der künstlerische Kosmos des weltläufigen Neckarauers, der in seinem Heimatort stets fest verwurzelt war.

Zu sehen sind farbenfrohe Ölgemälde, mehrere ausdrucksstarke Selbstporträts – die ältesten von 1946 und 1948 – wechseln mit Landschaftsaquarellen, Städteansichten und Tuschezeichnungen. Einen Schwerpunkt der Ausstellung bilden die spontan gefertigten Live-Skizzen von Künstlerauftritten in der Kommode. Günter Neunreither saß dann mit seinem großen Zeichenblock vorn an der Bühne und bannte die prägnantesten Momente mit flottem Strich auf Papier.

„Erinnerungen sind wie ein Fenster, das man aufmacht“, führte Helmut Rolli in einer persönlichen und emotionalen Laudatio die Besucher durch die Stationen der Ausstellung. Der ehemalige „Bürgermeister“ von Neckarau war 1982 dorthin gekommen und musste sich an die dominierenden Persönlichkeiten gewöhnen, darunter Günther Neunreither, mit dem ihn eine tiefe Freundschaft verband. „Er war Enfant terrible und heimattreues, prägendes Urgestein.“ Er habe Neckarauer Bodenständigkeit mit weltmännischem Format

Laudator Helmut Rolli mit Chris Neunreither und der Vertreterin des gastgebenden NeKK'99 Barbara Eckert-Stahl (rechts). Foto: Meixner

vereint, seien seine Bilder doch in vielen europäischen Metropolen wie zum Beispiel Paris, London, Venedig, Verona und Edinburgh ausgestellt worden. Daneben nannte Rolli die Arbeiten in Neckarau wie die Fassadenbilder an der Kommode, im Hof des Pilwe-Stammsitzes und am Entree des Volkshauses. Die Ausführungen zur künstlerischen Vielfalt der Werke würzte Rolli mit persönlichen Erinnerungen und Anekdoten aus seiner Neckarauer Zeit.

Die Zuhörer erfuhren aber auch Details zu einzelnen Werken, wie zum Beispiel zu einem mediterranen Aquarell, Teil einer 34-teiligen Serie, die Neunreither auf einer Rundreise durch Sizilien vor Ort anfertigte, weil die Filmkamera ihren Geist aufgegeben hatte. Auch die Leidenschaft für die Aktmalerei betonte Rolli besonders: „Seine Zeichnungen atmen Sinnlichkeit, ohne entblößend zu sein. Es gelang ihm, die Individualität der Körper ästhetisch darstellen.“

Zum musikalischen Abschluss der Vernissage spielte die Gruppe „Fake Five“.

Die Ausstellung ist noch bis Ende April dieses Jahres zu den Öffnungszeiten der Kommode (Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr) zu besichtigen. *cm*

Berufe vor Ort erleben

GKM-Ausbildungstage am 28. und 29. April

NECKARAU. Die Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM) lädt auch in diesem Jahr wieder zu den GKM-Ausbildungstagen nach Mannheim-Neckarau ein. Am 28. und 29. April informieren Ausbilder und Auszubildende direkt in der Ausbildungsstätte sowohl Schulklassen (Freitag) als auch alle Interessierten (Samstag) über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen, sei es über unterschiedlichste Praktika, die verschiedenen Ausbildungsberufe oder auch die Möglichkeiten zum Dualen Studium. Dabei stehen die GKM-Ansprechpartner gerne in persönlichen Gesprächen für alle Fragen rund um das Thema Ausbildung zur Verfügung.

An den GKM-Ausbildungstagen haben die Besucher unter anderem in der Ausbildungsstätte die Möglichkeit, den Industriemechanikern beim Umgang mit Fräs-, Dreh-, Bohr- und Graviermaschinen über die Schulter zu schauen oder

Am 28. und 29. April kann man sich im GKM über verschiedene Ausbildungsberufe informieren. Foto: GKM

unter Anleitung an den Maschinen selbst ihr Geschick unter Beweis zu stellen. Bei den Elektronikern werden gemeinsam Bauteile wie beispielsweise Motorsteuerungen und Schutzschaltungen getestet und die Industriekaufleute erklären die verschiedenen Abteilungen und Tätigkeiten, die zu ihrer Ausbildung gehören. Darüber hinaus erhalten alle Interessierten wertvolle Bewerbungstipps.

Highlight: Es besteht die Möglichkeit, bei einem professionellen Fotografen ein Bewerbungsfoto zum Mitnehmen für die Bewerbungsunterlagen erstellen zu lassen. Hintergrund: Die Ausbildungsqualität des GKM ist von der IHK Rhein-Neckar zertifiziert. Das Ausbildungsangebot umfasst die Berufe Industriekauffrau/-mann, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Industriemechaniker/-in sowie drei duale Studiengänge.

Das Programm:

Am 28. April findet der GKM-Ausbildungstag für Schulklassen statt. Anmeldungen für Schulklassen über David Johann (david.johann@gkm.de). Am 29. April von 10 bis 15 Uhr öffnet der GKM-Ausbildungstag für alle Interessierten. Hier ist keine Anmeldung erforderlich. Mit professionellem Bewerbungsfoto-Shooting, bei dem man sein Bild direkt mit nach Hause nehmen und in die Bewerbungsunterlagen einbauen kann. Veranstaltungsort ist die Grosskraftwerk Mannheim AG, Ausbildungsstätte, Zugang über Rheinbadweg, 68199 Mannheim. *red/nco*

Weitere Informationen unter www.gkm.de

Großes Engagement für bedürftige Mitmenschen

Sonntagseinladung der Maria-Hilf-Pfarrei

ALMENHOF. Die ersten Gäste waren schon vor 10 Uhr ins Gemeindehaus der Maria-Hilf-Pfarrei im Almenhof gekommen, denn dort erwartete sie als Auftakt der Sonntagseinladung ein herzhaftes Frühstück mit Kaffee, Butter und Marmelade sowie Brot, Brötchen und süßen Teilchen, die am Vortag von mehreren Filialen der Firma Grimminger abgeholt werden durften. „Drei Tage ist unser Helferteam mit der Ausrichtung der Sonntagseinladung voll beschäftigt“, erzählt Leiterin Gabi Neumann. Denn es muss eingekauft und gekocht werden, die Tische müssen am Vorabend gestellt und dekoriert werden. „Das heuer 32-köpfige Helferteam der Gemeinde im Alter von 15 bis 88 Jahren arbeitet mit Begeisterung zusammen. Viele Jugendliche der Gemeinde packen kräftig mit an, stellen Tische, schleppen Getränkekästen und kümmern sich um den Ausschank, das macht richtig Spaß“, lobt Neumann ihre Truppe.

Zur Mittagessenszeit füllte sich der Gemeindesaal mit jeder ankommenden Straßenbahn mehr mit Gästen aus Mannheim und Umgebung, die sich an den von Brigitte Müller-Steim mit gelben Primeln geschmückten Tischen niederließen, um sich das Sonntagsmenü mit Markklößchensuppe, Gulasch, Spätzle und Rotkraut schmecken zu lassen. Die Firma Fleisch Müller hatte dafür 20 Kilo Gulasch gestiftet, so dass sich alle satt essen konnten und auch Nachschlagswünsche gern erfüllt wurden.

Ein großes Helferteam der Gemeinde Maria Hilf gab drei Tage lang alles, damit sich die Gäste der Sonntagseinladung wohlfühlten. Foto: Meixner

Nachdem sich viele der Sonntagsgäste draußen die Beine vertreten hatten oder eine Zigarettenpause eingelegten, konnten sie zum Nachmittagskaffee aus einem großen Kuchenbuffet unter rund 30 von Gemeindemitgliedern gestifteten Kuchen ihre Favoriten wählen und die Gemeinschaft genießen, bevor es zum Abschied am Abend noch für jeden ein Paket mit Kuchen und Broten mit auf den Heimweg gab. *cm*

Studienberatung in der Aula: Schnuppervorlesungen an der Hochschule Mannheim

LINDENHOF. Am 20. April können sich Schülerinnen und Schüler von 15 bis 18 Uhr bei der Studienberatung in der Aula der Hochschule Mannheim von Lehrenden und Studierenden über das umfangreiche Angebot an innovativen und zukunftsträchtigen Studiengängen aus den Bereichen Technik, Gestaltung und Sozialwesen informieren.

Professoren können gezielt nach Studieninhalten und Berufsperspektiven oder Studierende über die Studiensituation befragt werden. Daneben werden Führungen durch Institute und Labore, Kurzvorträge sowie Schnuppervorlesungen angeboten. Eine Anmeldung für die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen ist nicht nötig. Die Hochschule Mannheim informiert über die hervorragenden Berufschancen für Ingenieurinnen und Ingenieure. Nach Analyse des Vereins Deutscher Ingenieure liegt die Arbeitskräftenachfrage in den Ingenieurberufen mit derzeit ca. 64.000 zu besetzenden Stellen auf sehr hohem Niveau. Aber auch der Bedarf an Sozialarbeitern und -pädagogen ist stark gestiegen; so gab es im Januar im Bereich Erziehung und soziale Berufe 23.000 offene Stellen – ein Plus von 32,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Vom 3. bis 28. April haben Schülerinnen und Schülern wieder die Möglichkeit, die innovativen und zukunftsträchtigen Studiengänge der Hochschule Mannheim kennenzulernen. Mit einer Schnuppervorlesung kann man die Atmosphäre an der Hochschule Mannheim kennenlernen und im Hörsaal selbst an einer regulären Vorlesung der ersten Semester teilnehmen. Ziel dabei ist es zu erfahren, um welche Inhalte es ganz allgemein in einem bestimmten Bachelorstudiengang geht und wie diese Inhalte vermittelt werden. Insgesamt stehen in jeder Woche in allen neun Fakultäten über 80 Angebote zum Hineinschnuppern zur Auswahl. Anmeldung mit Angabe von Thema, Datum, Uhrzeit und laufender Nummer unter: schnuppervorlesung@hs-mannheim.de.

zg/red

Wechsel im GKM-Vorstand

Dr. Markus Binder geht nach Cottbus

NECKARAU. Dr. Markus Binder, Kaufmännischer Vorstand der Grosskraftwerk Mannheim AG, hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch Ende Februar verlassen, um bei der Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG (LEAG) in Cottbus die Position des Finanzvorstands zu übernehmen.

Der Aufsichtsrat dankte Dr. Binder, der seit Juli 2010 im Amt war, für die wertvollen Dienste und die gute Zusammenarbeit. Binder hat insbesondere den Bau und die erfolgreiche Inbetriebnahme von Block 9 sowie die konsequente Ausrichtung des Unternehmens auf eine im Umbruch befindliche Erzeugerlandschaft mit verantwortet.

Der Aufsichtsrat des GKM hat dem Wunsch Binders nach vorzeitiger Vertragsauflösung entsprochen und hatte in den vergangenen Wochen über seine Nachfolge zu entscheiden. Ergebnis: Zum 1. April hat Holger Becker seine neue Aufgabe als Kaufmännischer Vorstand des GKM angetreten. Weiterer Bericht: „In ruhigeres Fahrwasser steuern – Holger Becker, neuer Kaufmännischer Vorstand des GKM, im NAN-Kurzinterview“ in dieser Ausgabe.

red/nco

Dr. Markus Binder, ehemaliger Kaufmännischer Vorstand der Grosskraftwerk Mannheim AG, hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen. Foto: zg

In ruhigeres Fahrwasser steuern

Holger Becker wird neuer Kaufmännischer Vorstand des GKM

Holger Becker ist neuer kaufmännischer Vorstand des Neckarauer GKM. Foto: zg

NECKARAU. Zum 1. April hat Holger Becker das Kaufmännische Vorstandsressort der Grosskraftwerk Mannheim AG übernommen. Becker wurde 1965 in Karlsruhe geboren, ist verheiratet und Vater eines Kindes. Er studierte Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Pforzheim sowie Wirtschaftsingenieurwesen in Mannheim. Die NAN haben ihn zum Antritt seiner neuen Aufgabe in Neckarau kurz befragt.

NAN: Herr Becker, Sie kennen Mannheim ja schon ein wenig. Freuen Sie sich auf Ihre neue Aufgabe hier?

Becker: Natürlich freue ich mich auf mein neues Amt. Schließlich erwarten mich im GKM, übrigens dem größten Kraftwerksstandort in Baden-Württemberg, viele spannende Herausforderungen und ein tolles Team. Und aus meiner Studienzeit weiß ich, dass die Menschen in Mannheim sympathisch sind und dass man hier nicht nur sehr gut lernen beziehungsweise arbeiten, sondern auch das Leben genießen kann. Darum war ich natürlich auch mit meiner Familie schon öfters in der Quadratestadt.

NAN: Was werden die dringendsten Themen in den nächsten Jahren?

Becker: Die Energiewende hat die konventionellen Erzeuger, also auch das GKM, wirtschaftlich sehr schwer getroffen. Mein wichtigstes Anliegen ist es daher, das GKM wieder in ruhigeres Fahrwasser zu steuern und so den Standort mit seinen vielen Arbeits- und Ausbildungsplätzen für die Zukunft zu sichern. Dies gilt auch und insbesondere angesichts der politischen Diskussionen über einen möglichen Ausstieg aus der Stromerzeugung aus Kohle.

NAN: Haben Sie auch schon Neckarau kennengelernt?

Becker: Neckarau habe ich erstmals während meiner Studienzeit kennengelernt, als ich ganz in der Nähe der Hochschule und damit auch des Grosskraftwerks gewohnt habe. Dies ist allerdings schon einige Jahre her und seitdem hat sich vieles verändert. In der jüngeren Vergangenheit haben mich nur die Besuche im GKM nach Neckarau geführt. Deshalb ist eine Auffrischung geboten, auf die ich mich, wie auf den Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern hier, schon freue.

red/nco

Mit Mobiliar, Maschinen und Miniaturen

Verein Geschichte Alt-Neckarau lädt zu Veranstaltungen ein

NECKARAU. Der Verein Geschichte Alt-Neckarau lädt im Mai zu mehreren Veranstaltungen ein. Am Samstag, 13. Mai, findet von 14 bis 17 Uhr der Neckarauer Museumstag statt. Die Besucher werden durch die Ausstellungsräume im Rathaus geführt. Gezeigt werden unter anderem ein Kolonialwarenladen, eine Schuhmacherwerkstatt, ein Friseursalon, eine Wohnung (ausgestattet mit historischem Mobiliar), Maschinen und Geräte aus vergangener Zeit, ein Klassenzimmer und eine einzigartige Miniatur-Kerwe. Das Museumscafé in der Rathaus-Remise empfängt die Gäste zu Kaffee und Kuchen.

Ebenfalls am Samstag, 13. Mai, können Interessierte von 14.30 bis 16 Uhr bei einem Historischen Rundgang durch Neckarau einen Überblick über die Geschichte des früheren Dorfes und heutigen Vororts von Mannheim, beginnend mit der Römerzeit vor 1.650 Jahren, erhalten.

Am Donnerstag, 18. Mai, ist der Verein dann von 11 bis 15 Uhr bei dem Historischen Hoffest der Firma Müller, Fleisch und Wurstwaren, in der Fabrikstationstraße 20 in Neckarau mit einem Stand vertreten. „Wir begrüßen die Besucherinnen und Besucher in historischem Gewand und sorgen für deren leibliches Wohl.“

red/nco

Eine Miniatur-Kerwe gibt es auch zu sehen. Foto: Kranczoch/Archiv

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

IHR PARTNER RUND UMS AUTO
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Service- und Inspektionsleistungen aller Fabrikate
• Durchführung von TÜV / AU
• Unfallinstandsetzung
• Karosserie-Fachbetrieb
• Hauseigene Lackiererei
TOYOTA Service NICHTS IST UNMÖGLICH
Egal ob Sie einen Toyota oder anderes Fabrikat fahren. Es gibt viele Gründe sich für uns zu entscheiden.
KARG+ PFISTER Kronenburgstraße 2-4 68219 Mannheim Tel. 0621/87 98 00 www.karg-pfister.de

GEMEINSCHAFTSWERK ARBEIT UND UMWELT e.V.
GRÜNTATEN
DER FRÜHLING IST NAH UND DAMIT DIE GARTENARBEIT.
DER ZENTRALE MANNHEIMER LEHRGARTEN STEHT IHNEN ZUR SEITE.
WAS WIR FÜR SIE TUN KÖNNEN
→ Hecken- und Gehölzschnitt
→ Schnittgutentsorgung
→ Mäharbeiten
→ Baumpflanzungen
→ Pflanzarbeiten im Allgemeinen
→ Anlegen von Pflanzanlagen und Beeten
→ Dünge- und Grünpflegearbeiten
→ Beratung zu Pflanzenschutz und Pflanzungen
WIR KENNEN UNS NOCH NICHT? ZEIT, DAS ZU ÄNDERN!
Im Zentralen Mannheimer Lehrgarten werden Aspekte der Beschäftigungsförderung - auch für Menschen mit Behinderung -, des Umweltschutzes und der Umweltpädagogik vereint.
WIR FREUEN UNS MIT IHNEN IN KONTAKT ZU TRETEN
0621.771812 oder lehrgarten@gemeinschaftswerk-mannheim.de
Fordern Sie uns, rufen Sie heute noch Ihr persönliches, unverbindliches Angebot ab.

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Vielfache „Auszeiten“ im Süden

Club Arte zeigt Ausstellung der Künstlergruppe „Die Zeichner“ im Moll-Gymnasium

NIEDERFELD. „Es ist schon die dritte Jahresausstellung der Künstlergruppe „Die Zeichner“ bei Club Arte“, begrüßte Vorsitzender und Kunstlehrer Dieter Dietrich im musischen Trakt des Moll-Gymnasiums viele Gäste zur Vernissage einer ungewöhnlichen Schau, an der sich fünf der Mitglieder der Künstlergruppe und ein Gast beteiligten. Die Gruppe fand sich 1985 zusammen und präsentiert seither jedes Jahr eine gemeinsame Ausstellung mit Werken, die während der jährlichen Kreativ-Aufenthalte in Südfrankreich entstanden sind. Das diesjährige Motto „Auszeiten. Malende Zeichner“ verspricht in seiner Gegensätzlichkeit nicht nur unterschiedliche künstlerische Techniken, sondern auch Sichtweisen auf die Landschaft des Roussillon und ihre Schönheiten.

Beim Betrachten der rund 70 Exponate war es spannend, den eigenen Stil der sechs malenden Zeichner und ihren künstlerischen Blick auf das Objekt zu erkunden. „Die Faszination der Provence, ihr Licht und ihre Farben inspiriert diese Gruppe seit mehr als 30 Jahren“, lobte Dietrich und stellte die anwesenden Künstler Dieter Hoffmann, Silvia Henninger, Michael Löffler, Hedda Schermer und Geo Setzer (Bernd Kühne fehlte) in aller Kürze vor, um den Ausstellungsbesuchern dann genügend Zeit für Gespräche mit den malenden Zeichnern zu geben, begleitet von Hannes Pohrens Gitarrenmusik, welche die Vernissage musikalisch umrahmte.

Club Arte-Vorsitzender Dieter Dietrich (r.) mit den fünf ausstellenden Künstlern (v.r.) Hedda Schermer, Geo Setzer, Michael Löffler, Dieter Hoffmann, Silvia Henninger. Foto: Meixner

Dieter Hoffmann präsentiert Ansichten der Landschaft in leuchtenden Farben, den majestätischen Mont Ventoux ebenso wie Nahaufnahmen von Kirchen oder Mauerresten vorwiegend in Acryl, aber auch in Mischtechnik. Silvia Henninger zeigt eigenwillig-individuelle Aspekte der Landschaft in ebensolchen Techniken, die den Betrachter bisweilen mit Titeln wie zum Beispiel „Schmetterlingslandschaft“, „Das kühle Herz“, „Lebendiges Gebirge“ zum Nachdenken und Interpretieren einladen, während Michael Löffler Landschaft vorwiegend mit Kohle auf Papier bannt. Aquarelle und schemenhafte Schrottautos in Acryl auf Fotoleinwand setzten zarte Farbakzente.

Hedda Schermer lässt mit kraftvoll-warmen Farben und zarten Konturen Landschaft und Stilleben erblühen in einer Kunstfertigkeit, die an Paul Cézanne erinnert. Geo Setzer rückt das Experimentelle, bisweilen auch das Unvollendete seiner Bilder zum Beispiel „Versuch“, „Roussillon mit Rugby“ in den Mittelpunkt und setzt dafür verschiedene Techniken wie Graphit, Tusche mit Japanpinsel ,aber auch Acryl- und Aquarellfarben ein. Bernd Kühne schließlich, der als ehemaliges Gründungsmitglied und Gast ausstellte, hat sich auf ausdrucksstarke Portraits in Öl spezialisiert, die Zeichnen und Malen auf neuen Wegen vereint.

Zu Beginn der Vernissage hatte Dieter Dietrich die Moll-Schülerin Karharina Bellinghof mit dem Schülerpreis des Club Arte ausgezeichnet, deren Collage als bestes Werk der beim diesjährigen Aktionstag des Gymnasiums ausgestellten Schülerarbeiten ausgewählt wurde.

Die Ausstellung endet mit einer „Abhängeparty“ am 19. Mai 2017 (ab 18 Uhr) und ist bis dahin an Schultagen von 9 bis 16 Uhr oder nach Voranmeldung bei Dieter Dietrich, Telefon 0176 23827290 zu besichtigen. *cm*

Infos auch unter www.club-arte-mannheim.de

Ein Schwein mit Piercing

Märchenstunde im Café LeonArt

NECKARAU. Märchenerzähler, Zirkusdirektor, Lebenskünstler: Dieter Schetz ist ein echtes „Original“, ein ganz besonderer Mensch, der seinen Lebenstraum auf einem Bauernhof im Allgäu verwirklicht hat – zusammen mit fast 100 Tieren. Katzen, Schweine, Esel und viele andere Haustiere, von denen jedes einzelne einen Namen hat, dürfen sich in Hof und Garten frei bewegen. Damit Letzterer von Schwein Rosa nicht durchwühlt wird, trägt dieses ein „Piercing“ im Rüssel, das bei Bodenkontakt spürbar wird und so für den nötigen Wühlstopp sorgt: „Entweder hat man ein Schwein und keinen Garten“, schmunzelt der Allgäuer, „oder einen Garten und ein Schwein mit Piercing“.

Nicht mit einem Schwein, dafür aber mit Büchern, Zauberhut und einem Kaninchen im Gepäck war Dieter Schetz jetzt im vollbesetzten Café LeonArt zu Gast. Der vom Cafébereich aus einsehbare Veranstaltungsraum des LeonArt, für die nachmittägliche Märchenstunde mit Bühnenvorhang und Erzählerthron bestückt, bot knapp 30 Kindern Platz. Während Eltern und andere neugierige Gäste das Geschehen vom Café aus verfolgten, konnten die kleinen Zuhörer mit dem Erzähler auf Tuchfühlung gehen. Auf das erste Märchen von der Wahl des Königs der Tiere folgte ein zweites, dazu jede Menge tolle Zaubertricks, bei denen die Kinder miträtseln und assistieren durften. Der absolute Höhepunkt: das zuckersüße Kaninchen, von Schetz am Ende seiner Vorstellung aus dem Hut gezaubert, das von allen Kindern gestreichelt werden durfte. „Ein Spontankauf an diesem Wochenende“, kommentierte der Tierliebhaber verschmitzt, „damit mein Kaninchen zu Hause nicht mehr so allein ist.“

Zurück zum Schwein Rosa, Titelfigur von Schetz' erster Buchveröffentlichung „Rosa von Schwarte oder wie ein Schwein sein Glück fand“, das in den zugehörigen Illustrationen von Barbara Eckert-Stahl eine besonders gute Figur macht. Die Neckarauer Künstlerin präsentiert eine Auswahl ihrer Originalbilder zu Schetz' Büchern für Kinder und Erwachsene aktuell im Café LeonArt. Eckert-Stahl hat den vielseitigen Lebenskünstler vor über 30 Jahren auf seinem Allgäuer Bauernhof kennengelernt, als sie dort mit ihrer Familie Urlaub machte. Sie wurde treuer Gast in seiner Ferienwohnung und freundete sich mit dem Hausherrn an, den sie nach Jahren kreativer Zusammenarbeit jetzt zu der gelungenen gemeinsamen Veranstaltung nach Neckarau einlud.

Dieter Schetz verzauberte seine kleinen Zuschauer sichtbar. Foto: Schmitz

Wer mehr über Dieter Schetz, seine Bücher und seinen Haustierzirkus „Liberta“ erfahren möchte, mit dem er im Sommer durch die deutschsprachigen Länder Europas reist, dem sei die Website www.zirkus-liberta.de ans Herz gelegt. Hier findet man jede Menge Informationen, viele Fotos und kurze Fernsehbeiträge rund um den Zirkus, in denen Schetz' Lebensphilosophie spürbar wird: „Wenn man im Leben macht, was man liebt, ist man glücklich.“ *cs*

Freireligiöse Gemeinde Mannheim
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Karl-Weiss-Heim
Pflege und Wohnen für Senioren

Gemeindefahrt ins Massif Central und die Auvergne
24. – 28. Mai 2017
Reisepreis DZ: 499,-€ / EZ: 609,-€
Infos und Anmeldung bei Ute Kränzlein
Vorsitzende: Ute Kränzlein, Tel.: 0621 / 437 435 59
E-Mail: ute.kraenzlein@freireligioese-mannheim.de

68161 Mannheim, L 10, 4-6, Tel.: 0621 / 126 310
E-Mail: verwaltung@karl-weiss-heim.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Tatort Buch Böttger?
Krimi kommt im Jubiläumsjahr

NECKARAU. Im Oktober werden 25 Jahre Buchhandlung Böttger in Neckarau gefeiert. In diesem Jahr sollen darum verschiedene Aktionen starten. Eines der großen Highlights wird ein Band mit ausgewählten spannenden Krimi-Kurzgeschichten sein, den Chefin Verena Keller in Zusammenarbeit mit dem Wellhöfer Verlag herausbringt. In diesem Band mit Lieblingskrimis der Buchhandlung Böttger wird es eine exklusiv für die Neckarauer geschriebene Geschichte geben, in der die Buchhandlung vielleicht sogar ein Tatort wird. Die erfahrene (und in England lebende) Krimiautorin Bettina von Cossel schreibt zurzeit an dieser Kurzgeschichte.

„Um die Geschichten auszuwählen, haben wir aus unseren Kunden eine Jury gebildet, die eine Vorauswahl mit uns und dem Verleger Ulrich Wellhöfer trifft. Den Band wird nicht nur eine Geschichte über uns zieren, sondern wir haben auch eine prominente Mannheimer Persönlichkeit gebeten, ein Grußwort für uns zu schreiben“, so Keller.

Bei der Buchvorstellung im Oktober wird die Präsentation des fertigen Buches mit einer Lesung gefeiert. Dieser Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben und auch in den NAN nachzulesen sein. *pr/nco*

Infos unter www.buch-boettger.de

Abwechslung für jedes Alter

Maimess öffnet Tore am Neuen Messplatz

MANNHEIM. Für Jung und Alt gibt es vom 29. April bis 14. Mai auf der Maimess wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm auf dem Neuen Messplatz. Rund 150 Betriebe freuen sich auf Besucher aus der ganzen Region.

Schon traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt. Unter dem neuen Motto „Rothaus Biergarten“ bildet dieser mit fast 100 Metern Länge das Herzstück, das zum Ausruhen und Verweilen einlädt. Die Event und Promotion Mannheim GmbH will gemeinsam mit den Schaustellern und der Badischen Staatsbrauerei Rothaus mit dieser Konzeption dem Ruhebedürfnis der Besucher mit einem eigenen Veranstaltungsbereich Rechnung tragen. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab.

Darüber hinaus werden auch jede Menge Spaß, Rummel und Action auf der Maimess geboten. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahn, Riesenrad, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel, sind aber räumlich vom Biergarten getrennt. Außerdem wird, wie immer, ein Waren- und Krammarkt mit 15 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein.

Geöffnet ist die Maimess täglich von 13 bis 23 Uhr, Freitag, Samstag und vor Feiertagen bis 24 Uhr. Besucher, die mit einer gültigen Tages-Karte für Bus und Bahn anreisen, erhalten an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten.

pm/red

Weitere Infos unter http://ep-ma.de/maimess/

Bilfinger-Zentrale zieht nach Neckarau

Umzug in den Triwo-Gewerbepark / Einzug im Sommer 2018

NECKARAU. Der Firmensitz von Bilfinger bleibt in Mannheim. Der international führende Industriedienstleister zieht mit seinen Mitarbeitern in einen Neubau an der Oskar-Meixner-Straße 1 im Triwo-Gewerbepark, dem ehemaligen Vögele-Betriebsareal. Der Umzug ist für Sommer 2018 geplant. Bauherr und Vermieter ist die Triwo Gewerbepark Mannheim GmbH. Die Laufzeit des Mietvertrags beträgt zehn Jahre mit Option auf Verlängerung.

In Neckarau baut der Bilfinger-Konzern seine neue Zentrale.
Grafik: zg/Bilfinger

„Es ist ein Bekenntnis zu unserem Wirtschaftsstandort, dass Bilfinger als international tätiges Unternehmen bei seinen Wurzeln bleibt und seinen Standort für die Zukunft in Mannheim sichert“, betont Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Er und die städtische Wirtschaftsförderung hatten mit Bilfinger bereits seit einem Jahr Gespräche über den Verbleib der Konzernzentrale geführt und das Unternehmen aktiv bei der Suche nach geeigneten Flächen unterstützt. „Neben dem Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Mannheim zeigt die Entscheidung auch, dass sich das Areal als Bildungscampus zu einer der Top-Adressen für Aus- und Weiterbildung in Mannheim entwickelt hat. Gleichzeitig ist es zu einem attraktiven Standort für Firmen aus dem Einzelhandels- und Dienstleistungsbereich wie auch für international agierende Unternehmen geworden“, so Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch.

Bilfinger bekennt sich – nach eigenen Angaben – damit zum traditionsreichen Unternehmensstandort und will innerhalb der Stadt im Sommer 2018 in eine neue Konzernzentrale einziehen. Der Mietvertrag für den Neubau in der Oskar-Meixner-Straße 1 in Mannheim-Almenhof wurde am 20. März dieses Jahres unterzeichnet. Die Laufzeit beträgt zehn Jahre und kann verlängert werden. Bilfinger wird das Gebäude allein beziehen. „Wir stehen zu unseren Wurzeln, die seit 1892 in Mannheim liegen. Die neue Konzernzentrale wird ein repräsentativer Neubau, zentral gelegen. Das moderne Gebäude passt zu unserer Neuausrichtung und Kultur“, sagt Vorstandsvorsitzender Tom Blades.

Der freistehende Neubau ist sechsgeschossig mit einer Mietfläche von 4.600 Quadratmetern. Er ist verkehrsgünstig angebunden, zudem nahe Hauptbahnhof und Autobahn gelegen. Die neue Zentrale erfüllt außerdem hohe Energiestandards; dadurch können mit dem Umzug die Betriebskosten deutlich gesenkt werden.

„Mit der neuen Zentrale schlagen wir ein neues Kapitel auf, gemeinsam mit allen Mitarbeitern. Wir können zum Beispiel die Innenarchitektur des Gebäudes mitgestalten und binden unsere Kollegen dabei aktiv ein. Im Sommer 2018 wollen wir bereits eingezogen sein“, hebt Personalvorstand Michael Bernhardt hervor.

Der Mietvertrag für die derzeitige Konzernzentrale am Carl-Reiß-Platz läuft 2018 aus. Das Gebäude ist mittlerweile 58 Jahre alt und hätte bei einer Verlängerung der Mietdauer zunächst umfangreich modernisiert werden müssen.

red/nco

TSV Neckarau muss gegen Karlsruhe ran

Sport-Lines Pokal der Frauen: Achtelfinale ausgelost

NECKARAU/KARLSRUHE. In der Halbzeit der Oberliga-Partie zwischen dem Karlsruher SC und dem FV Niefern (0:0) loste der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball des Badischen Fußballverbandes die Achtelfinal-Begegnungen im Sport-Lines Pokal der Frauen 2016/17 aus. Der TSV Neckarau (VL) muss danach gegen den Karlsruher SC (OL) antreten.

Ausschussvorsitzende Daniela Quintana und Rüdiger Guthier vom Fußballkreis Karlsruhe losten die Partien aus, die am Ostersamstag 15. April, oder 1. Mai um 15 Uhr gespielt werden. In dieser Runde kamen zu den fünf qualifizierten Landes- und sieben Verbandsligisten erstmals die drei Oberliga-Mannschaften Karlsruher SC, FV Niefern und TSV Amicitia Viernheim hinzu. Der FC-Astoria Walldorf und der ASV Hagsfeld haben ihre Mannschaften zurückgezogen, daher gibt es ein Freilos.

Die weiteren Paarungen sind per Platzhalter bereits festgelegt und bei www.fussball.de einzusehen. Das Viertelfinale wird am 24. Mai gespielt, das Halbfinale am Pfingstsamstag 3. Juni, das Finale des Sport-Lines Pokals dann eine Woche später am 10. Juni 2017.

red/nco

Hoch hinaus mit Romantikfaktor

Veranstaltungsreihe im Mai auch in Neckarau

NECKARAU/LINDENHOF. Die vergangenen „Hoch hinaus“-Festivals kamen gut an, teilen die Veranstalter mit. „Auch für Mai 2017 darf ich Sie einladen zu ungewöhnlichen Perspektiven auf Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg – nämlich: von ganz oben“, so Jens Flammann. „Auch wenn etliche Touren schnell ausgebucht sind, ersparen Sie sich ärgerliches Schlange-Stehen: Sie melden sich am besten per Internet an, um dann in einer überschaubaren Gruppe hinter die Kulissen von Gebäuden gucken können. Ihr Platz ist Ihnen sicher“.

Im vergangenen Jahr war der Renner der Blick vom Grosskraftwerk in Neckarau (deswegen gibt es 2017 hier zwei Termine). Auch der Kaffee auf dem Turm der Christuskirche (nahe des Wasserturms) war sehr gefragt. Andere Angebote waren nicht minder spannend, allerdings noch Geheimtipps: beispielsweise der Tankturm in Heidelberg oder die Aussicht vom Technischen Rathaus (Collini-Center) in Mannheim. Wegen des „Romantikfaktors“, so die Organisatoren, soll es auch in diesem Jahr einige Sonnenauf- oder -untergänge im „Hoch hinaus“-Programm geben.

Und: Auch 2017 gibt es „Newcomer“: Beispielsweise kann man vom Turm der Jugendkirche „Samuel“ über die Mannheimer Innenstadt blicken oder vom Hafenhochhaus in Ludwigshafen am Rhein bis in den Pfälzer- oder den Odenwald.

red/nco

Weitere Infos unter www.hoch-hinaus-rhein-neckar.de

Anmeldung der Konfirmanden in Matthäus

NECKARAU. Die Matthäusgemeinde lädt zur Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018 ein. Der Info- und Anmeldeabend findet statt am Dienstag, 30. Mai, um 18 Uhr

in der Matthäuskirche (Rheingoldstraße 30). Willkommen sind alle Jugendlichen, die vor dem 30. Juni 2004 geboren sind und sich im kommenden Jahr konfirmieren lassen möchten, sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigte. Ausnahmen von dieser Stichtagsregelung sind gerne möglich.

An diesem Abend informieren Pfarrerin Regina Bauer und Pfarrer Tobia Hanel über den Konfirmandenunterricht und beantworten die Fragen der Jugendlichen und Eltern.

Die Matthäusgemeinde bietet zwei Konfirmationstermine an, unter denen die Familien frei wählen können: Samstag, 28. April 2018, 16 Uhr, oder Sonntag, 29. April 2018, 10 Uhr.

Das Stammbuch und – soweit vorhanden – die Taufurkunde des Konfirmanden sind bitte zur Anmeldung mitzubringen.

Kontakt und weitere Infos unter Telefon 0621 84 13 914.

red/nco

KAYA's Frischmarkt
Luisenstraße 1 • Ma-Neckarau
Tel. 0621/8620321 • Fax 8619916
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 8-16 Uhr
Angebot
Spargel dt./500g 1,98 €
Kopfsalat deutsch 0,49 €
Für weitere Angebote schauen Sie einfach vorbei!

PFLEGE VERTRAUEN GEBORGENHEIT SICHERHEIT
B+O SENIORENZENTRUM
Unser Tagespflege-Angebot
.... und abends wieder nach Hause
• Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
• Drei seniorengerechte Mahlzeiten täglich
• Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Haus
• Umsetzung ärztlicher Verordnungen, wie Logopädie Krankengymnastik und Ergotherapie
• Ein Vollbad pro Woche - auf Wunsch
• Med. Fußpflege und Friseur im Hause (nicht inklusive)
Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen Sie können frei wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen wollen.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
Fahrdienst: Abholung ab 06.30 Uhr
Rückfahrt ab 15.30 Uhr
Wir sind gerne für Sie da – mit ♥ & Kompetenz
B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 708-0 • Fax: (0 62 02) 708-111
www.bo-seniorenzentrum.de • kontakt@bo-seniorenzentrum.de

IHR NEUES BAD®
FESTPREIS + FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
günther

weru
Fenster und Türen fürs Leben
70 % RABATT bis 30.06.2017
MEHR WÄRME!
(FÜR WENIGER GELD)
3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung statt für 97,63 € für 29,29 € pro m² Fensterfläche inkl. MwSt*.
* Sie erhalten bis 30.06.2017 die Weru Prima-Therm 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung (1,004) mit Edelstahlabstandshaltern statt für 97,63 € jetzt für nur 29,29 € inkl. 19 % MwSt. pro m² Fensterfläche (bezogen auf den Glaslistenmehrpreis Wärmeschutzgläser). Gültig bis max. 30 Fenster. Nicht für Weru Acento-Fenster. Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar mit anderen Weru-Aktionen.
Hier erhältlich:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de
www.weru.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

SWIFT
SUZUKI
Hol ihn dir!
Dein Preisvorteil: bis zu 4.500,- Euro
5x Suzuki Swift 1,2 Club 3-Türer
• EZ: 28.02.2017
• UVP war EUR 15.200,-
• Kilometerstand 15
• Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus: 5,0 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 116 g/km
Jetzt für 10.990,-
FIBA
Motorfahrzeuge - Handels GmbH
Seit über 35 Jahren Ihr SUZUKI-Vertragshändler
Merowingerstraße 1-5
68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/48806-10
www.fiba-mannheim.de

KOMPAKT

Tag der offenen Tür im Diakonissenkrankenhaus

MANNHEIM. Das Diakonissenkrankenhaus Mannheim (Speyerer Straße 91-93, 68163 Mannheim) lädt zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 7. Mai, von 11 bis 15 Uhr. Schwerpunktthemen sind an diesem Tag Geburtshilfe und Elternschule. Für Unterhaltung für die ganze Familie ist mit Infoständen, Führungen, Vorträgen und Aktionen gesorgt. Besichtigen können Interessierte Kreißsäle, Kreißsaal-Op, Entbindungsstation und Elternschule. Aktionen: Kurzlutraschall, Babybauch-Photografie; Informationen und Vorträge: Stillen, Wickeln, Säuglingspflege, Osteopathie und vieles mehr. Schnupperkurse: Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Erste-Hilfe am Kind, Geschwisterführerschein und vieles mehr. Für die Kleinen gibt es Kinderbetreuung, Kinderschminken, Namens-Bänder und Clown Julchen kommt auch. red/nco

Weitere Infos unter www.diakonissen.de

Altpapiersammlung zugunsten der Tennis-Jugend

NECKARAU. Es ist wieder so weit: Die traditionelle Altpapiersammlung der Tennisabteilung der VfL Kurpfalz wird fortgeführt. Der nächste Sammeltermin findet vom 21. (Freitag) bis 29. April (Samstag) statt. Hierfür steht im Schindkautweg 14 ein entsprechender Container bereit. „Wir freuen uns wieder über zahlreiches Altpapier wie Zeitungen, Prospekte, Telefonbücher, Bücher, Kataloge“, so die Verantwortlichen.

Der gesamte Erlös dieser Aktion wird erneut ausschließlich in die Tennis-Jugendförderung fließen. *red/nco*

Der VfL Kurpfalz freut sich über viel Altpapier. Foto: Verena N./pixelio

Wer ist der beste Neckarauer Schütze?

NECKARAU. Alle Bürger, Gruppen und Vereine aus Neckarau sind zur 15. Ortsmeisterschaft bei den Neckarauer Schützen des SSV am 20. und 21. Mai dieses Jahres eingeladen (Samstag: 9.30 bis 16 Uhr, Sonntag: 10 bis 16 Uhr; Anmeldung bis 6. Mai). Veranstalter: Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine; Ausrichter: Sport-Schützenvereinigung Neckarau, Baloghweg 14, 68199 Mannheim-Neckarau, Telefon 0621 852272. Ausschreibung unter: wolfgang.langlotz@gmx.de, Telefon 0621 857319, moebusklaus@web.de, Telefon 0621 822561, e.scherer@kabelbw.de, Telefon 0621 811451. *red/nco*

Weitere Infos unter www.ssv-neckarau.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Ruhig und exklusiv genießen

NECKARAU. Einen ruhigeren Blick auf sattes Grün hat man wohl in ganz Mannheim nicht. An der Neckarauer Rheingoldhalle hat jetzt frisch das Rheingold – Restaurant & Café Lounge eröffnet.

150 Plätze im Restaurant, weitere 100 in den Nebenräumen und – der Knüller für den kommenden Sommer – die Terrasse mit Blick auf das satte Grün des Golf-Kurses bietet 250 Plätze.

Jede Menge Platz zum Wohlfühlen und um es sich gut gehen zu lassen. Aber auch jede Menge Raum für besondere Abende, wie sie im Rheingold – Restaurant & Café Lounge geplant sind. So wird es einen Brunch mit Livemusik, Barbecues und Grillabende geben, Weinproben mit kulinarischer Begleitung und – der Clou – Live-Cooking. Für die mediterran-vielfältige Küche ist übrigens ein Küchenchef verantwortlich, der über 25 Jahre Erfahrung vorzuweisen hat und für den Extrawünsche kein Ärgernis, sondern vielmehr gerne willkommen sind. Apropos willkommen: Auch alle Golfer des angrenzenden Platzes sind natürlich als Gäste gerne gesehen.

Zwei Jahre war das Restaurant jetzt geschlossen, sieben Monate hat die gründliche Renovierung gedauert, wie Betreiber Mehmet Ali Sen erzählt. Die offizielle Eröffnung hat nun stattgefunden (täglich von 11.30 bis 14.30 Uhr gibt es übrigens wechselnde Tagesmenüs zum Preis von 6,90 Euro) und neben der reichhaltigen Speisekarte findet man natürlich auch Kuchen. Ach ja: Als Eröffnungsangebot gibt es für jeden Gast ein Glas Prosecco und die Familienpizza zu sagenhaften 7,90 Euro. *pr/nco*

Rheingold – Restaurant & Café Lounge, Rheingoldstraße 215-217, 68199 Mannheim, Telefon 0621 8425048, www.rheingold-restaurant.de

Freundlicher Service in exklusivem Ambiente wird im neuen Rheingold – Restaurant & Café Lounge geboten. Foto: Kranczoch

Bienen und Blumen für ein grüneres Neckarau

Pflanzaktion und neues Bienenhotel auf dem Niederbrücklplatz

NECKARAU. „Uns als Schule ist es sehr wichtig, dass wir im Stadtteil eingebunden sind“, so Werklehrer Martin Adamer von der Neckarauer Hans Müller-Wiedemann Schule. Und das in diesen Tagen in besonderem Maße, denn er und zwei Schüler waren gekommen, um bei der Pflanzaktion der Lokalen Agenda ein Insektenhotel zu übergeben, das Schüler und Lehrer angefertigt und aufgestellt haben. Damit wollen die Schule und die Lokale Agenda 21 auch zu einer Bereicherung der Tierwelt auf der Grünfläche beitragen. Und so soll in Zukunft nicht nur mehr Grün, Gelb und Rot auf dem Niederbrücklplatz blühen, sondern die fleißigen Insekten können dabei auch noch helfen.

Sehr gerne komme ich immer wieder her“, so Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala, die schon beim ersten Anlegen der Grünfläche auf dem Neckarauer Niederbrücklplatz dabei war. „Heute sind wir hier, um sie weiter zu entwickeln“, sagte Kubala jetzt bei strahlendem Sonnenschein und vor vielen Interessierten. Denn die vom Verein Lokale Agenda 21 Neckarau im Jahr 2015 angelegte Grünfläche wurde jetzt um rund eineinhalb Meter rundum vergrößert. Vereinsvorsitzende Gabriele Thirion-Brenneisen und Kubala hatten den Startschuss für die Erweiterungspflanzung geben. „Es ist ein Grund sich zu freuen, dass man dem kargen Boden hier wieder ein bißchen Grün abgewonnen hat“, so die Grüne Bürgermeisterin. Und das ist offensichtlich gar nicht so einfach. „Ich lade Sie ein, nachher eine Hacke zu nehmen, und zu versuchen, in den Boden reinzukommen. Es ist äußerst schwer“, beschrieb Thirion-Brenneisen nur eine Schwierigkeit bei der Begrünung. Dies gehe nur mit fachlicher Unterstützung und schwerem Gerät.

Der Platz mit seinen 8.000 Quadratmetern solle frei bleiben, so Kubala. Dafür sei mit den 150 begrünten Quadratmetern ein Anfang gemacht. „Ich hoffe, dass wir uns den Platz hier weiter Stück für Stück aneignen“, so Kubala. Mit der Begrünung der Fläche entlang des Aufeldweges II mit verschiedenen Pflanzen und einem Baum will die Lokale Agenda für die Verschönerung des Platzes werben. Für die Begrünung der ersten Teilfläche erhielt der Verein 2016 einen Umweltpreis der Stadt Mannheim. 400 Euro hatte es damals als finanzielle Unterstützung vonseiten der Stadt gegeben. Aktuell betrug die finanzielle Zuwendung 1.100 Euro (zwei Drittel des Gesamtbetrags). Wichtig sei der Stadt aber dabei, dass der Betrag reinvestiert werde und direkt in die entsprechenden Projekte fließe.

Das neue Insektenhotel ist nun offiziell bezugsfertig.

Thirion-Brenneisens Mitstreiterin Karin Steffan betonte, wie wichtig es sei, der weiteren Versiegelung in Neckarau entgegenzuwirken und erinnerte an Torsten Kliesch, den ehemaligen Aufeld-Kümmerer. Sie freue sich sehr, dass es vom Bezirksbeirat aktuell eine Forderung nach einem neuen Kümmerer gebe. Projekte, die der Kümmerer beispielsweise auf der Agenda hatte, waren die Umgestaltung des Niederbrückelplatzes, die Umgestaltung der Zäune im Aufeld, weitere und erneuerte Sitzbänke und Infotafeln im Aufeld sowie eine Garten- und eine Pflückbörse.

„Ohne Moos nix los“, so Steffan weiter. Denn trotz allem bürgerschaftlichem Engagement hoffe sie sehr, dass die Stadt „erste finanzielle Schritte unternimmt, damit wir diesen großen Platz gemeinsam mit den Bürgern auch gestalten können“. Zu Erinnerung: Bei der offiziellen Namensgebung des Platzes im vergangenen Jahr hatte Baubürgermeister Lothar Quast zugegeben: „Es ist uns nicht gelungen, dieses Geld in den aktuellen Doppelhaushalt für die Jahre 2016/2017 zu bekommen. Aber das Konzept steht weiter auf der Liste“. Hintergrund: Gemeinsam mit der Verwaltung hatten die in der Lokalen Agenda vereinten Organisationen bereits ein Gesamtkonzept für den Platz entwickelt. Rund 300.000 Euro soll demnach die komplette Umgestaltung der vornehmlich als Schotterparkplatz genutzten Fläche kosten.

Aber nun wurde erst einmal „im Kleinen“ angefangen. Wer wollte, konnte bei der Bepflanzung auch selbst Hand anlegen. Unter anderem tat das Felix, der kleine Sohn von Stadtrat Dr. Boris Weirauch, im Anschluss an den offiziellen Teil ganz eifrig. Und auch Elke Zimmer, Grünes Mitglied des Landtags und bekennende Neckarauerin, pflanzte mit sichtlicher Freude den Ginster und wärmeliebendem Saum.

Wer sich beteiligen oder informieren möchte: Das nächste Treffen der Lokalen Agenda 21 Neckarau findet am Mittwoch, 26. April, im Seminarraum des Volkshauses in der Rheingoldstraße 47-49 statt. Der Seminarraum befindet sich neben dem Eingang zur Turnhalle. Gäste sind herzlich willkommen. *nco*

Gemeinsam beim Begrünen: Felicitas Kubala und Elke Zimmer pflanzen am Niederbrücklplatz. Fotos: Kranczoch

Vom Vorlesen und Flowerfahrrädern

Krimiabend und mehr in der Stadtbibliothek Neckarau

NECKARAU. Neues aus der Bibliothek in Neckarau: Am Mittwoch, 26. April, stellen ab 19.30 Uhr Iris Drobel und Claudia Gaukel hier ihre Lieblingskrimis vor. Beide, begeisterte Krimi- und Thrillerleserinnen, möchten an diesem Abend ihre Leidenschaft auch an andere weitergeben. Gemütlich und entspannt bei einem Gläschen Sekt werden aktuelle Bücher vorgestellt. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Wilhelm-Wundt-Bücherei statt. In gemütlicher Runde stellen Mitglieder des Freundeskreises ihre Krimifavoriten vor. „Falls Sie auch einen Lieblingskrimi haben, bringen Sie ihn einfach mit. Wir freuen uns auf Sie und auf einen spannenden Abend“, so die Organisatoren. Tatort: Stadtbibliothek, Zweigstelle Neckarau, Heinrich-Heine-Straße 2 in 68199 Mannheim.

Voraussichtlich am Dienstag, 4. Juli, findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Freundeskreises in den Räumen der Bibliothek statt. Eingeladen sind neben den Vereinsmitgliedern alle interessierten Leserinnen und Leser.

Auch in diesem Jahr werden wieder die Vorlesewettbewerbe für die Mannheimer Grundschulen durchgeführt. Am Donnerstag, 29. Juni, findet ab 9 Uhr der Wettbewerb für die 2. und 3. Klassen der Diesterwegschule, Almenhofschule, Schillerschule und Wilhelm-Wundt-Grundschule statt. Eine Woche später, am Donnerstag, 4. Juli, ab 9 Uhr, ermitteln die Viertklässler der Neckarauer Grundschulen bei einer Leseolympiade ihren Stadtteilsieger. In den Räumen der VR Bank Rhein-Neckar, die seit Jahren diesen Lesewettbewerb unterstützt, werden am Montag, 17. Juli, ab 8.30 Uhr die Stadtsieger der verschiedenen Klassenstufen ermittelt.

Vor einiger Zeit hatte der Freundeskreis einen Antrag auf finanzielle Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget beim Bezirksbeirat für neue Tische und Stühle für die Kinder- und Jugendecke der Bibliothek gestellt. Dieser Antrag wurde nun bewilligt. Ein Teil der Kosten wird jetzt über den Bezirksbeirat bezahlt, den Rest übernimmt der Freundeskreis. Seit diesen Tagen verschönern nun diese Möbel die Bibliothek und werden eifrig genutzt.

Die neueste Errungenschaft steht seit Ende März vor der Bibliothek: Anlässlich des Mannheimer Fahrradjubiläums wurden rote Doppel-Fahrräder mit Blumenkästen im Stadtgebiet verteilt. Auch vor der Neckarauer Bibliothek steht ein solch schönes Flower-Velo. „Ein toller Hingucker“, finden die Neckarauer.

Hintergrund: Insgesamt wurden in Mannheim 40 sogenannte FlowerVelos aufgestellt. Bestückt wurden sie mit 720 gespendeten Geranien des Mannheimer Gartencenters Dehner. Marktleiter Michael Peters und sein Team werden auch für die Pflege der Pflanzen Sorge tragen. Auszubildende im Bereich Berufskraftfahrer der Stadt Mannheim verteilten die Räder in der Stadt. Eigentlicher Ideengeber war die Studierendenorganisation Enactus. Sie entwickelte die Idee, mit dem Aufmöbeln alter Fahrräder Strafgefangenen eine berufliche Zukunft zu ermöglichen. *red/nco*

Insgesamt wurden 40 sogenannte FlowerVelos in Mannheim aufgestellt. Foto: zg

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.
Bohnenberger Str. 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

HAIRSTYLE by Ando
Frohe Ostern
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 09.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 - 13.30 Uhr (Montag ist Ruhetag)
Friedrichstraße 61 • 68199 Mannheim • Tel.: 0621/84 30 007

Blumen Röth
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!
Inh. Wolfgang Doberass
Telefon: 0621 - 85 18 78
Morchfeldstraße 28
Mannheim Neckarau

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest
Reul
Gesundheit · Mobilität · Lebensqualität
Schulstraße 12 · 68199 Mannheim · Tel. 0621 / 85 29 15
info@sanitaetshaus-reul.de · www.sanitaetshaus-reul.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lösen unseres Osterrätsels!

Der Verlag SOS Medien verlost jeweils 2 Karten für diese attraktiven Vor-stellungen im Mannheimer Rosengarten, gesponsert von BB Promotion – Ihrem Veranstalter von hochwertigem Live Entertainment:

14.05.17, 20.00 Uhr, 15 Jahre CAVEMAN – Du sammeln – Ich jagen!
21.05.17, 20.00 Uhr, Helmut Lotti – Die Comeback Tour
04.10.17, 20.07 Uhr, OTTO – Holdrio Again

Wenn Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Absender bitte bis 21. April 2017 (Eingang) an den Verlag:

Schmid Otreba Seitz Medien,
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15, E-Mail info@sosmedien.de

Die Gewinne werden unter allen Einsendern verlost. Teilnehmen dürfen alle außer den Mitarbeitern von SOS Medien und ihren Angehörigen. Die Adressdaten der Teilnehmer werden nur zur Ermittlung der Gewinner verwendet. Sie werden nicht gespeichert und nicht für Marketingzwecke genutzt. *sts*

6454_001

HAARSTUDIO Grazia
Maria Grazia Napolitano
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag - Freitag 9.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.30 - 15.00 Uhr
Windeckstraße 20
68163 Mannheim
tel. 0621/4395031
www.haarstudio-grazia.de
Haarstudio Grazia wünscht Ihnen ein frohes Osterfest mit ansprechenden Angeboten
Haarverlängerung komplett ..... 250,- €
Verdichtung komplett ..... 150,- €

Frohe Ostern
Super Ausbildung und fairer Preis!
Fahrschule Krieger
Schulstr. 99 · Tel. 85 11 81 · Neckarau

Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,0
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de
Frohe Ostern!

Bernd Mattler
über 40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Unseren Kunden wünschen wir frohe Ostern!
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.
Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de
Wir wünschen unseren Kunden
Frohe Ostern und schöne Feiertage.

FEST IM NEST

Andere Länder, andere Sitten

Osterbräuche in den Nachbarländern

Welche Osterbräuche haben eigentlich unsere Nachbarn? Gut, Ostern gilt weltweit als Fest der Freude und ist gleichsam auch das wichtigste Fest im Christentum. Dort feiert man am Ostersonntag die Auferstehung Jesu Christi. Doch nicht überall begibt man sich deshalb auf die Suche nach hartgekochten Eiern und Schokoladenhasen.

Der Brauch des Osterfeuers zum Beispiel, wie es in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen entzündet wird, stammt noch von den Germanen, die mit dem Feuer das Winterende feierten und glaubten, dass ihnen die warme Flamme Glück bringt. Erst recht, wenn man darüber springt.

In Bamberg ist außerdem das Brunnenputzen eine beliebte Ostertradition: Die Dorfbrunnen werden mit Blumen und bunten Osterzweigen mit bemalten Eiern „herausgeputzt". Dabei ist zwischen den einzelnen Gemeinden sogar ein richtiger Wettstreit entstanden. Jeder möchte den schönsten Brunnen haben, der von einer Jury prämiert wird.

In Spanien kennt man den Osterhasen, der in Deutschland als Symboltier für Fruchtbarkeit steht, überhaupt nicht. Dort geht es weniger kommerziell und viel religiöser zu. Am Palmsonntag zum Beispiel bringen die Kinder selbstgebastelte Palmwedel mit zur Messe, die vom Priester gesegnet werden und zuhause über die Festtage für eine gute Aura sorgen sollen. Bis zum Ostersonntag finden darüber hinaus im ganzen Land die Osterprozessionen statt. Bei der berühmtesten in Sevilla laufen die Mitglieder der frommen Bruderschaft mit spitzen Kapuzen hinter aufwändig geschmückten Heiligenfiguren durch die Straßen. In Madrid verbrennt der Pulk dann eine Strohpuppe, die Judas symbolisieren soll. Am Gründonnerstag gedenkt man in Verges den Toten mit einer Tanzveranstaltung in Skelettkostümen.

Auch in Italien ist Ostern stark religiös geprägt. Die großen Osterprozessionen werden allerdings von riesigen Schoko-Ostereiern in knallbuntem Papier begleitet.

Um in Frankreich die Trauer um Jesus' Tod zu symbolisieren, verstummen dort zu Lande die Glocken zwischen Gründonnerstag und Karsamstag. Den Kindern wird erzählt, dass das Läuten nach Rom gehe, um den Papst zu besuchen. Bei ihrer Rückkehr bringen die Glücken dann Süßigkeiten für die Kinder mit, die zwar auch versteckt werden – dafür aber kein Hase verantwortlich ist.

Meike Paul

DER HASE FÄRBT DIE OSTEREIER

Gelbe Pfote, blaue Pfote,
grüne Pfote und 'ne Rote.
Normalerweise sind sie braun.
Seltsam ihn jetzt anzuschau'n.
Richtig bunt ist Meister Lampe
so wie ich ihn noch nicht kannte.
Doch warum trägt er Color?
So was kommt doch in der Natur nicht vor.
Herr Hase hat's mir kurz erklärt
und ich bericht', dass es jeder erfährt.
Er trägt Farbeimer, damit sodann
seine Familie Ostereier färben kann.
Damit er am Ostersonntagmorgen
kann alle Nester mit bunten Eiern versorgen.
So glänzen dann wie jedes Jahr
Kinderaugen strahlend klar.

Klaus Schillinger

OSTERGRUSS

Das Leben ist stärker als der Tod

Ostern ist nicht einfach ein Fest purer Lebenskraft, sondern Ostern ist Übergang. Es geht um den Übergang vom Tod zum Leben, vom alten zum neuen Menschen. Zu Ostern gehört deshalb der Karfreitag und der Karsamstag, der Leidensweg, Not und Tod, auch die Situation der Stille und der Verlassenheit. Erst daraus blüht das Leben auf. Am deutlichsten wird das am auferstandenen Jesus selbst. Er kehrt nicht einfach an Ostern in seine frühere Welt zurück, als wäre nichts geschehen. Er ist gekennzeichnet. Er nimmt etwas von dem Schmerz und dem Leiden in die Auferstehung mit hinein und verändert dadurch die Welt.

Ist es nicht so, dass wir – angesichts von Anschlägen und Gewalt in der Welt – Ostern so nötig wie selten haben? Ostern ist das Versprechen, dass der Tod nicht das Ende ist. Das Osterfest ist in diesem Sinne ein Fest, das uns deutlich macht, dass sich Gewalt tatsächlich durchbrechen lässt, dass es Frieden geben kann, dass sich Angst verwandelt, dass sich die Fähigkeit zu Verrat und Feigheit in neues Vertrauen verwandeln kann. Aus Dunkelheit wird Licht.

Und die tiefste Erfahrung des Lichtes ist dann, wenn wir aus dem Dunkel in das Licht kommen. Dabei kann dieses noch so klein sein – wie die Flamme der Osterkerze, die wir entzünden. Die Osterbotschaft macht deutlich, dass wir mit dem Besten rechnen können. Wer mit Unheil rechnet, gibt ihm Raum im eigenen Leben. Wer überall Gefahr und Tod sieht, wird ängstlich und misstrauisch. Dem setzt Ostern die Rettung vom Tod entgegen. Wer also mit einer positiven Wendung rechnet, wird auch die Zeichen dafür erkennen können.

In diesem Sinne: Frohe Ostern!

Ökumenischer Ostergruß der
Evangelischen und Katholischen Kirche Mannheim

Foto: Kirchen Mannheim

Foto: Fotolia

Bunte österliche Vorfreude im Rathaushof

Verein Geschichte Alt-Neckarau lud zum 8. Ostermarkt und Museumstag ein

Auch Hündin Joga begleitete ihre Besitzerin durch die Vielfalt des Ostermarkts.

NECKARAU. Die Frühlingssonne strahlte vom Himmel, als der Verein Geschichte Alt-Neckarau zum achten Mal zum Ostermarkt rund ums Rathaus einlud. Österliche Stimmung kam auf, als Vorsitzender Wolfgang Reinhard zur Begrüßung bunte Eier an die zahlreichen Besucher verschenkte. Auch mehrere Vierbeiner flanierten mit ihren Besitzern an rund einem Dutzend österlich dekorierter Ständen unter dem großen Zelt im geschmückten Rathaushof und in der Remise vorbei und ließen sich mit schönen und nützlichen Objekten auf Ostern einstimmen. Dies umso mehr, weil viele der Teilnehmer den Verkaufserlös ihrer angebotenen Waren traditionell für krebskranke Kinder und soziale Projekte spenden. Das farbenfrohe Angebot reichte von Osterbasteleien und Schmuckeiern in vielen Variationen, kreativen Ostergestecken und -kränzen über künstlerische Miniaturen und Bilder, Modeschmuck-Unikate, kunstvolle Grußkarten und Kerzen, Ostergebäck, gestrickte und gehäkelte Handarbeiten bis hin zu Teddybären mit gehäkelten Anzügelchen, genähten Rucksäcken und Stofftaschen sowie selbst hergestellten Likören, Marmeladen, Bärlauch-Soßen und -Pesto sowie Tinkturen und Heilsalben. Viel zu schnuppern und zu schmecken gab es im Eingangsbereich des Rathaushofes am Stand der Kräuter- und Gewürzmanufaktur mit einer Riesenauswahl selbst gemischter Gewürz- und Kräuterkreationen, verschiedenen Pfeffersorten, Soßen und Gemüsebrühe – inklusive Gewürzgeschichten und Rezepttipps.

Da Schauen und Flanieren hungrig machen, sorgte ein rund 30-köpfiges, gut eingearbeitetes Helferteam des Vereins für nahrhafte Pausen – ebenfalls mit einem reichen Angebot: Im Hof wurden Besucher mit Kartoffelpuffern und Lachs oder Apfelmus sowie Bratwürsten verwöhnt, gegrillt von männlichen Mitgliedern der Gruppe „Kreativ für Mannheim". In der gemütlichen Museumsklause gab es Kaffee und viele Sorten selbst gebackenen Kuchen.

Das Café war auch Treffpunkt für Führungen durch die verschiedenen Museumsräume, die als fester Bestandteil der Museumstage beim Ostermarkt von Wolfgang Reinhard und Willi Fleck geleitet wurden. Auch die Siebenbürger Sachsen luden interessierte Besucher in ihre Ausstellungsräume im Rathaus ein und zeigten Kostbarkeiten aus ihrer Heimat. Am Nachmittag startete der historische Spaziergang unter Leitung von Norbert Staab, der an verschiedenen Stationen im Ortskern Schlaglichter Neckarauer Geschichte anschaulich vermittelte. *cm*

Osterhasen und -hühner in bunten Variationen waren im österlichen Angebot. Fotos: Meixner

SERVICE
WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-18 Uhr
Fr. 8-17 Uhr
FUCHS
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Frohe Ostern
Lilia's Blumenladen
Inh. Lilia Hanbach · Rheingoldstrasse 12 · 68199 Mannheim
Tel: 0621/85 25 33 · Mail: info@lilias-blumenladen.de

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest.
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Frohe Ostern
Inh.: B. Gross-Böhl · Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau · Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

GRAUS REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/85 85 82
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst
Wir wünschen unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
ATU BREMSENCENTER
Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest
Das Kfz-Krieger-Team
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

www.spd-mannheim.de WIR KÜMMERN UNS
Stefan Rebmann MdB
Dr. Boris Weirauch MdL, Stadtrat
Ralf Eisenhauer Fraktionsvorsitzender
Marianne Bade Stadträtin
Dr. Bernhard Boll Bezirksbeirat
Klaus Hesse Bezirksbeirat
Mathias Kohler Bezirksbeirat
WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN SCHÖNES OSTERFEST.
MANNHEIM SPD
www.spd-gemeinderatsfraktion-mannheim.de
www.spd-neckarau.de
E-Mail: spd@mannheim.de

Leon Art
DAS KAFFEE-ECK
Wir wünschen allen Gästen
und Freunden ein frohes Osterfest.
CAFE-LEON-ART.DE
FRIEDRICHSTR. 74 • 68199 MANNHEIM • TELEFON 715 22 95

Restaurant DIONI
Zur Schindkaut
Schindkautweg 16
MA-Neckarau
Tel. 8628-84 · Fax -85
Wir wünschen Frohe Ostern
Familie Tzamaras und Familie Paschos

Da Pepe
Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Biergarten ist geöffnet
Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621-811055 • Fax 8191878
Genießen Sie frischen Schwetzinger Spargel
und feine mediterrane Fischspezialitäten
Reservieren Sie für Ihre Familienfeier
Alle Speisen werden nach
Bestellung frisch zubereitet
FROHE OSTERN
Öffnungszeiten: tägl. 11-23 Uhr, kein Ruhetag
Parkplätze über hinteren Eingang/Zufahrt Sentastraße

DIE KÜCHE FÜR GUTE IDEEN
UND IMMER MIT GESCHMACK
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

DAS FASTEN IST VORBEI

Foto: Fotolia

Hefezopf, bunte Eier, Quiche, Lammbraten

Ideen für den Osterbrunch

Ostern ist ein Fest der Familie, das oft mit einem gemütlichen Brunch gefeiert wird. Auf der frühlingshaft gedeckten Tafel darf natürlich süßes Hefegebäck wie Osterlamm und Osterzopf nicht fehlen. Das Backen von „Gebildebroten" hat eine lange Tradition. Der Bäcker verleiht dem Brot eine besondere Gestalt, die mit dem Osterfest in Zusammenhang steht. So verbildlicht der Osterzopf die enge Verflechtung von Gott und Mensch. Der Hase ist ebenso wie die Henne und das Ei ein Zeichen für Fruchtbarkeit. Das Lamm symbolisiert im Christentum den auferstandenen Jesus Christus. Häufig wird das Gebäck mit bunten Ostereiern geschmückt.

Auch Kräuterbrot, frisch gebackene Vollkornbrötchen und herzhafte Gemüsemuffins mit Möhren, Paprika oder Zucchini kommen bei den Gästen sicher gut an. Zum Frühstück schmeckt selbst gemischtes Müsli mit verschiedenen Getreideflocken, Nüssen, getrockneten und frischen Früchten sowie Joghurt oder Milch. Dazu ein frisch gepresster Orangensaft oder ein selbst gemachter Smoothie, Kaffee oder Tee. Rührei mit Speck, Käse, Brotaufstriche wie Hummus, bunte Salate, eine Fischplatte und Antipasti wie Bruschetta runden die Tafel ab. Rohkost wie Radieschen, Paprika und Gurke wird mundgerecht geschnitten zu einem Joghurtdipp gereicht. In vielen Familien kommt zu Ostern aber auch traditionell ein Lammbraten auf den Tisch. Denn das Lamm ist wie das Ei und der Hase ein altes Ostersymbol, das an die Wiederauferstehung von Jesus Christus erinnern soll. Tipp: Ein besonders zarter Braten gelingt mit der Niedriggarmethode. Achten Sie beim Einkauf auf Qualität und lassen Sie sich an der Fleischtheke beraten.

Nach dem Schlemmen regt ein Frühlingsspaziergang an der frischen Luft die Verdauung an und bringt den Kreislauf wieder in Schwung.

Quelle: www.aid.de

RESTAURANT MALVASIA
Mittags-tisch
• Griechische Spezialitäten
• Überdachte Terrasse und Biergarten
Ein frohes, geruhsames Osterfest, das hoffentlich blauen Himmel und milde Frühlingssonne bringen wird, wünscht Euch von ganzem Herzen das Malvasia Team.
Alberichstraße 98a
68199 Mannheim / Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11:30-15:00 und ab 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 11:30 Uhr

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE – ACCESSOIRES
Telefon 0621/39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim
WIR WÜNSCHEN ALLEN FROHE OSTERN
LIEBE GÄSTE,
seien Sie herzlich willkommen bei uns in der Premium Lounge und lassen Sie sich inspirieren von unserer Leidenschaft für erlesene Küche und schöne Dinge, die auch Ihr Zuhause schmücken könnten!
Wir haben an Ostern geöffnet:
Karfreitag, Ostersamstag, Ostersonntag: 11-23 Uhr

Süßer Hasenschmaus

Mit diesem Frühstück wird Ostern ein Fest!

Für unsere kleinen Leser
Lass dir beim Backen von einem Erwachsenen helfen!

Zum Anbeißen: Süßer Hasenschmaus – selbst gemacht. Foto: fotolia

DU BRAUCHST:

200 g Mehl
1 TL Backpulver
1 großes Ei
1 Tütchen Vanillezucker
1 Prise Salz
Milch nach Bedarf
Butter für die Pfanne
Herzausstecher und buntes Obst
Kiwis für das Gras
6 Rosinen
2 Bananenscheiben
Sahne

SO GEHT'S: **Die Zubereitung ist kinderleicht und das Ergebnis lecker!**

1 Trenne das Ei und gib das Mehl, das Backpulver, das Eigelb, den Zucker und das Salz in eine Schüssel. Verrühre alles mit einem Handrührgerät zu einem glatten Teig und gib schlückchenweise Milch dazu, sodass die Masse schön cremig wird.

2 Schlage in einer zweiten Schüssel das Eiweiß steif und hebe es unter den Pfannkuchenteig.

3 Zerlasse etwas Butter in der Pfanne und backe bei mittlerer Hitze unterschiedlich große Pancakes. Wende sie nach 2-3 Minuten und backe sie auf beiden Seiten goldbraun aus. Du brauchst: 2 kleine ovale Pancakes für die Füsschen, 1 großen runden für den Popo, einen mittleren runden für den Kopf und 2 längliche für die Ohren.

4 Schäle die Kiwi und schneide sie mit einem Sparschäler in Streifen. Lege damit einen Teller aus. Das wird das Gras. Lege deinen Pfannkuchenhasen wie auf dem Bild zusammen und platziere 2 Scheiben Banane als Fußunterseite und je 3 Rosinen als Zähen. Stich nun mit dem Ausstecher bunte Herzchen aus deinem Obst und verteile sie auf dem Teller. Verpasse deinem Hasen zum Schluss ein Sahne-Schwänzchen und lass dir dein Frühstück gut schmecken!

Paulas Welt

OSTER ÜBERRASCHUNG

HOLA MIS AMIGOS, freut Ihr Euch auch so über den Frühling? Ich genieße es, in der wärmenden Sonne in Wald und Flur umherzustreifen, zu buddeln und auf herumliegenden Baumstämmen zu balancieren. Gern erkunde ich auch ausgehöhlte Riesenexemplare, während Padrona wieder die Blätter des streng riechenden Krauts pflückt, das sie zum Kochen verwendet – zum Glück nicht für meine Mahlzeiten.

Vor kurzem machte ich mit Padrona einen langen Spaziergang durch die Felder. Auch hier traf man überall auf Zeichen des Frühlings, und mir war sehr wohl. So wohl, dass ich, abseits der Wege durchs Land streifend, plötzlich ein wunderbares Fleckchen zum ausgiebigen Wälzen fand. Wellness pur! Padrona war schon weitergelaufen, und ich räkelte mich auf dem weichen Grund, immer wieder. Es war herrlich! Dann hörte ich sie rufen. Nach einiger Zeit erhob ich mich und rannte auf sie zu, aber anstatt mich für vorbildliches Verhalten zu belohnen, stieß sie einen Schrei aus, fragte immer wieder: „Was hast du gemacht?“ und nannte mich sogar „Stinktier“.

Ja, ich gebe es zu, mein Fell fühlte sich leicht feucht und verklebt an, aber das störte mich nicht. Im Gegenteil, es war erfrischend. Allerdings, so sagte mir Padrona, hatte sich mein Fell von weiß in kräftiges Orange verwandelt, auch am Kopf und an den Ohren. Da wir Vierbeiner Farben nicht gut erkennen können, war mir das nicht aufgefallen. Padrona strich immer wieder über mein klebrig-nasses Fell und roch daran. Eindeutig: übel riechende Hinterlassenschaften von kleinen Hopplern auf einem vergammelten Kürbis! Und das als Packung auf meinem Fell. Padrona suchte überall Blätter, um mich notdürftig zu säubern, aber es gab einfach zu wenig davon. Sie forderte mich auf, mich nochmals im trockenen Gras zu wälzen, aber das wollte ich jetzt nicht mehr. Padrona war echt sauer und, am rollenden Käfig angekommen, rieb sie mich mit meinem Handtuch ab, das sich dann ebenfalls in sattem Orange zeigte. Wir stiegen ein, Padrona stöhnte und fuhr konsequent mit geöffneten Fenstern – wegen des Gestanks, sagte sie. Ich fand das alles nicht schlimm, weder die Farbe noch den Geruch, doch in diesem Punkt waren wir ausnahmsweise mal nicht einer Meinung.

Daheim angekommen, verschwanden wir sehr schnell im Haus, und dann kam das Unvermeidliche auf mich zu: Auf einem großen Badetuch wurde ich eingeseift und abgewaschen, bis ich triefte. Dann mit einem Handtuch abgerubbelt, das danach auch die Farbe wechselte. Es war sehr anstrengend, aber Padrona kannte keine Gnade. Erst nach mehreren Waschgängen und Rubbelfinishs durfte ich ins Körbchen, wo mir bei der Feuchtigkeit ganz schlecht wurde. Ein warmes, trockenes Handtuch, das immer wieder neu gewärmt wurde, tat mir dann richtig gut.

Als ich nach einigen Stunden wieder ganz trocken war, war das – zugegeben etwas grelle – Orange verschwunden, aber mein Fell erstrahlt jetzt in einem schicken Zitronengelb. Im Gegensatz zu Padrona finde ich das sehr passend, vor allem, weil ja jetzt das schöne Fest vor der Tür steht, bei dem die Zweibeiner im Auftrag des Osterhasen Süßes und Buntes verstecken. Darauf freue ich mich und auf gutes Essen und ganz besonders auf Freunde und Ausflüge ins Grüne. Und dafür schenke ich Padrona mich selbst als gelbes Riesen-Osterei mit Schlappohren.

In diesem Sinne: wunderbare Ostertage, ein gefülltes Nest und guten Appetit wünscht euch

Paula

MEISTERBETRIEB
WOJTISCHEK
SANITÄR • HEIZUNG
IHR BAD-PROFI
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Ich wünsche Ihnen ein Frohes Osterfest
Nähstudio
Gerda Recktenwald
Belfortstraße 32
MA-Neckarau
Tel. 855332

www.elkezimmer.de
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
60 Jahre Römische Verträge
JA ZU EUROPA
60 Jahre Frieden und Freiheit
FROHE OSTERN
wünscht Ihnen Elke Zimmer MdL

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei · Flachdachbau · Wärmedämmsysteme
Gerüstbau · Dacheindeckung · Dachbegrünung · Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim
Email: info@hu-dachbau.de
Telefon: 0621/739125
Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest

YERTAN
Sanitär & Heizung
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

seit 1931
„Unseren Kunden wünschen wir frohe Ostertage."
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Das Dach
. . . und was dazu gehört
Götze
BEDACHUNGEN
Assenheimer Straße 12
68219 Mannheim
Innungsmitglied
Telefon 0621 876791-0
Telefax 0621 876791-17
info@klausgoetze-gmbh.de
www.klausgoetze-gmbh.de
Wir wünschen unseren verehrten Kunden ein gesegnetes Osterfest.

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN EIN SCHÖNES OSTERFEST!
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Neckarau
Rheingoldstraße 55
Tel. 85 22 06

Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 19 (am Marktplatz)
Tel. (06 21) 84 40 10 · Fax (06 21) 8 44 01 44
www.alt-nuernberg.com
Hotel Alt Nürnberg
Alle Zimmer mit
Dusche/WC, TV und W-LAN
Lift im Haus
Über 40 Jahre
Wir wünschen Frohe Ostern!

Wir wünschen ein schönes Osterfest!
MALERBETRIEB
WALTER STÖCKL
Karl-Marx-Str. 5
68199 Mannheim
Telefon 0621/821420
Telefax 0621/821430

... das kleine bisschen
mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
● detaillierte Beratung
● liebevolle Betreuung
● umfassende Alltagshilfe
● spezielle Versorgung
● Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
Seit dem 01.01.2017 besteht das neue Pflegestärkungsgesetz II.
Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich!
Rufen Sie uns an um einen Termin zu vereinbaren.
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de
Wir wünschen allen unseren Kunden und deren Angehörigen ein frohes Osterfest

FEST IM NEST

Ein Zettelchen für ein buntes Osterpaket

Ostereiersuche im Neckarauer Bebelpark

NECKARAU. Da muss die (eigentlich schon größere, sie ist ja schon zehn) Angelina doch ganz schön springen, aber am Ende hält sie das ersehnte Stückchen Papier in den Händen. Kurz darauf hat auch ihre jüngere Schwester Alessia (7) eines gefunden und schon können die beiden sich ihre Tüte mit bunten Ostersachen abholen. Denn auch in diesem Jahr veranstaltete Peter Dörflinger mit seinem Team Roswitha Feuerstein-Holzwarth, Maria Borzellino und Rainer Gülle sowie das Team des Neckarauer Jugendtreffs (Nicole Bock, Hagen Grundmann und Rudi Strunk) für die Kinder des Stadtteils wieder ein lustiges Ostereiersuchen im Bebelpark. Rund 150 Päckchen hat Peter Dörflinger in diesem Jahr in Heimarbeit vorbereitet – voll mit kleinen Süßigkeiten und natürlich bunten Ostereiern.

Angelina und Alessia mit Mama und Papa Randisi und dem Team des Neckarauer Jugendtreffs bei der Ostereiersuche. Foto: Kranczoch

Zeitgleich fand im Jugendtreff ein „Tag der offenen Tür" statt. Es bestand die Möglichkeit, sich umfassend über die Einrichtung zu informieren. Bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Limonade konnten große und kleinen Besucher sich beim Tischkicker-Spiel entspannen, was auch rege genutzt wurde. Größer war der Andrang aber natürlich bei schönstem Frühlings-Osterwetter draußen im Park.

Und am Ende können auch die fröhlichen Angelina und Alessia mit Mama und Papa Randisi ihre bunten Tüten mit nach Hause nehmen. *nco*

Abschreiben ausdrücklich erwünscht

„Mannheimer Bibel" soll geschätzt 3.500 Seiten füllen

In diesen Tagen startete das Lutherbibel-projekt an der Christuskirche.

MANNHEIM. „Die Schnapsidee stammt von mir", sagt Stefan Scholpp und lacht dabei. Denn schnell hatte der Pfarrer feststellen können, dass der Gedanke, die Bibel von Hand abzuschreiben, in seiner Gemeinde überwiegend auf Begeisterung stieß. Demnach werden 1.189 Kapitel geschätzte 3.500 Seiten füllen. Diese aus fünf Büchern und einem Registerband bestehende „Mannheimer Lutherbibel" wird am Reformationstag, 31. Oktober, in einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche präsentiert. Mit dem Projekt wolle er die Bibel ins Gespräch bringen, so Scholpp. Der Pfarrer der ChristusFriedenGemeinde ist sich zudem sicher, dass das Abschreiben eines Textes grundsätzlich dazu führt, sich mit ihm auseinanderzusetzen und ihn zu verstehen. So weit, so gut. Aber welches Handwerkszeug ist nötig, um einer Bibelabschrift gerecht zu werden? „Diese wird deutlich dicker werden als eine gedruckte, denn es bedarf eines anderen Papiers", erläutert Michael Wegner. Mit dem ehemaligen Synodenvorsitzenden und Vorstandsmitglied des Bibliographischen Instituts holte sich Scholpp ebenso einen Buchexperten ins Boot wie mit Klaus Hohlfeld, dem früheren Direktor der Stadtbibliothek Mannheim und zugleich Gemeindemitglied. Die Fachleute entschieden sich schließlich für ein 90 Gramm schweres, lichtbeständiges und nicht durchsichtiges Papier, das mit einem dokumentenechten, weich gleitenden Kugelschreiber beschrieben wird. Mitschreiben kann jeder unabhängig von Konfession, Glauben und Alter. Allein-Schreiber sind ebenso herzlich eingeladen wie diejenigen, die sich als Gruppe betätigen wollen. Das Beherrschen perfekter Schönschrift ist keine Voraussetzung. Wird einmal ein Fehler gemacht, wird dieser durchgestrichen und ausgebessert. Einmal im Monat soll der Konfirmandensaal in der Christuskirche zum „Skriptorium" werden. Auftakt war am 2. April. „Weil ich das ein ganz spannende Geschichte finde", sagt Julia Sucher-Bürger, die das Kapitel Joa 1 abschreibt (zuhause im „kreativen Kämmerlein" übrigens), deren Vater schon Schrift studiert hat und in Leipzig eine Schriftklasse besucht hat. „Ich fand das als Kind schon spannend und in Zusammenhang mit der Bibel jetzt besonders", so Sucher-Bürger zu den MSN beim Auftakt im „Skriptorium" der Christuskirche.

Das erste Kapitel (1. Buch Mose) ist übrigens für Dr. Peter Kurz reserviert. Und das, obwohl die Stabsstelle eigentlich – aufgrund der Terminsituation des OB – um ein „kurzes Kapitel" gebeten hatte, wie der Initiator Pfarrer Stefan Scholpp schmunzelnd berichtet. „Rein rechnerisch müssten wir pro Tag 20 Kapitel schreiben, damit wir Ende September alles geschrieben haben", so Scholpp. „Wir sind ein wenig im Druck". Für einen Erfahrungsaustausch und weitere Informationen ist seit diesen Tagen eine Internetseite geschaltet: www.mannheimer-bibel.de. Hier kann man auch einen Text reservieren. Aber für Interessierte ist Eile geboten: Viele „begehrte" Kapitel sind bereits vergeben. Dienstags bis freitags von 13 bis 17 Uhr können in der Kirche Psalmen abgeschrieben werden. Auch das Schreiben zu Hause, im Schulunterricht, im Jugendtreff oder in den Gemeinden ist möglich. Buchpaten werden die Arbeit an dem Unikat koordinieren. Ein Infoblatt mit ausführlichen Hinweisen gibt es mit dazu. Papier und Stifte werden von der Gemeinde kostenlos gestellt. Weitere Auskünfte, Termine des Skriptoriums sowie die Schreibmaterialien gibt es im Pfarramt in der Werderstraße 15. Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Dort kann man sich auch anmelden und für eine bestimmte Bibelstelle registrieren lassen.. *pbw*

JEDER TREFFER EIN BUNTES EI

Neckarauer SSV lädt zum Ostereierschießen ein

NECKARAU. Die Sport-Schützenvereinigung Neckarau, Baloghweg 14, lädt zum alljährlichen Ostereierschießen für Jung und Alt ein. Alle interessierten Ostereiersucher sind herzlich dazu aufgefordert, am Mittwoch, 12. April, von 17 bis 20 Uhr (als Ersatz für Karfreitag), am Gründonnerstag, 13. April, von 17 bis 20 Uhr, und am Ostersamstag, 15. April, von 13 bis 18 Uhr im Baloghweg vorbeizuschauen. Mehr als 5.000 Ostereier warten; drei Schuss kosten einen Euro. Für jeden Treffer ins Schwarze gibt es ein buntes Osterei. In diesem Jahr bieten die Aktiven allen Teilnehmern die Möglichkeit, an sieben Schießständen auf eine elektronische Scheibenanlage mit Trefferanzeige zu schießen. Die erfahrenen Schützen unterstützen dabei gerne. *red/nco*

Infos unter www.ssv-neckarau.de

Auch in diesem Jahr lädt der SSV Neckarau zum Ostereierschießen auf seine Anlage am Baloghweg ein. Foto: Kranczoch/Archiv

Vorlese-Ecke

Zilly Meckerziege verjagt den Fuchs

Die Osterhasen Hugo und Hanni beluden auf Amandas Hühnerhof ihre Körbe, als ... „Autsch, das tut weh“, Hugo hob den Hinterlauf und hüpfte wild umher. „Was hat er denn“, fragte Amanda. „Er war beim Hasen-Boxkampf“, kicherte Hanni. „Armer Hugo“, säuselte Amanda, „das ist ein Fall für die Ziege. „Zilly, kommst du!“ Eine weiße Ziege trabte missmutig über den Hof. „Das ist Zilly, äh, Meckerziege. Eine alte Freundin ... sie hilft euch gerne!“

„Meine Freundin Amanda wollte ich besuchen“, meckerte Zilly und belud einen Karren mit den Körben der Osterhasen, „jetzt kann ich wieder schuften. Ich bin ja nur die doofe Ziege!“ Amanda schien froh zu sein, Zilly los zu werden. „Spring auf, Hugo und mach es dir bequem.“

„Sollte Hugo nicht besser hier bleiben“, fragte Hanni. „Aber nein“, wehrte Amanda ab, „sollen vielleicht die Kinder sehen wie eine Ziege die Nester versteckt? Wer glaubt da noch an den Osterhasen?“ Jetzt war Zilly richtig beleidigt! Kaum hatte sie den Karren in den Wald gezogen, als sie wieder meckerte.

„Zum Schleppen bin ich gut genug, aber die Ostereier darf ich nicht mit dem Huf anfassen. Ich bin ja nur die doofe Ziege!“

„Nein, nein, es ist sehr nett von dir uns zu helfen“, tröstete Hugo, doch Zilly meckerte und meckerte. „Bei der dicken Mohrrübe“, flüsterte Hanni, „ich hopple voraus. Das Gemeckere ist unerträglich!“

„Halt“, rief Hugo, als Hanni mit ihrem Eierkorb davon hoppelte, „lass mich nicht alleine!“ Doch Hanni war schon verschwunden und Zillys Gemeckere ging weiter. „Heute Abend wird mir mein Rücken so weh tun, dass ich auf der Osterparty wieder nicht tanzen kann. Aber ich bin ja auch nur die doofe....“

„Still“, Hugo spitzte die Löffel, „da ruft jemand um Hilfe. Das ist Hanni!“ Ohne Gemeckere zerrte Zilly den Karren weiter bis zu einer Wiese, wo ein Fuchs vor einem Loch kauerte. Mit umgebundenem Lätzchen und Messer und Gabel in den Pfoten, sang er `Häschen in der Grube – fihihiel so tief!“ Hugo hoppelte näher und wirklich: unten in der Grube saß Hanni. „Lecker“, knurrte der Fuchs, als er Hugo sah, „da kommt mein Nachtisch!“ Auf einen Boxkampf mit dem Fuchs wollte Hugo sich nicht einlassen ... wenn er zu Hanni hinunterstürzte, wären sie beide verloren. Doch da stakste Zilly auf den Fuchs zu. „Der Rotpelz glaubt wohl, nur weil ich eine doofe Ziege bin, kann er sich alles erlauben. Wir haben keine Zeit für Späße. Die Nester müssen pünktlich versteckt sein!“ Kampflustig senkte Zilly den Kopf, wackelte mit den Hörnern und scharrte mit den Klauen. Der verdutzte Fuchs ließ Messer und Gabel fallen und sauste davon. Flink kletterte Zilly hinunter zu Hanni und zog sie am Gurt ihres Osterkorbes wieder herauf. „...um was soll ich mich noch alles kümmern ...!“

Mit Zillys Hilfe waren bald alle Nester versteckt. Am Abend auf der Osterparty gab es eine Überraschung für die Ziege. Hugo hängte ihr einen Kranz aus Klee um den Hals. „Für dein Meckern, äh, deinen Mut, ernenne ich dich zum Osterhasen ehrenhalber!“

„Halt“, gackerte Amanda aufgeregt, „ich habe eine Rübentorte für sie gebacken und ernenne sie zum Ehrenhuhn!“

„Bei der dicken Mohrrübe“, meckerte jetzt Hugo, „sie hat uns Hasen gerettet. Also ist sie ein Ehrenhase!“

„Was mischt sich der Herr Oberschlau da ein“, meckerte Amanda zurück, „Zilly wird ein Ehrenhuhn und basta!“

„Aufhören“, rief plötzlich Zilly, „wir wollen feiern, nicht streiten. Her mit meiner Rübentorte!“ Schnell verteilten Hugo und Hanni den Kuchen und beim gemeinsamen Futtern herrschte endlich, endlich friedliche Stille.

Iris Welling

FROHE OSTERN

Ihre FDP Stadträte
Volker Beisel & Dr. Birgit Reinemund

FDP im Gemeinderat | Rathaus in E 5 | 68159 Mannheim
Tel.: +49 621 293-9405 | Fax: +49 621 293-9536
www.fdp-mannheim.de | www.facebook.com/FDPMannheim/

Freie Demokraten
FDP

Simon
Glaserei + Fensterbau

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“

Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de

Honorar für den Guten Zweck

Frohe Ostern

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

FOCUS-SPEZIAL 2013 - 2016:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- Betreuungsrecht
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- Erbrecht
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- Steuerrecht
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- Familienrecht
  Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

§

Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

Atelier Cukrowski
Uhrmacher und Juwelier

HERBELIN · FORTIS · FESTINA · BOCCIA Engelsrufer · JOOP! · TISSOT · s.Oliver · Saint Maurice · POLICE · CHARRIOL

- Reparaturservice für Uhren, auch Nobelmarken, z.B. Rolex, Omega, Ebel
- Reparaturservice für Schmuck, z.B. Fassungen, Lötungen, Anfertigungen

MICHEL HERBELIN

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr
Mi und Sa 9.00 – 13.00 Uhr
Mannheim-Neckarau · Friedrichstraße 15 · Telefon 0621/854 77 44
www.uhrmacher-mannheim.de · www.ateliercukrowski.de

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern und Bürgern in Mannheim-Neckarau und Mannheim-Almenhof ein frohes Osterfest.

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)

Schöne Ostern wünscht
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8547644 · Fax 0621/8547643
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

Böttger Buchhandlung
Inhaberin: Verena Keller
68199 Mannheim
Sennteichplatz 2/
Ecke Steubenstraße
Telefon 0621/856506, Fax 0621/859903, info@buch-boettger.de
www.buch-boettger.de
♦ Freundliche, kompetente und individuelle Beratung ist unsere Stärke
♦ Bestellungen gerne telefonisch oder über unseren Webshop
♦ Wir besorgen jedes lieferbare Buch über Nacht
♦ Sehr gute Parkmöglichkeiten
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Osterfest.

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung
in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de
Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein Frohes Osterfest!

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir schöne Osterfeiertage.

Service ist unsere Stärke
Wir halten Sie mobil
Unser Team freut sich, Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.
ŠKODA Service BOSCH
Spezialisiert auf Audi und Volkswagen
AUTO-KRESS KG
Friedrichstraße 52-54 · Telefon 06 21/84 40 00

WOLFSPATEN
wie Hardy Krüger jr. helfen freilebenden Wölfen.
Werden auch Sie Wolfspate!
Infos:
NABU • Charitéstr. 3
10117 Berlin
Telefon 030.284 984 1574
oder www.NABU.de/Paten
NABU

Rund um Ostern

Hintergründe zu Brauchtum und Glaube

Am Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit. Fasten bedeutet „fest bleiben", und wer fastet muss schon sehr fest bleiben, um sein Ziel zu erreichen. Sogar das Essen von Eiern war den Gläubigen untersagt, und deshalb sammelten sich bis zum Ende der Fastenzeit eine Menge Eier an – die für arme Bauern den einzigen Reichtum bedeuteten. Sie konnten damals statt mit Geld mit Eiern bezahlen.

Woher kommt das Wort Ostern?

Das germanische Wort „Austro" bezeichnet die Morgenröte und wurde einer germanischen Frühlingsgötting zugesprochen, die als Austro oder Ostara bezeichnet wurde. Somit könnte das Ostara-Fest ursprünglich ein vorchristliches Osterfest gewesen sein. Sonnenaufgang und Morgenröte sind Sinnbilder für den auferstandenen Christus. In der Anfangszeit des Christentums wurden Gläubige in der Osternacht getauft. Somit war Ostern auch das Tauffest für die Christen.

Wann ist Ostern?

Das Datum des Osterfestes wechselt jährlich, denn Ostern ist immer am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond.

Woher kommt eigentlich der Osterhase?

Hierzu gibt es einige Interpretationen, die alle nicht als ursprünglich bezeichnet werden können. Eine Erklärung ist, dass die Christliche Kirche im späten Mittelalter den Hasen als Sinnbild der Wiederauferstehung Christi nutzte. Der Hase als Symbol der Fruchtbarkeit, da er sich so rasch vermehrt. Auf dem Lande konnten es die Bewohner sehen: Wenn der Winter sehr lange andauerte, kamen die Hasen zur Futtersuche bis an die Häuser und in die Gärten. Dieses Verhalten deuteten die Menschen als Überbringen von Ostergeschenken. Seit dem Ende des 17. Jahrhunderts bringt der Osterhase die Ostereier. Doch erst im 19. Jahrhundert wurde der Osterhase bekannt. In Osterhasenbüchern oder als Holzspielzeug, doch so richtig beliebt wurde er als Schokoladenfigur.

Warum gibt es Ostereier und warum bringt die der Osterhase?

Vor dem 17. Jahrhundert waren andere Tiere die Überbringer von Eiern. Je nach Religion kamen Füchse, Störche, ein Ostervogel oder ein Kuckuck als Eitransporteur vor. Schon bei den alten Ägyptern, den Babyloniern und den Persern galten Eier als Symbol der Fruchtbarkeit und des neuen Lebens. Auch hier ist wahrscheinlich in der christlichen Lehre die Ursache zu suchen, wobei zwei Ideen – der Osterhase und die Ostereier – miteinander verbunden wurden. Somit bringt der Osterhase die Ostereier.Ursprünglich wurden die Ostereier in der westlichen Welt rot gefärbt. Rot ist die Farbe des Lebens, der Liebe und des Blutes von Jesus Christus. In Osteuropa färbt man die Ostereier, als Zeichen der Kostbarkeit, golden.

Das Osterlamm

Im Neuen Testament gilt das Lamm als Symbol für den Tod von Jesus Christus. Das Lamm steht für Wehrlosigkeit und Friedfertigkeit und wegen seines weißen Fells auch für Reinheit. Zur Erinnerung an die Rettung des Volkes Israel beim Auszug aus Ägypten und die Rettung aus ägyptischer Gefangenschaft wird zum Paschafest Lamm gegessen.

Frühlingsfeuer – Osterfeuer

Die heutigen Osterfeuer begründen sich auf das heidnische Frühlingsfeuer. Viele Völker verehren das Feuer. Es kann Schaden anrichten oder nützlich sein. Das Urfeuer ist die Sonne als Spenderin des Lebens. Am Osterfeuer wird die Osterkerze entzündet als Sinnbild für Jesus Christus, der neues Leben schenkt.

Die Osterkerze

Sie bringt das Licht Jesu in die Welt. In jüdischen, griechischen und römischen Erzählungen wird das Licht als Zeichen des Lebens genannt. Die Feier zur Osternacht beginnt mit dem Entzünden der Osterkerze, die gesegnet und dann in die Kirche getragen wird. Auf der Kerze stehen der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabetes – Alpha und Omega, Anfang und Ende der Welt.

Urbi et Orbi

Der Segen „Urbi et Orbi" ist einer der bedeutendsten Rituale der römisch-katholischen Kirche. Durch den Segen werden den Gläubigen die Strafen für all ihre Sünden erlassen. Der Papst spricht am Ostersonntag zu den Gläubigen, die sich auf dem Vorplatz des Petersdomes im Vatikan aufhalten. Der Ostersegen wird in 60 Sprachen gesprochen und weltweit im Fernsehen übertragen. „Urbi et Orbi" heißt übersetzt „der Stadt und dem Erdkreis". *red*

Wir sind so frei
Das Team vom Reiseland Atlantis wünscht ein gesegnetes Osterfest.
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210
www.atlantis90.de

Wir wünschen unseren Kunden ein Frohes Osterfest

▪ Ihre energiesparende Heizung
▪ Ihr Wohlfühlbad
▪ zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Eine liebgewonnene Tradition

GDS Neckarau verteilt 10.000 Ostereier

NECKARAU. Was wäre Ostern ohne Ostereier? Und was wäre Ostern ohne liebgewonnene Traditionen? Zwei Fragen – eine Antwort: wenig. Das Symbol der Fruchtbarkeit in bunter Form ist in diesen Tagen überall zu finden. In geballter Form aber in den Räumen des Reisebüros Atlantis in Neckarau. GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn verteilte auch in diesem Jahr mit Vorstandskollege Matthias Schmitt unter tatkräftiger Unterstützung der Neckarauerin des Jahres, Rosemarie Rehberger, wieder 10.000 bunter Ostereier. Im vergangenen Jahr 2016 gingen alle 10.000 Eier weg, wie Schwinn erzählt. Und der Zuspruch war auch in diesem Jahr groß.

„Das ist eine gute Idee: Die legen wir bei uns im Servicebereich aus", so Bürgerdienstleiter Walter Mc David. „Das kommt bestimmt gut an".

Bereits seit 40 Jahren hat diese GDS-Aktion ihren festen Platz im Jahreskalender. Ergo: Eine liebgewonnene Tradition. Wie auch der Zuspruch zeigt. *nco*

Bürgerdienstleiter Walter Mc David holt die GDS-Ostereier für das Neckarauer Rathaus ab. Foto: Kranczoch

Hinweisschilder zum Kalvarienberg enthüllt

Kreuzweg soll demnächst Namen von Dr. Robert Zollitsch tragen

Trotz Regenwetters guter Laune: Denn die geplanten Hinweisschilder konnten realisiert werden. Foto: zg/Freunde des Dossenwalds

RHEINAU. Nein, es war nicht gerade der sonnigste Tag, den sich die Verantwortlichen der Freunde des Dossenwaldes für die Enthüllung ihrer neuen Orientierungsschilder ausgesucht hatten. Dennoch hatten sich die Stadträte Professor Dr. Achim Weizel und Thorsten Riehle ebenso auf den Weg zum Kalvarienberg gemacht wie der Rheinauer Bezirksbeirat Wolfgang Göck. Gemeinsam mit Mitgliedern des Fördervereins – Willi Pint und Walter Gehr (Seckenheim) sowie von der Rheinau Kurt Kubinski und Vereinsvorsitzender Rolf Dieter – weihten sie die touristischen Hinweisschilder am Kalvarienberg mit Kreuzweg offiziell ein. Dem ersten Schild begegnet der interessierte Besucher an der Wachenburgstraße. Ihm hinunter an die Gleise des Rangierbahnhofs zu folgen, dann rechts in den Hallenweg abzubiegen und den Hügel zu erreichen, dauert nur wenige Minuten. Auch ein kleiner Parkplatz ist an dieser Stelle vorhanden.

Der Hügel, mit einem gewundenen Weg bis zum höchsten Punkt, entstand vor Jahren durch den Aushub beim Bau des ICE-Pfingstberg-Tunnels. Er wurde im vergangenen Jahr, organisiert vom Dossenwaldverein, von einem halben Dutzend Künstlern als Kreuzweg gestaltet. Ihn hatte im Spätjahr 2016 der ehemalige Erzbischof und frühere Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Dr. Robert Zollitsch, anlässlich der Erinnerung an 1250 Jahre Seckenheim, auf dessen Urgemarkung der Kalvarienberg steht, eingeweiht. Dass es nunmehr möglich war, Orientierungsschilder montieren zu lassen, war der Unterstützung durch den Bezirksbeirat Rheinau und das Aufzugsunternehmen Lochbühler sowie der Heinrich-Vetter-Stiftung zu verdanken. Für diese Hilfe dankte Rolf Dieter und erwähnte, dass der Kreuzweg den Namen des in Rheinau aufgewachsenen ehemaligen Erzbischofs tragen soll: „Dr. Robert Zollitsch Kreuzweg". *red/pbw*

Zeitreise gefällig?

Jugendkirche Samuel lädt in Ostergarten ein

MANNHEIM. Im Ostergarten der katholischen Jugendkirche Samuel sind jetzt wieder Zeitreisen möglich. Das Ziel liegt über 2000 Jahre in der Vergangenheit. Bereits zum dritten Mal lädt das Samuel-Team Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die Liebfrauenkirche am Luisenring 33 (Jungbusch) ein, die letzten Tage Jesus` mitzugehen und so besser zu verstehen. Die Jugendkirche Samuel ist eine Initiative des Katholischen Jugendbüros Mannheim, eröffnet beim 98. Deutschen Katholikentag 2012.

„Bis 15. April begleiten wir Gruppen vom königlichen Einzug Jesu in Jerusalem bis hin zur Auferstehung", fasst die Referentin der Jugendkirche Samuel, Lisa Stegerer, zusammen. Das Besondere am Mannheimer Ostergarten ist, dass „Besuchern die Lebens- und Leidensgeschichte des Gottessohnes nicht einfach erzählt wird", erklärt Dekanatsjugendpfarrer Daniel Kunz: „Sie können Sie erleben." Auch bei der dritten Auflage des Ostergartens werden Besucher quasi Zeugen der Ereignisse. Sie hören Soldaten am Berg Golgatha zu, erleben die Verhaftung Jesus' im Garten Gethsemane, spüren dem Gefühl des „Verraten-Werdens" nach und erfahren bei diesem interaktiven Kreuzweg hautnah, was es heißt, seine Hände in Unschuld zu waschen. Kunz und Stegerer sind dabei Reiseführer auf dieser spirituellen Zeitreise.

Für Klassen, Vereine und sogar Kindergartenkinder finden täglich (mit Voranmeldung) zwischen 8 und 21 Uhr Führungen statt. Der Eintritt in den Ostergarten kostet für Erwachsene 2 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 1 Euro. Für Erstkommunionkinder gibt es gesonderte Angebote. Spontane Einzelbesucher können am 9. und 15. April jeweils um 15 und 16 Uhr an einer etwa einstündigen Führung teilnehmen. Weitere für alle Interessierten offene Führungen durch den Ostergarten sind am 7. und 12. April um 19 Uhr wie auch am 12. April um 18 Uhr geplant. Neu sind bei der dritten Auflage des Angebots der Mannheimer Jugendkirche Ostergarten-Gottesdienste. Am 6. April wird um 19 Uhr ein Versöhnungsgottesdienst am Kreuz gefeiert. Für diesen kann man sich schon jetzt, wie auch für die Führungen durch den Ostergarten, telefonisch unter 0621 1269-0 von Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr und freitags bis 15 Uhr wie auch unter info@hausderjugend-bdkj-ma.de anmelden. Weitere Informationen gibt es auch über die Homepage www.jugendkirche-samuel.de. *zg*

Das Buch zum Jubiläum der Berufsfeuerwehr Mannheim

Herausgeber: Stadt Mannheim, Feuerwehr und Katastrophenschutz
Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien, Mannheim
Format: 21,5 x 25,5 cm
Einband: Hardcover
Umfang: 128 Seiten, über 150 meist farbige Abbildungen
ISBN: 978-3-945534-03-8

19,90 € Im Buchhandel und beim Verlag Ihrer Stadtteilzeitung erhältlich.

Freilichtbühne Mannheim
ZIMMER THEATER
Wir wünschen unseren Besuchern, Freunden und Bekannten ein schönes Osterfest

Karfreitag Fischessen
14.04.2017, 11 - 15 Uhr
Sportanglervereinigung Mannheim-Süd 1910 e.V.
Grassmannstr. 8
MA-Rheinau
www.sportanglervereinigung-mannheim-sued.de
Jetzt schon vormerken: kleines Fischerfest am 16. + 17.09.2017

Der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle
dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein gesegnetes Osterfest!

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest!
Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" e.V.

TURNVEREIN 1884 e.V. MANNHEIM-NECKARAU
Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins
Frohe Ostern
Das Vorstandsteam
www.tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau

Verein Geschichte Alt-Neckarau e.V. 1983
Verein Geschichte Alt-Neckarau e.V.
wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Osterfest und für das weitere Jahr Glück und Gesundheit!

KOMPAKT

Kreativ-Schnupperkurs für Senioren

NIEDERFELD. „Ich bin völlig untalentiert" gilt nicht. Die Seniorenresidenz Niederfeld lädt ein, unter der Leitung von Kunsttherapeutin J. Warzecha zwanglos neue Erfahrungen bei einem Schnupperkurs für kreatives Gestalten zu machen. Frei nach dem Motto: Kreativität bedeutet nicht, sich mit anderen zu messen und sich „Künstler" nennen zu müssen, sondern die Freude am Ausdruck und der Spaß daran, etwas Neues an sich zu entdecken. Bei entspannter Atmosphäre wird jeden Monat einmal pro Woche aufs Neue ein kreatives Material wie Aquarell oder Ton ausprobiert. Teilnehmer brauchen dafür keinerlei Vorkenntnisse, nur etwas Mut, um über ihren Schatten zu springen.

Nächster Termin: Dienstag, 13. Juni, 15.30 Uhr; Folgetermine immer dienstags: 20. und 27. Juni sowie 4. Juli. Anmeldung bis 26. Mai unter Telefon 0621 8196271. Materialkosten für vier Einheiten: 16 Euro.

red/nco

GKM-Ausbildungstag 2017

Berufe vor Ort erleben

29. APRIL 2017

10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Informieren Sie sich über unsere Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge. Den **Industriemechanikern** können Sie beim Umgang mit Fräs-, Dreh-, Bohr- und Graviermaschinen über die Schulter schauen und selbst Ihr Geschick an kleinen Werkstücken testen. Bei den **Elektronikern für Betriebstechnik** werden Bauteile wie z. B. Motorsteuerungen und Schutzschaltungen vorgeführt. Die **Industriekaufleute** erklären Ihnen die jeweiligen Ausbildungsabteilungen, die sie während ihrer Ausbildung durchlaufen. Zudem geben wir Ihnen die Möglichkeit, bei einem professionellen Fotografen kostenlos ein Bewerbungsfoto für Ihre Bewerbungsmappe aufnehmen zu lassen.

Mit wertvollen Bewerbungstipps und eigenem Bewerbungsfoto

Mit Energie in die Zukunft.

Veranstaltungsort:
Ausbildungsstätte des GKM
Zugang über Rheinbadweg
68199 Mannheim
www.gkm.de

GKM Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft

Ein Leben für Heimatgeschichte und Brauchtum

Heimathistoriker Hubert Güthlein mit fast 90 Jahren verstorben

NECKARAU. „Er war genügsam, zurückhaltend und liebenswürdig, er drängte nicht in den Vordergrund, sondern wirkte im Stillen." So beschrieb Pfarrer Tobias Hanel bei der Trauerfeier den Verstorbenen Hubert Güthlein: „Eine beeindruckende Persönlichkeit, die in Neckarau fehlen wird." Fast 90-jährig ist er Anfang März verstorben.

Eine Woche vorher hatte er vom Fenster aus noch dem Neckarauer Fasnachtszügl und insbesondere dem Pilwe-Motivwagen zugewinkt. Daher sei man in der Pilwe-Familie fassungslos gewesen angesichts der Nachricht vom Tod des seit 1972 aktiven Mitglieds, Elferrats und späteren Ehrenelferrats, betonte Pilwe-Präsident Rolf Braun in seiner Trauerrede. Hubert Güthlein habe verschiedene verantwortungsvolle Ämter im Verein engagiert und verlässlich bekleidet, sei auch nach Ende seiner aktiven Tätigkeit 1990 immer als hilfreicher Berater zur Stelle gewesen, etwa, wenn es um die passenden heimathistorischen Motive für die Jahresorden ging.

Bewegte Worte fand in der Trauerhalle auch der Vorsitzende des Vereins Geschichte Alt-Neckarau Wolfgang Reinhard, der in Güthlein den „Initiator der Vereinsgründung im Jahr 1983" sah, der fast 30 Jahre unter dem Vorsitz von Günter Herbert und dessen Nachfolger Helmut Wetzel den Heimatverein entscheidend mitprägte, davon 19 Jahre als Beisitzer im Vorstand. Die Ausstellungen des Vereins in dieser Zeit waren von ihm maßgeblich konzipiert, gestaltet und oft mit eigenen Exponaten ausgestattet worden, die er aus seiner umfangreichen Sammlung historischer Neckarauer Raritäten beisteuerte. Unter den Ausstellungsthemen griff Reinhard Sternstunden wie „Ende des Nazi-Terrors und demokratischer Neuanfang", „50-er Jahre Baden Württemberg" sowie „6000 Jahre Mannheim Neckarauer Heimatgeschichte" heraus und hob auch die von Güthlein veranstalteten regelmäßigen Flohmärkte vor der Remise hervor sowie seine kenntnisreiche Unterstützung bei Festschriften, Buchveröffentlichungen oder anderen heimatgeschichtlichen Projekten. Dies alles tat er unspektakulär und fast im Verborgenen, denn im Mittelpunkt zu stehen war dem Ur-Neckarauer unangenehm. 2003 wurde die „Seele des Betriebes" zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Hubert Güthlein, wie man ihn kannte. Foto: Meixner

1927 geboren, war Güthleins Leben sehr stark vom Zweiten Weltkrieg geprägt. Schon als Schüler wurde er direkt vom Gymnasium zur Wehrmacht eingezogen, war Soldat in Russland und kam in Gefangenschaft, von der er zu Fuß mit Blessuren an Körper und Seele zurückkehrte. Nach dem Krieg schloss sich in Heidelberg eine Lehre als Drogist an. Von seinem Arbeitgeber wurde er damals nach Bingen versetzt, wo er Ehefrau Maria kennen und lieben lernte, die vor vier Jahren verstorben ist. Aus der Ehe gingen eine Tochter sowie zwei erwachsene Enkel und mittlerweile zwei Urenkel hervor, die das Leben des liebevollen Groß- und Urgroßvaters erhellten.

Nach einem Krankenausaufenthalt Ende letzten Jahres verlor dieser zunehmend die Freude am Leben. Jetzt durfte er in seinem Haus in der Friedrichstraße friedlich einschlafen, so wie er es sich gewünscht hatte. *cm*

Durch die Welt der berühmtesten Filmmusiken

Konzert „the quattrocelli scenes" am 14. Mai im John Deere Forum

LINDENHOF. Durch die Welt der berühmtesten Filmmusiken: „the quattrocelli scenes" entführt in die Sounds von „Mission Impossible", „Psycho", „James Bond", „Star Wars" oder „Fluch der Karibik". Darüber hinaus stehen berühmte Hits von Astor Piazolla, John Williams oder Ennio Morricone auf dem Programm – am Sonntag,14. Mai (19 Uhr) im John Deere Forum auf dem Lindenhof (John-Deere-Straße 70, 68163 Mannheim).

Die sinnlichen Momente von Melancholie bis Komik, von denen die vier Protagonisten Lukas Dreyer, Tim Ströble, Matthias Trück und Hartwig Christ musikalisch erzählen, lassen das Publikum zwischen Erwartungen und Überraschungen genießen, lachen und träumen.

Vitale Kammermusik in cineastischer Klangüppigkeit.

Quattrocelli geht seit vielen Jahren erfolgreich seinen virtuosen Weg. Begleitet von Neugier und stilistischer Offenheit, begeistert das Celloquartett das internationale Publikum an unzähligen Konzertorten mit seiner Musik. Mit sicht- und hörbarem Spaß am Spiel lassen die vier Kammermusiker in eigenen Arrangements die cellistische Balance zwischen Sopran- und Bassregister mit beglückender Leichtigkeit entstehen. Das Ergebnis ist die Unterhaltung vier gleichberechtigter solistischer Persönlichkeiten.

Unkonventionelle Konzepte zwischen Konzert und Bühnenshow: „Quattrocelli" gelingt dies mit charmanter Spontanität und unerwarteten Klangfarben. Von Gitarre bis zur Mundharmonika, von zartester Melancholie bis zu orchestraler Klangfülle lässt ihre Musik spielerisch ganz ohne Worte beim Publikum so ein wahres Kopfkino entstehen.

Und damit hat das Ensemble auch bereits Komponisten wie Lalo Schifrin angeregt, ihm eigene Werke zu widmen. Die Premiere von „crosscurrents" fand weltweit Beachtung und wurde von der Ernst von Siemens Stiftung gefördert. Konzerte und Tourneen gibt „Quattrocelli" in Deutschland, Europa, den USA, Japan und China. Darüber hinaus erhielt das Ensemble Einladungen zu hochkarätigen Veranstaltungen wie verschiedenen Präsentationen für Audi (2010, Singapur), die ARD Medienlese (2011), das Colègio Médicos de Gran Canaria (2012, Spanien), den Schindler Award (2012, Bern/Schweiz) oder den World Credit Union in Gdansk (2012, Polen).

Quattrocelli spielt berühmte Filmmusiken am 14. Mai im John-Deere-Forum auf dem Lindenhof. Foto: zg

Karten und Informationen: www.allegra-online.de, Telefon 0621 8321270 oder in der Kalmit-Apotheke, Donnersbergstraße 9, 68163 Mannheim sowie Restkarten an der Abendkasse ab 18 Uhr. Kat. 1 (Reihe 1-10) 20 Euro (ermäßigt 16 Euro); Kat. 2 (ab Reihe 11) 15 Euro (ermäßigt: zwölf Euro). Kinder bis zwölf Jahre: Eintritt frei. *red/nco*

Viel Engagement für Rathaus, Remise und Badehaus

Mitgliederversammlung beim Verein Geschichte Alt-Neckarau

NECKARAU. Am Montag, 27. März, fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Geschichte Alt-Neckarau unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Wolfgang Reinhard statt. Nach der Begrüßung der erschienenen 51 Mitglieder wurde der Verstorbenen gedacht, darunter Ehrenmitglied Hubert Güthlein und Rudi Bucke, beide langjährige Aktive des Vereins.

In seinem Geschäftsbericht erinnerte Wolfgang Reinhard an die Veranstaltungen des Vereins wie Rosenmontagsschmaus, Erntedankfest, Schildkrötpuppen-Ausstellung und die zugunsten sozialer Einrichtungen organisierten Märkte zu Ostern und Nikolaus. Wie in den Vorjahren habe man das Gänßinnß-Mahl durchgeführt und sich im September am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals" beteiligt. Er dankte für den guten Besuch und lobte das herausragende Engagement der aktiven Vereinsmitglieder.

Auch die Museumsführungen und die Historischen Spaziergänge hätten regen Zuspruch gefunden. Die Nachfrage nach Museumsführungen für Klassen der Neckarauer Schulen, aber auch von Vereinen und Gruppen sei erfreulicherweise gestiegen. Mit Beteiligung des Vereins habe der Nepomuk-Platz eingeweiht und mit Hans Krall als Spender das Jahrmarkt-Spielzimmer im Museum eröffnet werden können. Mit viel ehrenamtlichem Engagement, begleitet von finanziellen Investitionen, seien die Maßnahmen zum Erhalt von Rathaus, Remise und Badehaus fortgeführt worden.

Viele Aktivitäten – wie die Teilnahme am Zügl – verzeichnete der Verein Geschichte Alt-Neckarau im Rückblick. Foto: Kranczoch

In seinem Ausblick berichtete der Vorsitzende über den geplanten weiteren Ausbau des Museums durch landwirtschaftliche Geräte sowie die Fortsetzung der Digitalisierung des Archivs. Sein Dank galt allen, die den Verein durch Arbeit und Spenden sowie durch regen Besuch unterstützt hatten.

Die anwesenden Mitglieder zollten der Vereinsarbeit großes Lob. Sie entlasteten den Vorstand einstimmig und bestärkten ihn in der Fortsetzung der Arbeit für die nächsten beiden Jahre seiner Amtszeit. *nco*

Große Worte auf kleiner Bühne

SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz in Neckarau

Martin Schulz redete fast eine Stunde prägnant und ohne Manuskript.

NECKARAU. Wenn er so vor einem steht, ist er tatsächlich nicht besonders groß. Körperlich zumindest. In einer Woge von Fähnchenschwenkenden, Fotografierenden und Filmenden rauscht er heran, bleibt kurz stehen (und mit ihm der Tross), grüßt herüber, lacht und macht sich weiter auf den Weg in Richtung Eingang der Rheingoldhalle. Der Tross mit ihm, dem künftigen Kanzler der Bundesrepublik Deutschland. Zumindest, wenn es nach der dem Vernehmen nach ältesten Partei Deutschlands geht. SPD-Chef Martin Schulz will Kanzler werden und hat nun auf dem Weg dahin auch in der Neckarauer Rheingoldhalle Station gemacht.

Vorrangig, um der Mannheimer SPD zu gratulieren. Die ist nämlich 150 Jahre alt geworden – nur vier Jahre jünger als die Gesamtpartei. Hier liegen also mit die Ursprünge und Wurzeln dieser Arbeiterpartei. „150 Jahre sind nicht nur ein stolzes Datum – es ist ein großes Erbe“, so Schulz, der auf einmal viel größer wirkt, und das liegt sicher nicht an der Größe der Bühne in der Neckarauer Rheingoldhalle.

Gerechtigkeit und Gleichberechtigung seien „das große Erbe von Generationen von Frauen und Männern, die in unserer Partei gestritten haben“. Schulz spricht druckreif und frei – ohne Blattvorlage. Auf der Fahrt nach Mannheim habe er noch einmal nachgelesen, was es bedeutet hat, im wilhelminischen Deutschland ein Sozialdemokrat gewesen zu sein, erzählt Schulz. „Was die leiden mussten, und wofür sie stritten“, erinnert er an Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg oder Ferdinand Lassalle. Aber auch: „Was haben die errungen.“

In diesem Sinn fordert Schulz die „Rückbesinnung auf die kämpferischen Traditionen der Partei“ und nimmt damit mit Schwung die Kurve zur aktuellen Politik. „Die Ewiggestrigen, die leider sehr zeitgenössisch sind: „Nein, diese Partei ist keine Alternative für Deutschland – sie ist eine Schande für die Bundesrepublik“, nimmt der Kanzlerkandidat die AfD scharf ins Visier, worauf er donnernden Applaus von seinen Genossen bekommt. „Wir sind das Bollwerk der Demokratie“, gibt sich Schulz kämpferisch. „Und wenn die mich persönlich attackieren und zu ihrem Hauptgegner erklären: Etwas Stolzeres kann mir überhaupt nicht passieren.“

„Ich finde es super, wenn jemand Abitur hat“, geht Schulz auch an einem anderen Punkt in die Offensive. „Aber die Würde des Menschen misst sich nicht nach dem formalen Qualifikationsgrad, sondern nach der Leistung, die der Mensch für unsere Gesellschaft erbringt.“ Jeder Busfahrer, jede Krankenschwester habe vielleicht kein Abitur, aber sie trügen eine enorm hohe Verantwortung. Die müssten wissen: „Ihr seid diejenigen in unseren Augen, die den Laden am Laufen halten.“

Mit der Gründung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins am 23. Mai 1863 beginnt die Geschichte der SPD. Bis heute sind Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität jene Grundwerte, auf die sich Sozialdemokraten berufen. Seit 150 Jahren sind sie die roten Fäden, die sich durch ihr Programm ziehen. Auch für Schulz und seinen aktuellen Wahlkampf. Die SPD sei aber auch die Partei „der Toleranz, des Respekts, der Menschenwürde und des friedlichen Miteinanders nach innen und nach außen“. Und so sei er im aktuellen Wahlkampf nicht bereit, Methoden zu akzeptieren wie in den USA.

„Auch 150 Jahre, nachdem die Partei in Mannheim gegründet worden ist“, ergäbe sich aus der ungebrochenen Tradition die Verpflichtung, für Solidarität und Gleichberechtigung zu kämpfen. Die SPD habe trotz ihrer 150 Jahre „das modernste Politikangebot, das es in diesem Lande gibt“, so der SPD-Kanzlerkandidat.

„Vivat, crescat, floreat“ verabschiedet sich Schulz. Sie lebe, blühe und gedeihe, heißt das sinngemäß. Für große Worte braucht man kein Abitur. *nco*

Mannheimer Jusos schauten fast ehrfürchtig zu ihrem „Idol“ hinauf. Fotos: Kranczoch

IHRE MEINUNG

Benefizkonzert von Anastacia in Worms

Liebe Leserinnen und Leser der NAN,

wir alle haben sie einmal kennengelernt: die Lebenskrise, die uns entweder im gesundheitlichen, beruflichen oder persönlichen Bereich trifft. Sie kommt unerwartet und ungebeten. Und wir alle haben sie schon erlebt, die verschiedenen Phasen, wie wir damit umgegangen sind. Zuerst das Nicht-Wahrhaben-Wollen: Wir wehren uns, verleugnen es. Wir kämpfen mit unseren Gefühlen und sind in unseren Grundfesten erschüttert. Aber irgendwie suchen und finden wir immer wieder instinktiv Lösungen, die uns eine Neuorientierung ermöglichen und uns wieder ins Gleichgewicht bringen. Einen richtigen Energieschub geben uns Menschen, die eben durch solche Krisen schon hindurchgegangen sind. Per Zufall bekam ich die Gelegenheit, auf das Charitykonzert des Popstars Anastacia in Worms (!) zu kommen. Was sonst ein Großaufgebot an Sicherheitskräften mit sich bringt, lange Warteschlangen und genau getaktete Organisation bedeutet, war hier nebensächlich: Man hatte das Gefühl, auf einer größeren Fete zu sein (mit etwa 1.000 Gästen), und konnte fast in Armeslänge auf die agierende, mobile, energiegeladene Anastacia schauen, nicht auf einem großen Bildschirm, sondern ganz nah ihren motivierenden Worten zuhören, sie tanzen sehen, mittanzen und ihren aufheiternden und persönlichen Zugang, den sie zum Publikum herstellte, genießen. Sie selbst war 2003 und 2013 an Brustkrebs erkrankt und sprach die bewundernswerte Kraft der vielen kranken Kinder an, die zu diesem speziellen Konzert eingeladen waren, drückte ihren Respekt vor ihnen aus und ließ lange applaudieren. Atmen mit dem Herzen ist ihr Motto, was auch in ihren Liedern zum Ausdruck kommt. Und, so gab sie allen mit auf den Weg: Wenn du Trost brauchst, denk an mich, ich bin immer da mit meiner Musik!

Anastacia bei ihrem Benefizkonzert in Worms. Foto: zg

Wenn wir in einer Krise sind, sollten wir offen sein für solche Denkanstöße, für solche Menschen, die erstarkt sind durch ihre Krise und uns anstecken mit ihrer Lebensfreude und Power. Sicher konnten auch die Menschen, die gerade an diesem Abend gekommen waren, hoffnungsvoller, gefestigter und energiegeladener in ihre Welt zurückgehen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein offenes Ohr für das, was Ihnen Energie gibt, Menschenbegegnungen – und die gibt es sicher in Neckarau und im Almenhof –, die Ihnen Unterstützung geben und die Klarheit, zu erkennen, dass wir alle Lebenskrisen haben und es immer Möglichkeiten der Überwindung gibt!

Gerlinde Sohn

ANGEBOTE
gültig vom 15. - 22.4.2017
FROHE OSTERN!
IM 13. JAHR
COOLE GETRÄNKE
HEIßE PREISE
TOP SERVICE
Niederfeld Getränke
Ihr Handels- und Gastronomiepartner mit Vollsortiment
(ehemals Feldbergstraße 37-39)
TOP-HIT Black Forest still 6 x 1,5 L + 3€ Pfand 3,99€
Apfelsaft klar/naturtrüb 100% Direktsaft Stenger 6 x 1 L + 2,40 Pfand 5,99€
Jack Daniel's 0,7 L pro Kunde 1 Karton/6 Fl. 14,99€
Vittel PET 6 x 1,5 L + 3€ Pfand 3,99€
Ureich 24 x 0,33 L 20 x 0,5 L + 3,10 Pfand + 3,42 Pfand Eichbaum 9,99€
Coca Cola versch.Sorten 12 x 1 L + 3,30 Pfand 8,99€
Classic oder Medium/Naturell Odenwald Quelle 12 x 1 L + 4,50 Pfand 4,99€
Export/Pils 20 x 0,5 L +3,10 Pfand Eichbaum 9,49€
Fischerstraße 4
MA-Neckarau
Parken im Hof möglich
Tel.: (0621) 81 09 90 28
Fax.: (0621) 81 09 97 44
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14.30 Uhr
GASTRONOMIESERVICE
HEIMSERVICE
aktuelle Angebote auch im Internet!
TOP-HITS
Wir verleihen: Garnituren, Stehtische, Kühlschränke, Kühltruhen, Gläser...
www.niederfeld-getränke.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

15 Jahre physiotherapeutische Praxis Tschernjawski und Team

NECKARAU. Der examinierte Physiotherapeut Juri Tschernjawski kann mit seinem Team jetzt das 15-jährige Jubiläum feiern. Gemeinsam mit mehreren Angestellten betreibt er die Praxis in Neckarau, in der für Patienten die gesamte Palette der physikalischen Therapie zur Verfügung steht. Der staatlich anerkannte Physiotherapeut und Diplom-Sportlehrer Juri Tschernjawski hat – aus der ehemaligen Sowjetunion übergesiedelt – seit 25 Jahren seine Heimat in Mannheim gefunden. Seit 14 Jahren unterstützt ihn die leitende Physiotherapeutin Birgit Platz zusammen mit Oliver Eisele und Kim Klasen, die alle besonders auf manuelle Therapie spezialisiert sind.

Neben der klassischen Krankengymnastik, manueller Therapie, Lymphdrainage, Massagen und präventiven Maßnahmen gibt es Spezialbehandlungen auf dem Schlingentisch, Kiefergelenkbehandlungen, Fangopackungen oder die Bobath-Therapie. Auch Hausbesuche und die Betreuung von Leistungssportlern gehören zum Leistungsspektrum der Praxis. Der angehende Sportphysiotherapeut Dennis Mann betreut neben Handballvereinen und Fußballspielern auch Sportler aus verschiedenen anderen Sportarten. Für die medizinische Trainingstherapie sind viele Spezialgeräte für die verschiedenen Körperpartien in der Praxis vorhanden, um Patienten und Sportwilligen in kleinen Gruppen ein Training wie im Fitness-Studio unter individuell-therapeutischer Anleitung zu ermöglichen. Die freundliche Rezeption (Olga Schlecht und Katrin Bernhard) ist von 8 bis 20 Uhr erreichbar. *pr*

Terminvereinbarungen: Telefon 0621 8460644. Achtung: ab 2. Mai in neuen Räumen am Rheingoldplatz 2 (ehem. AOK).

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm
Vortrag:
Dienstag, 16. Mai 2017, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Möglichkeiten moderner Gelenkchirurgie:
Gelenkspiegelung oder Prothese – ist das wirklich alles?“
Dr. Henning Röhl,
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissen seit 1859
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

Ein guter Abschied braucht Engagement mit Liebe zum Detail.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
13.05. ab 12.00 Uhr: Neckarauer Frühlingsfest in Hof und Remise des Rathauses
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. 10:00–12:00 und 13:00–17:30 Uhr; Di. 10:00–12:00 und 13:00–19:00 Uhr, Mi. 10:00–12:00 und 13:00–17:30 Uhr, Fr. 9:00–14:00 Uhr.
E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

Gehrings Kommode
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20.00 Uhr. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten.
April 2017: Gedächtnisausstellung: Günther Neunreither – ein Querschnitt seines künstlerischen Schaffens
14./15.04.: Dhalia's Lane. Celtic Dreams and Dances. Eine Klangreise. Eintritt: 15 Euro.
21.04.: Albert Koch's Acoustic Blues Community. Eintritt: 15 Euro.
22.04.: Kabbaratz „Es muss mehr als alles geben! – Gerechtigkeit, Geld & Glück. Kabarett. Eintritt: 15 Euro.
29.04.: Southern Roxx. Ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse. Rockpop. Eintritt: 15 Euro.
05.05.: Fake five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
06.05.: Jim Kahr. Ausnahmegitarrist, Sänger und Songschreiber aus den USA. Blues. Eintritt: 15 Euro.
12.05.: Magnolia. Die Gruppe besteht seit 10 Jahren und präsentiert ihre neue CD in der Kommode. Blues. Eintritt: 15 Euro.
19./20.05.: Detlev Schönauer: „Neues aus Jacques' Bistro. Kabarett. Eintritt: 18 Euro.
26.05.: Ollie Roth. Der working musician stand 2.500 Mal auf der Bühne und präsentiert seinen Acoustic-Country-Rocking Blues. Eintritt: 15 Euro.
27.05.: Frank Fischer. Eine Anleitung für den ungewöhnlichen Moment im Leben. Kabarett. Eintritt: 15 Euro.
23.06.: Udo Sailer Trio mit Verstärkung und groovig fetzigen, funky swingenden sowie traditionellen und modernen Jazz-Standards. Eintritt: 15 Euro. Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So u. Mo. Ruhetag. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
24.04., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656) Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
06.05., 14.00 Uhr: Treffen
30.05.: Ausflug nach Münnerstadt. Abfahrt 9.00 Uhr Marktplatz Neckarau. Preis: 19,50 Euro p. P. Anmeldungen bei Rosemarie Rehberger, Tel. 0621 816232

VfL Kurpfalz
21.-29.04., Schindkautweg 14: Sammeltermin für die traditionelle Altpapiersammlung der Tennisabteilung. Ein Container steht bereit. Der Erlös kommt der Tennis-Jugendförderung zugute.

Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz MA-Almenhof
06.05., 12.00-18.00 Uhr: 20. Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er mit Flohmarkt rund ums Kind (Anmeldung Christa Röck, Tel. 0621 814938), Krempelmarkt und großem Kinderprogramm. Für Speis und Trank ist gesorgt. Jeder Helfer ist willkommen. Kontakt: Elterninitiative48er@t-online.de

TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
13.04., 18.00 Uhr: Feier der Messe vom letzten Abendmahl
21.00 Uhr: Anbetung mit Kolping
14.04., 11.00 Uhr: Ökumen. Kinderkreuzweg für die Seelsorgeeinheit
15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi
15.04., 21.00 Uhr: Feier der Hl. Osternacht. Beginn mit der Matthäusgemeinde auf dem Marktplatz Neckarau
17.04., 09.30 Uhr: Eucharistiefeier
23.04., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier zur Erstkommunion
18.00 Uhr: Dankandacht der Erstkommunionkinder
30.04., 09.30 Uhr: Eucharistiefeier
02.05., 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
06.05., 17.30 Uhr: Gute-Nacht-Kirche in der Matthäuskirche
07.05., 09.30 Uhr: Eucharistiefeier
11.05., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Wichernhaus
14.05., 09.30 Uhr: Eucharistiefeier
21.05., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Eröffnung des Caritaszentrums Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
12./26.04./10.05., Seniorenresidenz Niederfeld, 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion
14.04., 15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi mit dem Kirchenchor
16.04., 05.30 Uhr: Feier der Hl. Osternacht
17.04., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
22.04./06./20.05., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
30.04., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier zur Erstkommunion mit den „Tautropfen"
18.00 Uhr: Dankandacht der Erstkommunionkinder
05.05., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
13.05., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
14.05., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kleinkind- und Kindergottesdienst August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de
BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
38 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

Matthäuskirche
13.04., 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pfr. Hanel)
14.04., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und MatthäusChor (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Ökum. Kinderkreuzweg. Beginn in der St.-Jakobus-Kirche
14.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Wichernhaus (Pfrin. Bauer)
15.04., 21.00 Uhr: Osternacht. Ökumen. Beginn auf dem Marktplatz Neckarau (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel)
16.04., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
17.04., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit anschließendem Brunch (Pfr. Hanel)
23.04., 09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. i. R. Dietel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
30.04., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.00 Uhr Matthäus am Abend: VIM by VIP (= „Prüfungsgottesdienst" der Konfirmanden) (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel). Anschl. Kirchenkaffee in der Kirche
07.05., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
13.05., 16.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Band (Pfrin Bauer/Pfr. Hanel)
14.05., 10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Band (Pfrin Bauer/Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
21.05., 09.30 Uhr: Gottesdienst (N. N.)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche
14.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker/A. Levental, Orgel und M. Eisenberg-Martinez, Violine)
15.04., 22 Uhr: Osternacht in neuer Gestalt (Jugendliche der Gemeinde und Diakonin/C-Pop-Musikerin P. Kohler)
16.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Markuskirche (Pfr. Welker)
17.04., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Osterbrunch in der Lukaskirche (Pfr. Welker u. Team)
22.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
23.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
30.04., 09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
04.05., 20.00 Uhr: Dreiklang – neue geistliche Abendliturgie, gemütliches Beisammensein (Diakonin Kohler/Pfr. Welker)
07.05., 09.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
14.05.: Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Hl. Abendmahl in der Markuskirche (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
21.05., 10.00 Uhr: Afrikagottesdienst im Diakonissenkrankenhaus (Pfrin. Lackus)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
25.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im August-Bebel-Park, bei Regen in der Lukaskirche (Pfrin. Kommorowksi u. Blechbläserensemble MA-Süd)
27.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
28.05., 09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

Markuskirche
14.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl u. Passionsmusik: Dietrich Buxtehudes Passionskantaten „Dein edles Herz" und „Jesu meines Lebens Leben". Solisten, Instrumentalensemble, Chor der Markuskirche; Ltg. Marion Fürst (Pfrin. i. P. Leonhardt)
16.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl u. Musik: G. Ph. Telemann: Osterkantate „Victoria! Mein Jesus ist erstanden". Solisten, Instrumentalensemble; Ltg. Marion Fürst (Pfr. Welker)
23.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. i. P. Claudia Erfeld
30.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Prädikantin Gärtner), im Anschluss Kirchenkaffee
07.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i. P. Eva Leonhardt)
17.00 Uhr: Duo-Konzert: Musik zur Maienzeit. Vadim Rasumnyy, Violine, Nami Okada, Klavier
11.05., 15.00 Uhr, kleiner Gemeindesaal: Vortreffen zur Seniorenfreizeit nach Horn-Bad Meinberg vom 12. bis 20.06.2017. Gesamtkosten 540/550 Euro. Bei Fragen Brigitte Klee unter Tel. 0621 814950 anrufen.
14.05., 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker) Musik im Gottesdienst mit: Doremi Vokalensemble, Kazuko Uehara-Bischof, Klavier, Annette Großmann, Leitung
20.05., 18.00 Uhr: Chorkonzert „Der Frühling kehret wieder". Doremi Mannheimer Kinder- und Jugendchor, Kazuko Uehara-Bischof, Klavier, Annette Großmann, Leitung
21.05., 10.00 Uhr: Afrikagottesdienst im Diakonissenkrankenhaus (Pfrin. Lackus)
17.00 Uhr: Vortrag mit Musik – Reformationsgedenken im Hochaltar (Langenbach 9 – Konfessionsbilder nach dem Dreißigjährigen Krieg. Wolfgang Kramer, Vortrag, Marion Fürst, Orgel)
25.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im August-Bebel-Park, gestaltet von der Johannisgemeinde
28.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Praktikantin Doris Größle); im Anschluss Kirchenkaffee
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de.
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Der Wirkung eines Kirchenbaus auf der Spur

„Klang.Raum am Abend" in der Johanniskirche Lindenhof

LINDENHOF. Kirchen sind Orientierungspunkte im Stadtteil. Wer sie sieht und betritt, spürt ihre Wirkung unmittelbar. Zwischen Licht und Dämmerung suchen auch in diesen Tagen wieder Interessierte Kirchen auf, um ihre Biographie und Ausstrahlung zu erkunden. „Entschlüsseln Sie mit uns die Architekturspra-che und steingewordene Theologie. Begleitet werden Sie von eindrücklichen Orgelklängen", so die Organisatoren. Durch die Kirchen führen: Ursula Dann (Kunsthistorikerin), Petra Kohler (Gemeindediakonin AG DIA) und Pfarrer Joachim Vette (Kirchenmusiker, sanctclara). „Klang.Raum am Abend" heißt die Veranstaltung und findet zum nächsten Mal am Donnerstag, 16. Juni, 19 Uhr, an der Johanniskirche in der Windeckstraße auf dem Lindenhof statt.

Mit ihrem trutzigen Glockenturm prägt die evangelische Johanniskirche die Silhouette des Lindenhofs zum Rhein hin. 1901 bis 1904 wurde sie mit neoromanischen und Jugendstil-Elementen durch die Schweizer Baumeister Robert Curjel und Karl Moser errichtet. Im 2. Weltkrieg stark zerstört, erhielt der Bau durch den Mannheimer Architekten Max Schmechel und eine kürzliche Renovierung sein heutiges Gesicht. 1925 bis 1931 sollte Moser mit der lichtdurchfluteten Kirche Sankt Antonius in Basel einen der bedeutendsten Beton-Sakralbauten schaffen.

„Wir treffen uns vor der Kirche, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie", so die Verantwortlichen. *red/nco*

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2017

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
19. Mai (08. Mai)	Zukunftsplanung im Alter/ Spargelzeit
09. Juni (29. Mai)	Stadtteilfest Neckarau Fahrrad-Jubiläum
07. Juli (26. Juni)	Freizeit
18. August (07. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
08. September (28. August)	Rund ums Haus/ Kerwe Neckarau
29. September (18. September)	Gesundheit
27. Oktober (16. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
30. November (20. November)	Advent/ Essen & Trinken
22. Dezember (11. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 19. Mai